



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 103.

Leipzig, Mittwoch den 6. Mai 1914.

81. Jahrgang.

ERICH REISS VERLAG ♦ BERLIN W. 62



DER MÄDCHENHIRT



Ist
erschie-
nen!

Bar
mit 40%
u. 9/8

Siehe
Textinserat
in Nr. 100!

Siehe
Textinserat
in Nr. 100!

ROMAN VON EGON ERWIN KISCH

Dieses Buch ist eines grossen Erfolges sicher!



Oscar Brandstetter, Leipzig

Buchdruckerei - Musikaliendruck-Anstalt
Werkdruck-Großbetrieb

Handsatz, Zeilenguß- u. Typenguß-Maschinensatz

In jeweilig zweckmäßigster, der Eigenart des zu druckenden Werkes angepaßter Anwendung

Flachform- und Rotations-Maschinen

für Werkdruck - Prospekt- und Katalogdruck - Zeitschriften - Illustrationsdruck - Buntdruck

Notenstecherei, Lithographische Anstalt

Musiknoten werden außer durch Typensatz auch durch Notensich und Steindruck hergestellt, insbesondere Musikalien für Klavier, Choral- und Orgelbücher, Männerchöre, Schul- und Unterrichtswerke, Orchesterpartituren

Steindruckerei und Lithographischer Zinkdruck mit Rotations-Maschinen

für Notendruck, anastatischen Druck, Plakate, Umschläge, Landkarten, Illustrationen usw., ein- und mehrfarbig, auch in Verbindung mit Buchdruck

Schriftgießerei Stereotypie, Galvanoplastische Anstalt Buchbinderei



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen. Weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespalt. Petitzellen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für 1/2, S. 32 M. statt 36 M., für 1/4 S. 17 M. statt 18 M. Stellengesuche werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — Zu dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Petitzelle oder deren Raum 15 Pf., 1/4 S. 13.50 M., 1/2 S. 26 M., 1/1 S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 103.

Leipzig, Mittwoch den 6. Mai 1914.

81. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Erklärung

des Geschäftsführenden Ausschusses der Deutschen Bücherei.

Der Geschäftsführende Ausschuss der Deutschen Bücherei hatte in seiner vollzählig besuchten Sitzung vom 2. Mai d. J. festzustellen, daß eine satzungsgemäße Untersuchung in der Angelegenheit der Bibliothekare nicht abgelehnt worden ist. Er hatte vielmehr seinerzeit den Standpunkt eingenommen, daß in eine Erörterung erst eingetreten werden könne, wenn anstelle der Kündigungen eine schriftliche Darlegung der Beschwerden vorliege. Eine Darlegung hatte nur Herr Direktor Dr. Wahl gleichzeitig mit seinem Entlassungsgesuch eingereicht, und diese ist am 18. April in mehrstündiger Sitzung eingehend erörtert und behandelt worden. Erst in der Sitzung vom 2. Mai d. J. wurde eine Darstellung der übrigen drei Bibliothekare über die Gründe ihrer Kündigung zur Kenntnis des Ausschusses gebracht. Es soll nunmehr sofort eine Prüfung der Beschwerden des Direktors und der Bibliothekare von zwei Mitgliedern des Ausschusses, Herren Geheimrat Professor Dr. Bohsen und Hofrat Dr. Ehlermann, vorgenommen werden. Diese sollen auch die bisherige Amtsführung des Direktors prüfen. Endlich hat der Ausschuss einstimmig beschlossen, die Kündigung des Direktors und der drei Bibliothekare anzunehmen.

Bereinigte Staaten von Amerika.

AMENDMENT OF THE COPYRIGHT LAW.

An Act to amend section twelve of the Act entitled "An Act to amend and consolidate the Acts respecting copyright," approved March fourth nineteen hundred and nine.

Be it enacted by the Senate and House of Representatives of the United States of America in Congress assembled, That section twelve of the Act entitled "An Act to amend and consolidate the Acts respecting copyright," approved March fourth, nineteen hundred and nine, be, and the same is hereby, amended so as to read as follows:

"SEC. 12. That after copyright has been secured by publication of the work with the notice of copyright as provided in section nine of this Act, there shall be promptly deposited in the copyright office or in the mail addressed to the register of copyrights, Washington, District of Columbia, two complete copies of the best edition thereof then published, or if the work is by an author who is a citizen or subject of a foreign state or nation and has been published in a foreign country, one complete copy of the best edition then published in such foreign country, which copies or copy, if the work be a book or periodical, shall have been produced in accordance with the manufacturing provisions specified in section fifteen of this Act; or if such work be a contribution to a periodical, for which contribution special registration is requested, one copy of the

Gesetz vom 28. März 1914

enthaltend die

Abänderung des Artikels 12 des Gesetzes vom 4. März 1909 betr. Umarbeitung und Vereinheitlichung der Urheberrechtsgesetze.

Von dem zum Kongreß versammelten Senat und Repräsentantenhaus der Vereinigten Staaten von Amerika ist beschlossen worden, den Artikel 12 des Gesetzes vom 4. März 1909 betr. Umarbeitung und Vereinheitlichung der Urheberrechtsgesetze folgendermaßen abzuändern, so daß er nunmehr lautet:

„Art. 12. Nach Erlangung des Urheberrechts auf Grund der nach Artikel 9 dieses Gesetzes vorgenommenen Veröffentlichung des mit dem Vorbehalt versehenen Werkes sind baldigst auf dem Urheberrechtsamt oder auf der Post unter der Adresse des Urheberrechtsregistrator's, Washington, District von Columbia, zwei vollständige Exemplare der besten bis dahin veröffentlichten Ausgabe oder, stammt das Werk von einem Urheber, der Bürger oder Untertan eines fremden Staates oder Landes ist und es in einem fremden Lande veröffentlicht hat, ein vollständiges Exemplar der besten alsdann dort veröffentlichten Ausgabe zu hinterlegen. Diese Exemplare oder dieses Exemplar müssen, wenn es sich um ein Buch oder um eine periodische Veröffentlichung handelt, gemäß den in Artikel 15 enthaltenen Herstellungsvorschriften erzeugt sein. Besteht

issue or issues containing such contribution; or if the work is not reproduced in copies for sale there shall be deposited the copy, print, photograph, or other identifying reproduction provided by section eleven of this Act, such copies or copy, print, photograph, or other reproduction to be accompanied in each case by a claim of copyright. No action or proceeding shall be maintained for infringement of copyright in any work until the provisions of this Act with respect to the deposit of copies and registration of such work shall have been complied with."

SEC. 2. That all Acts or parts of Acts in conflict with the provisions of this Act are hereby repealed.

Prolog zur Bugra.

Alle Kultur ist Arbeitsergebnis. Wie der Selbsterhaltungstrieb Werkzeuge schuf und durch sie die Grundlage der wirtschaftlichen Kultur gab, so erfand der Erkenntnistrieb Schriftzeichen, die erst projizierend, dann propagierend die geistigen Kräfte einten, sie zu einem Begriff zusammenschlossen, die wir die intellektuelle Kultur nennen.

Der gewaltigen Kurve, die die Erfindung der Buchdruckerkunst innerhalb des Schrifttums hervorrief, folgte die Achsendrehung in der intellektuellen Kultur: der Gedanke des Einzelnen erhielt die wirksame Zentrifugalkraft. Erst seit Gutenberg kann die individuelle Idee zum univiersellen Geistes Eigentum werden, erst seit wir mit denselben Lettern immer wieder Worte, Sätze, Bücher und Werke aufbauen können, ist das Privileg des Reichtums auf dem Gebiete des Geistesfortschritts erloschen.

Das Buchgewerbe nibellierte die Kontraste zwischen Vielwischer und Nichtwischer, es pochte mit den winzigen Bleikörperchen an die Abgeschlossenheit der gelehrten Fürstenthümer und Klöster, daß die Quellen des Einzelwissens aussprangen, gegeneinander liefen, sich verbanden und vereint Neues schufen. Die Idee des Einzelnen wurde das Wissen der großen Masse; nicht mit einem Schlage, aber doch im Kampfe der Gegensätze oder im Zusammenschluß der Identität. Flugblätter erschienen, Kampf- und Streitschriften rüttelten an Politik, Religion oder Philosophie, und didaktische Bücher trugen die Quintessenz dieses Ringens in immer weitere Kreise des Volkes.

Es lief vor Gutenberg viel Wissen und viel Erkenntnis parallel, Entfernungen und politische Gründe isolierten; eine Unmenge von Energie und Geistesarbeit ging im Doppel verloren. Da kam das Druckgewerbe und überbrückte, schuf aus den einzelnen Bildungszentren eine neue internationale Kultur, die von der Oberfläche her in die Volkswurzeln griff.

Die ungeheuer schnelle Entfaltung des menschlichen Geistes auf allen Gebieten, das sprunghafte Vorwärtsschreiten der Erfindungen und Entdeckungen beruht in erster Linie auf den kleinen, unscheinbaren Regeln, mit deren Beweglichkeit Gutenberg das handschriftliche Prachtwerk zum Massenerzeugnis umwertete. Denn erst damit drangen Erkenntnisse in weite Kreise, wurden Erfindungen und Entdeckungen bekannt und konnten auf einen Boden fallen, der durch seine Ausdehnung die Chancen der Fruchtbarkeit in erhöhtem Maße bot. Ständen wir heute an Apparaten, die den menschlichen Gedanken mit Blitzesschnelle um den Erdball jagen, wenn es nicht gelungen wäre, das Arbeitsergebnis des Einzelnen zum Steigbügel der schöpferischen Tätigkeit des anderen zu machen?

Jede Erfindung und alle Erkenntnis wird, soweit sie universalistische Bestrebungen in sich birgt, in irgendeiner Weise durch die Druckerpresse organisiert und fruchtbar gemacht.

das Werk in einem Beitrag zu einer periodischen Veröffentlichung und wird für diesen Beitrag eine besondere Eintragung nachgesucht, so genügt ein Exemplar der diesen Beitrag enthaltenden Nummer oder Nummern; ist das Werk nicht in zum Verkauf bestimmten Exemplaren hergestellt worden, so ist eine Abschrift, ein Abzug, eine Photographie oder eine andere, die Identität erweisende Wiedergabe, wie dies Artikel 11 vorsieht, zu hinterlegen, wobei derartigen Abschriften, Abzügen, Photographien oder anderen Wiedergaben jeweiligen das Gesuch um Urheberrecht beizufügen ist. Bis die Vorschriften dieses Gesetzes betreffend Hinterlegung von Pflichtexemplaren und Eintragung eines Werkes erfüllt sind, wird keine Klage auf Verletzung des Urheberrechts an einem solchen Werke angenommen und kein Verfahren hierüber eröffnet."

Art. 2. Alle Gesetze oder Teile von Gesetzen, die den Bestimmungen des gegenwärtigen Gesetzes entgegenstehen, werden hiermit aufgehoben.

Wir stehen am Anfang eines gewaltigen Manifestes. Die Internationale Ausstellung für Buchgewerbe und Graphik zu Leipzig öffnet heute ihre Tore. In unerwarteter Größe und mit glänzendem Gepränge beginnt die völkische Heerschau der Weltmacht von Schwarz auf Weiß. Wichtig ragt die Halle der Kultur gegen die Silhouette des Völkerschlachtdenkmal, die weiten Galerien der Nationen breiten sich über den hundertjährigen Friedhof forsischen Dünkels, und die Straße des 18. Oktober hallt im Jubel dem Werke des Friedens, dem Mittler der Kultur.

Was einst vor Jahrhunderten durch Gutenberg zu Mainz erdacht und in Unscheinbarkeit erschaffen wurde, hat sich zur Macht geredt. In die Winkel der Welt ist es gedrungen: lehrend, fördernd, kulturtragend; es hat die Quintessenz alles menschlichen Denkens in sich aufgesogen und mit unendlichen Lebensströmen unser Dasein befruchtet; es hat die Stimmen der Toten gesammelt und ruft die Worte der Lebenden. Nun kommt es zurück in deutsche Lande, Zeugnis zu geben und Rechenschaft zu legen. Es ist die gewaltige Bilanz des Weltbuchhandels, der Bank des geistigen Kapitals, die die Idee zur handelsmäßigen Materie umwertet und den individuellen Intellekt univiersell ausgestaltet.

Wenn darum in den weiten Hallen, in den Kiosken und Ständen das Lob in allen Welt Sprachen durcheinander schwirrt, wenn Literatur, Kunst und Wissenschaften, die Zentren der Kultur, dem Buchgewerbe, wie es heute steht, den verdienten Beifall zollen, dann soll dem Buchhändler das Bewußtsein seines Standes neu aufleuchten, es soll ihm junge Liebe zum alten Beruf geben, es soll ihn aufmuntern, beleben und mahnen zum Weiterbau: dienlich dem Ganzen, zum Zwecke für sich selbst!

Berlin-Wilmersdorf.

Otto Riebiße.

Die amerikanische Gesetznovelle vom 28. März 1914.

Von Professor Dr. Ernst Röthlisberger.

Die auf Seite 741 und 742 im Wortlaut angeführte, in der 3. Auflage meines Handbuchs: »Der interne und internationale Schutz des Urheberrechts« (S. 188) bereits angekündigte Verbesserung des amerikanischen Grundgesetzes vom 4. März 1909 vereinfacht die Förmlichkeiten, von denen der Urheberschutz in den Vereinigten Staaten abhängt, insofern, als die fremdsprachigen, nicht in englischer Sprache im Auslande herausgegebenen Werke vom 28. März 1914 an in Washington nicht mehr in zwei, sondern nur noch in einem Pflichtexemplar hinterlegt werden müssen.

Die neue Vorschrift kommt aber nicht nur Büchern, Schriftwerken und periodischen Veröffentlichungen, sondern auch Musikalien, Karten, Photographien, Drucken (prints) und allen sonstigen von Fremden außerhalb der Vereinigten Staaten erstmals herausgegebenen Werken zugute. Zu diesem Zwecke ist im Ein-

tragungsgesuch der Ort und das Land der ersten auswärtigen Veröffentlichung genau anzugeben.

Ausgenommen sind jedoch von der Neuordnung diejenigen Werke, für die der Herstellungszwang in Amerika besteht (Gesetz vom 4. März 1909, Art. 15), also namentlich die in englischer Sprache im Ausland erschienenen oder die in irgend einer Sprache von einem Bürger oder ständigen Bewohner der Vereinigten Staaten verfaßten Werke, sowie die durch Lithographie- oder Photogravurverfahren hergestellten Illustrationen. Ebensovienig wie das neue Gesetz von 1914 irgendetwas an der manufacturing clause ändert, ebensovienig wird für die dieser Klausel unterworfenen Werke die bisherige Verpflichtung von einer Hinterlegung von zwei Exemplaren der besten Ausgabe berührt.

Zimmerhin unterliegen dem Herstellungszwange nicht, genießen somit die Reduktion der Pflichtexemplare auf ein Exemplar diejenigen Buchillustrationen oder auch einzelne Steindrucke oder gravierte Lichtbilder, die im Auslande befindliche Gegenstände wiedergeben, wissenschaftliche Werke illustrieren oder Kunstwerkreproduktionen darstellen.

Werden unnötigerweise gleichwohl von den durch das Gesetz von 1914 bevorzugten Werken zwei Exemplare statt nur eines einzigen nach Washington gesandt, so erfolgt von dort keine Rücksendung, da hierfür das Urheberrechtsamt keine Kredite besitzt.

Endlich sei bemerkt, daß infolge der verschiedenen Abmachungen mit den Vereinigten Staaten und insbesondere der Proklamation des amerikanischen Präsidenten vom 9. April 1910 (s. m. Urheberrechtsgesetze und Verträge, S. 532) alle Staatsangehörigen der Länder der Berner Union (mit Ausnahme von Haiti, Liberia und Monaco) sich die erläuterte Erleichterung zu nütze machen können; das Gleiche ist der Fall mit den Untertanen von Österreich und Ungarn und einigen anderen amerikanischen oder asiatischen Nichtverbandsländern. Dabei verdient, weil das Informationszirkular Nr. 40 des Urheberrechtsamts von Washington zu Mißverständnissen und Zweifeln Anlaß geben könnte, ausdrücklich betont zu werden, daß es gleichgültig ist, wo die so geschützten Autoren ihre Werke lieber erscheinen lassen, ob in ihrem eigenen Lande oder irgendwo außerhalb der Vereinigten Staaten. Denn sie genießen den Schutz ihrer Werke kraft und vermöge ihrer Staatszugehörigkeit, d. h. auf Grundlage des Indigenats. Nur in den durch den Vertrag vom 30. Januar 1912 (Urheberrechtsgesetze und Verträge S. 530) bestimmten Beziehungen zwischen den Vereinigten Staaten und Ungarn wurde die Gegenseitigkeitsbehandlung auf die in einem der beiden Vertragsländer veröffentlichten Werke beschränkt.

* * *

Diese Einschränkung des Pflichtexemplarzwangs bietet sicherlich für die fremden Hinterleger einen materiellen Vorteil, namentlich wenn es sich um wertvolle Werke handelt, für die der Schutz in den Vereinigten Staaten nachgesucht wird. Bei größeren Verlagsunternehmen und bei kostspieligen Ausgaben ist diese Verringerung der Kosten rasch verspürbar. Auch die Zusendung der Exemplare, die übrigens schon vom Amerika-Institut in Berlin unentgeltlich besorgt wird, wird billiger; das Porto nach Berlin und nach Washington wird verringert.

Mehr noch als der Verzicht auf einen Teil der im Pflichtexemplar liegenden Abgabe verdient die Tatsache der Erleichterung der Förmlichkeiten in den Vereinigten Staaten hervorgehoben zu werden. Dies ist ein Verdienst des Vorstehers des Urheberrechtsamts in Washington, Herrn Thorwald Solberg, der seinen ganzen Einfluß geltend machte, um diese scheinbar unbedeutende und doch an und für sich bedeutsame, aus freien Stücken gewährte Reform durchzusetzen; dabei fand er sowohl bei den Abgeordneten, insbesondere bei Herrn Oldfield, der dem Gesetzein zu Gebatte stand, als auch bei den Verlegern, speziell bei Herrn Geo. S. Putnam, dem Sekretär der Verleger-Copyright-League, für diese Erleichterung Verständnis und Unterstützung, so daß die kleine Revision glatt ablief.

Trotz des so geoffenbarten guten Willens kann dieses neue Zugeständnis nur als eine Abschlagszahlung betrachtet und als ein Wechsel auf die Zukunft angesehen werden. Die Vereinigten Staaten werden einen wirklich diesen Namen verdienenden inter-

nationalen Urheberschutz und damit richtige materielle Gegenseitigkeit erst von dem Tage an gewähren, wo sie mit dem Herstellungszwang für fremde Bücher, Lithographien und Photogravüren und überhaupt mit dem ganzen Förmlichkeitsstram des obligatorischen Copyright-Vorbehalts, der Eintragung und der Hinterlegung von Pflichtexemplaren in Washington aufräumen und die Werke aus den mit ihnen im Vertrage stehenden Ländern davon entbinden. Dann können sie der Berner Übereinkunft beitreten und am großen Kulturwerk der Literarunion mitarbeiten.

Ganz besonders mißlich ist es, daß durch die Erleichterung des Gesetzes vom 28. März 1914 die Sonderbehandlung der im britischen Reiche in englischer Sprache erschienenen Werke noch mehr verstärkt und also die Kluft zwischen dem den sonstigen fremden Werken in den Vereinigten Staaten von Amerika gewährten Schutz und demjenigen der englischen Werke noch verbreitert wird. Das tritt gerade in einem Moment ein, wo acht Tage früher in Bern durch Unterzeichnung des Zusatzprotokolls zur revidierten Berner Übereinkunft eine Waffe geschmiedet wurde, um einer derartigen ungehörigen, der Reziprozität widersprechenden Sonderbehandlung einer Kategorie von Verbandswerken ein Paroli bieten zu können (s. m. Aufsatz i. Vbl. Nr. 90 vom 21. April 1914). Hat etwa ein mephistophelischer Spielverderber die internationalen Karten gemischt?

Es ist nur zu wünschen, daß diese Verschiedenheit in der Ausmessung des Schutzes durch Amerika die bestehende Spannung nicht noch verschärfe, sondern den Amerikanern die Unbilligkeit einer solchen Verquickung von Protektionismus und Urheberrecht noch schärfer vor Augen und zu Gemüte führe. Dann sind wir wieder um einen kleinen Schritt auf dem Wege der internationalen Verständigung sowie der Vereinfachung und Vereinheitlichung des Autorenschutzes vorwärts gekommen und sind dafür den wohlmeinenden Befürwortern dieses Schrittes Dank schuldig.

Deutsches Literatur-Lexikon. Biographisches und bibliographisches Handbuch mit Motivübersichten und Quellenachweisen von Hermann Anders Krüger. Gr. 8^o. VII und 483 zweispaltige Seiten. München 1914. C. F. Beck'sche Verlagsbuchhandlung Oskar Beck. Preis geb. M. 7.50 ord.

An Dichter- und Schriftstellerlexikis hat es seit Beginn des 18. Jahrhunderts mit seiner Vorliebe für Enzyklopädien aller Art nicht gefehlt. Aber erst mit dem Erblühen der historischen Wissenschaften im 19. Jahrhundert und dem Ausbau unserer nationalen Literaturgeschichte waren wirklich brauchbare, kritisch gesichtete biographische und bibliographische Hilfsbücher möglich. Goebekes Grundriß legte die Grundlage für jede ernsthafte literargeschichtliche Forschung und die neueren Arbeiten, deren bekannteste wohl Brümmer (von den ältesten Zeiten bis Ende des 19. Jahrhunderts) und Kürschner (lebende Dichter und Schriftsteller) sind, stehen fast durchweg auf wissenschaftlicher Höhe und sind zuverlässige Berater geworden. Eine besondere Stellung unter diesen Lexikis nimmt Adolf Sterns »Lexikon der deutschen Nationalliteratur« (Leipzig 1882, Verlag des Bibliographischen Instituts, Kl.-8^o, 409 doppelspaltige Seiten) ein; einen wesentlichen Teil seiner Arbeit bilden die Artikel über die meistbehandelten Stoffe und die mit ihnen zusammenhängenden Motive der poetischen Literatur; sie stellen den ersten Versuch dieser Art dar. Zu einer Umarbeitung und Neuausgabe seines Lexikons hat der 1907 verstorbene Dresdner Literaturhistoriker und Dichter lektwillig Hermann Anders Krüger, den Literaturhistoriker der Technischen Hochschule in Hannover, berufen; der Beck'sche Verlag hat die Neubearbeitung der stattlichen Zahl seiner Werke über Literaturgeschichte eingereicht.

Der Schwerpunkt des Lexikons liegt, wie schon in Sterns erster Fassung, nicht im Urteil, sondern in der knappen Auskunft über den einzelnen Dichter, seine Werke und seine wissenschaftliche Erforschung. Die Literaturangaben und Behandlungsübersichten sind chronologisch geordnet und in zwei Absätzen in Petitdruck der Biographie angeordnet, wodurch die Übersichtlichkeit sicher gewonnen hat. Viele neue Namen haben Aufnahme gefunden, Behandlungsübersichten und Literaturnachweise sind nach Gesichtspunkten geordnet, die bei Stern fehlen, z. B. nach Städten (Wien, Berlin, Leipzig usw.), nach Landschaften, ferner nach literarhistorischen Schlagworten (Tierdichtung) u. a. m. Viele Artikel erscheinen bei Krüger gekürzt, aber oft möchte ich der Sternschen größeren Ausführlichkeit den Vorzug geben, so bei den Ver-

tretern der Weltliteratur Byron, Molière, Shakespeare, Voltaire u. a., die auf unsere Dichtung bestimmend gewirkt haben; kein Wort z. B., wie Byron als erster und vornehmster Vertreter des »Weltsehmerzes« für seine Vorbildlichkeit geworden ist. Das Literaturlexikon ist doch nicht ausschließlich für Fachgelehrte bestimmt. Trotz der Sachlichkeit und Nüchternheit der biographischen Angaben würde man wiederum gern auf das Zuviel von Zahlen und Städtenamen verzichten. Krüger wiederholt oft sein »kam früh da und da hin«, was doch recht farblos und nichtssagend ist, z. B. S. 247 unten zweimal nacheinander: geboren 1871, kam früh nach Potsdam, 73 nach Altona, 75 nach Neudietendorf, 76 nach Gnadenfrei, 78 u. f. f. So wenig ein Einsichtiger die Einwirkung in Abrede stellen wird, die das Milieu, in dem der werdende Dichter aufwächst (Stadt, Land und Leute), auf ihn ausübt, so ist es doch im Alter von zwei bis fünf Jahren nicht von so entscheidendem Einfluß, daß diese Daten und Orte gewissenhaft zu registrieren wären. Solche Angaben belasten den ohnehin knappen, gedrängten Text unnötig; der durch ihre Ausmerzungen gewonnene Raum wird für die immer weiter anwachsende Literatur in den Behandlungsübersichten und den weiteren Ausbau der Stoff- und Motivbehandlung, der Eigenheit und Stärke des Buches, frei. Bei älteren Autoren gibt Krüger im allgemeinen die Bewertung der jetzigen Forschung; doch wäre hier oft ein breiteres Urteil willkommen. Bei Seume z. B. heißt es zusammenfassend am Schlusse: »S. war als Persönlichkeit wertvoller und bedeutender denn als Poet. . .« Stern urteilte natürlich ebenso, fährt aber dann fort: »er war eine grundehrliche Natur, von stolzer Unabhängigkeit, ja bäurischer Rauheit im Denken und Schreiben, sagte in unerschütterlicher Wahrheitsliebe, was er über Menschen und Dinge dachte usw.« Diese Wahrheitsliebe ist ein Hauptzug in der sympathischen Gestalt Seumes. Solcher Vergleiche — ich habe beide Bücher genau durchgesehen — ließen sich leicht mehrere heranzubringen. Die modernen ausländischen großen Dichter (Tolstoi, Ibsen, Zola usw.) sollen erst in eine spätere Ausgabe aufgenommen werden. Ihren Einfluß darzutun, wird eine ganz besondere, nicht leichte, aber sehr dankenswerte Aufgabe für den Bearbeiter in einer Neuauflage darstellen. Obwohl er in erster Linie Historiker ist, möchte ich unter Treitschkes Werken seine »Deutsche Geschichte« angeführt sehen. Karl von Hase's Ideale und Irrtümer sind mehr als »sehr liebenswürdige Kindheits Erinnerungen«. Doch dies alles sind immerhin unbedeutende Ausstellungen. Das behandelte Gebiet, besonders die Zusammenstellung und Bearbeitung der poetischen Stoffe und Motive ist so riesengroß, daß die Kräfte eines einzelnen kaum ausreichen. Deshalb erbittet der Herausgeber Berichtigungen und Zusätze, Vorschläge und Verbesserungen aus den Kreisen der Wissenschaft und des Buchhandels. Ob die teilweise durchgeführte Angabe der Verleger wichtiger älterer wie der neuesten Bücher wirklich wertvoll ist? Wieviel Ausgaben älterer Literatur gibt es, wie oft wechselt der moderne Autor den Verleger! Im.

Wöchentliche Übersicht

über

geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Zusammengestellt von der Redaktion des Adreßbuchs des Deutschen Buchhandels.

27. April bis 2. Mai 1914.

Vorhergehende Liste 1914, Nr. 97.

* = In das Adreßbuch neu aufgenommene Firma. — B. = Börsenblatt — H. = Handelsgerichtliche Eintragung (mit Angabe des Erscheinungstags der zur Bekanntmachung benutzten Zeitung). — Dir. = Direkte Mitteilung.

- Anker-Verlag G. m. b. H., Berlin, ist aufgelöst. Liquidator: Paul Körtge. [S. 1./V. 1914.]
- * Apollo, Literarische Buchdruckerei- u. Verlags-Aktien-Gesellschaft, Budapest V, Adlergasse 13. Direktoren: Alfred v. Kormos u. Dr. Julius Bodori. Leipziger Komm.: Koehler. [S. 98.]
- * Baf, J. C., Arosa (Schweiz). Buch- u. Papierh. Leipziger Komm.: F. C. Fischer. [S. 100.]
- Beyer, Ernst, Frankenstein (Schlef.). Das Konkursverfahren wurde aufgehoben. [S. 99.]
- * Breyer, Johann, Kommissionsverlag, Dresden-N., Rähnigasse 18. Leipziger Komm.: Ed. Schmidt. [S. 98.]
- Carlson's Buch-, Kunst- u. Musikh., Hugo, (Inh.: Paul Utteck), Kottbus, veränderte sich in P. Utteck. [S. 98.]
- Clemens, Gustav G., Schönebeck, veränderte sich in Erich Lübeck vormals Gustav G. Clemens. [S. 100.]
- * Damm, Carl, Bad Blankenburg (Thür. Wald). Buchh. Leipziger Komm.: Koehler. [S. 96.]

- Deuticke, Franz, Wien. Hans Deuticke wurde Procura erteilt. [S. 2./V. 1914.]
- Dorp, Dr. Arthur vom, Dresden, siedelte nach A. 14, Strehlenerstr. 26, über. [Dir.]
- Evangelische Buchhandlung Friedrich Hasplauer, Ehrh. Stuttgarter Komm.: Koch & Deisinger. [Dir.]
- * Freimann, Ed., Puzig (Westpr.). Buch- u. Papierh., Buchdruckerei. Leipziger Komm.: Schneider. [S. 100.]
- * Gauthier, Henri, Paris, 55 Quai des Grands-Augustins. Verlagsbuchh. Leipziger Komm.: Brockhaus & Pehrsjon. [S. 97.]
- * Jitschin, Dominikus, Neustadt (Oberschlef.), Große Oberstr. 4. Buch-, Kunst-, Musikalien- u. Papierh. Leipziger Komm.: D. Klemm. [S. 96.]
- Jüdischer Verlag G. m. b. H., Berlin. Wiener Komm.: Löwit. [S. 100.]
- Klampt, W. W. (Ed.), G. m. b. H., Neurode. Stuttgarter Komm.: Süddeutsche Großbuchh. [S. 99.]
- Klutke's, S., Buchhandlung und Buchdruckerei, Stalupönen. Oskar Klutke wurde Procura erteilt. [S. 30./IV. 1914.]
- * Lübeck, Erich, vormals Gustav G. Clemens, Schönebeck (Elbe), Salztor 9. Buch-, Musikalien- u. Schreibwarenh. Leipziger Komm.: Fr. Forster. [S. 100.]
- Rößler, Max, & Co., Shanghai. Die Zweigniederlassung veränderte sich in
- * Rößler, Max, & Co., G. m. b. H., Leipzig. Buch-, Kunst-, Musikalien- u. Papierh. Geschäftsführer: Hans Jäger. Leipziger Komm.: Fleischer. [S. 1./V. 1914.]
- * Rowal, Josef, Orlau (Ost-Schlef.). Buch-, Kunst-, Musikalien- u. Papierh. Leipziger Komm.: Brockhaus. [S. 96.]
- Pianoforteindustrieller Verlag, Dresden, siedelte nach A. 14, Strehlenerstr. 26, über. [Dir.]
- Rechts-, Staats- und Sozialwissenschaftlicher Verlag G. m. b. H., Hannover. Dora Ruhlmann wurde Procura erteilt. [S. 2./V. 1914.]
- Reichel, Wolfgang, Nürnberg. In Konkurs seit 22./IV. 1914. [S. 96.]
- Röttger's Verlag, Ernst, Kassel, siedelte nach Übergang an die Vaterländische Verlags- u. Kunstanstalt, Berlin, nach Berlin SW. 61, Johannerstr. 4/5, über. [S. 98.]
- Schneider, W., Querfurt. Der Inhaber W. Schneider ist verstorben. [S. 97.]
- Seybold's Verlagsbuchhandlung, Fr., G. m. b. H., München, siedelte nach Herzogspitalstr. 1, II, über. [S. 96.]
- * Utteck, P., Kottbus. Buch-, Kunst- u. Musikalienh. Leipziger Komm.: Fleischer. [S. 98.]

Für die buchhändlerische Fachbibliothek.

Vorhergehende Liste 1914, Nr. 97.

Bücher, Broschüren usw.

- Anzeiger, Monatlicher, über Novitäten und Antiquaria aus dem Gebiete der Medizin und Naturwissenschaft 1914, Nr. 4. 8°. S. 25—32. Verlag der Hirschwald'schen Buchhandlung in Berlin.
- Bibliographie, Die deutsche, und die Deutsche Bibliographie. Leipzig, J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung. gr. 8°. 44 S. Preis 50 S ord.
- Forschung und Wissen. Nachrichten vom wissenschaftlichen Büchermarkt für Gelehrte und Angelehrte. Herausgegeben von den verbündeten Verlagen Georg Reimer, Berlin, Karl J. Trübner, Straßburg und Berlin, G. J. Göschen'sche Verlagsbuchhandlung G. m. b. H., Berlin und Leipzig, J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung, G. m. b. H., Berlin. 1914, Heft 3.
- Gerb, W.: Brieffelegramme, das neue, billige Verkehrsmittel der Post. Mit einem genauen Verzeichnis aller am Brieffelegrammverkehr teilnehmenden Orte in Deutschland, Österreich und Ungarn. 8°. 16 S. Druck und Verlag: Ostpreussische Druckerei und Verlagsanstalt A.-G., Königsberg i. Pr. Preis 25 S ord.

Zeitschriften- und Zeitungsaufsätze.

- Vander, Professor Karl, Stuttgart: Johann Friedrich Frhr. Cotta von Cottendorf. Ein Gedenkblatt zu seinem 150. Geburtstag am 27. April 1914. Augsburger Abendzeitung vom 26. April 1914.
- Vieher, Dr. Hugo: Johann Friedrich Cotta. Zur 150. Wiederkehr seines Geburtstages, am 27. April 1764. Deutsche Zeitung vom 26. April 1914.

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

- ° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
 - † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
 - b = das Werk wird nur bar abgegeben.
 - n vor dem Einbandpreis = der Einband wird nicht oder nur verfürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
- Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Beforgung berechtigt.
- Preise in Mark und Pfennigen.

Büchler & Cie. in Bern.

Guide, petit, d'hygiène. Rédigé et recommandé par des médecins et des membres du corps enseignant. (4 S.) 16°. (14.)
n.n. — 10 (Partiepreise.)

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Ostwald's Klassiker der exakten Wissenschaften. 8°.
192 ist schon früher erschienen.
Nr. 191. Newton, Isaac. Dan. Bernoulli u. Patrick d'Arcy: Abhandlungen üb. jene Grundsätze der Mechanik, die Integrale der Differentialgleichungen liefern (1687: 1745 u. 178; 1747). Aus dem Lat. u. Franz. übers. von A. v. Oettingen. Hrsg. v. Philipp E. B. Jourdain. (109 S. m. 34 Fig.) '14. geb. in Leinw. 2. 80
Nr. 193. Thomson, William: Über die dynamische Theorie der Wärme m. numerischen Ergebnissen aus Herrn Joules Äquivalent e. therm. Einheit u. Herrn Regnault's Messgn. an Dampf. (Transactions of the royal society of Edinburgh, März 1851 u. philosophical magazine IV 1852.) Ins Deutsche übertr. u. hrsg. v. Dr. Walt. Block. (212 S. m. 6 Fig.) '14. geb. in Leinw. 5. 20
Nr. 194. Bernoulli, Joh.: Die erste Integralrechnung. Eine Auswahl aus E.'s mathemat. Vorlesgn. üb. die Methode der Integrale u. anderes, aufgeschrieben zum Gebrauch des Herrn Marquis de l'Hospital in den J. 1691 u. 1692 als der Verf. sich in Paris aufhielt. Aus dem Lat. übers. u. hrsg. v. Prof. Dr. Gerh. Kowalewski. (187 S. m. 119 Fig.) '14. geb. in Leinw. 5. —

Verlagsbuchhandlg. Faber'sche Buchdruckerei in Magdeburg.

Faber's Kursbuch f. Mittel- u. Norddeutschland. Mit 1 Eisenbahnkarte v. Deutschland u. 1 Nebenkarte v. der Prov. Sachsen, Thüringen u. dem Harzgebiet. Sommer-Ausg. 1. 5.—30. 9. 1914. (152 u. 4 S.) H. 8°. b — 25

Buchhandlung Gustav Jost G. m. b. H. in Leipzig.

Universitäts-Kalender, Leipziger. Ein Führer durch die Universität u. Stadt Leipzig. 48. Ausg. Sommer-Sem. 1914. Mit 1 (farb.) Plane der Stadt Leipzig nebst Strassenverzeichnis, 1 Portr. v. sr. Magn. Rektor Geh. Hofr. Prof. Dr. Otto Mayer, sowie Ansichten des Augusteums, Neuen Theaters, Reichsgerichts u. der Universitätsbibliothek. (157 S.) kl. 8°. b — 60

Friedrich Grosse's Buchhandlung in Olmütz.

Grosse's Olmützer Kondukteur, 30. Ausg. Mit den Tarifen der Fuhrwerke u. Dienstmänner u. 1 Fahrpreistab. Gültig vom 1. 5. 1914. (40 S.) 16°. — 20

Richard Hartmann in Berlin.

Roman, Der neue. H. 8°. (14.) b je — 10
Nr. 90. Kessler, Adf.: Aus dem Elternhause verstoßen. Ein Liebesroman. (61 S.)

Waldemar Jost in Arnstadt's Thür.

Wegekarte, enth. die Haupt-Wanderwege, die wichtigsten Fahrstrassen auch die Eisenbahn-, Personenpost-, Kraftwagen-Personenpost-, Auto- u. Omnibuslinien im Thüringer- u. Frankenwald u. deren Vorlande. Hrsg. vom Thüringerwald-Verein. Begründet u. unter Mitwirkg. der Zweigvereine des Thüringerwaldvereins, des Frankenwaldvereins u. des Rennsteigvereins nach aml. Vorlagen bearb. v. Joh. Bühring. 19. Jahrg. 1914. 132. bis 150. Taus. 1: 150.000. 70x81 cm. Farbdr. Mit Sommerfahrplan auf der Rückseite. b — 50

Jos. A. Kienreich, Verlag in Graz.

Kienreich's Taschen-Fahrplan, vereinigt m. »Graz in der Westentasche«. Sommer-Fahrordnung (rev. nach aml. Daten) 1914, gültig ab 1. 5. m. dem neuesten Führer v. Graz. (157 S. m. 1 farb. Plan u. 1 Karte.) 16°. b — 30

S. Krumbhaar in Liegnitz.

Troje-Bibliothek, Ergänzungsbd. gr. 8°.
Düffe, Ob.-Bollrev. H.: Die Eisenbahngesetzgebung vom 21. 12. 1912. Erläutert. (VIII, 83 S.) (14.) b 1. 60

Fr. Ling'sche Buch- u. Kunsthandlung Friedr. Val. Ling in Trier. Taschentfahrplan f. die Gebiete der Mosel, Saar, Rhein, Nahe, Eifel, Hochwald, Luxemburg, Elsass-Lothringen u. Pfalz, nebst Anschlüssen u. 1 Eisenbahnkarte. Anh.: Die Land-Postverbindgn. im Ober-Postdirektionsbez. Trier, sowie Dampfschiffahrts-Verbindungen auf der Mosel u. dem Rhein. Stations- u. Streckenverzeichnis am Schluss. Gültig ab 1. 5. 1914. (II, 79 S.) kl. 8°. — 25

Ingenieur Ernst Ludwig in Frankfurt a. M. (Süd, Kaulbachstr. 18). Ludwig, Ingen. Ernst: Studie üb. Strahlungen speziell Heilwirkung der Bierhefe auch als Ersatz des Krebsheilmittels Radium? (132 S.) 8°. (14.) 2. 50

Oskar Matthias, Verlagsanstalt in Erfurt. (Nur direkt.)

Fußballspieler-Taschenbuch, Deutsches, 1914/15. Hrsg. v. Osk. Matthias. (97 S.) 16°. (14.) geb. in Halbleinw. — 40

J. C. B. Mohr (Paul Sieber) in Tübingen.

Recht u. Staat in Geschichte u. Gegenwart. Eine Sammlg. v. Vorträgen u. Schriften aus dem Gebiet der gesamten Staatswissenschaften. gr. 8°.

4 ist noch nicht erschienen.
5. Gerland, Ob.-Landesger.-R. Prof. Dr. Geur.: Die Kontrollverjammlungen u. der § 38 B 1 des Reichsmilitärgefes. (VIII, 111 S.) '14. 2. 40

Reichsbund deutscher Mundartdichter Österreichs in Wien

(XV, Mariahilferstr. 168).

Mitteilungen des Reichsbundes deutscher Mundartdichter Österreichs. Schriftleiter: L. W. Rochowanski. März 1914—Febr. 1915. 4 Nrn. (Nr. 1. 4 S.) 8°. b je † — 30

Otto Spamer in Leipzig.

Wünsche, Prof. E.: Wintervorschrift f. Pfadfinder u. Wehrkraftvereine sowie andere Jugendvereinigungen. Nach der Wintervorschrift f. die Armee vom 12. 12. 1911 bearb. (14 S. m. 1 Fig.) 16°. '14. — 10

Bernh. Leichert in Königsberg i. Pr.

Dittrich, Dompropst Dr. Fr.: Die latholsche Kirche u. Gemeinde zu Königsberg (1614—1914). Zur Feier des 300jähr. Jubiläums der Kirche hrsg. (VII, 216 S. m. 1 Bildnis u. 4 Taf.) 8°. '14. 2. 50

B. G. Teubner in Leipzig.

Bieler, Knaben-Mittelsch.-Rekt. Dr. Alb.: Lehr- u. Übungsbuch der Arithmetik u. Algebra f. Knaben-Mittelschulen. Im Anschluß an das Unterrichtswerk v. Prof. G. Müller hrsg. 4. Aufl. (VII, 136 S. m. 6 Fig.) gr. 8°. '14. geb. 1. 50

Burkhardt, Bez.-Schulinsp. Gl. u. Rektor G. Schrader: Deutsche Fibel m. phonetischem Aufbau. Durch ministerielle Verfügg. vom 23. 12. 1913 zum Gebrauch in den Schulen des Fürstent. Reuß j. L. genehmigt. Mit (3. Tl. farb.) Bildern v. Osk. Popp. Ausg. A f. Mittelschulen u. höhere Schulen. 4., neubearb. Aufl. (II, 104 S.) gr. 8°. '14. geb. — 75

— dasselbe. Ausg. B f. Volksschulen. Durch ministerielle Verfügg. vom 23. 12. 1913 zum Gebrauch in den Volksschulen des Fürstent. Reuß j. L. genehmigt. Mit (3. Tl. farb.) Bildern v. Osk. Popp. 4., neubearb. Aufl. (II, 96 S.) gr. 8°. '14. geb. n.n. — 65

— dasselbe. Ausg. C f. Volksschulen. Mit (3. Tl. farb.) Bildern v. Osk. Popp. 6., neubearb. Aufl. (II, 96 S.) gr. 8°. '14. geb. — 70

— dasselbe. Ausg. D f. Mittelschulen u. höhere Schulen. Mit (3. Tl. farb.) Bildern v. Osk. Popp. 6., neubearb. Aufl. (II, 104 S.) gr. 8°. '14. geb. — 80

Caesar, Des C. Jul., gallischer Krieg. Hrsg. v. Prof. Dr. Frz. Fügner. Text. 9. Aufl. Hrsg. v. Dir. Dr. W. Haynel. Ausg. B. Mit Einleitg. (B. G. Teubners Schülerausg. griech. u. latein. Schriftsteller.) (XLIII, 242 S. m. Abbildgn., 1 Bildnis u. 3 farb. Karten.) 8°. '14. geb. in Halbleinw. 2. —



B. G. Teubner in Leipzig ferner:

- Cicero, M. Tullius:** Auswahl aus den Reden. I. Die Rede üb. den Oberbefehl des Gn. Pompeius u. die latinitar. Reden. Hrsg. v. Gymn.-Dir. Prof. Dr. Carl Stegmann. (B. G. Teubners Schuler- ausg. griech. u. latein. Schriftsteller.) Kommentar. 6. Aufl. (83 S.) 8°. '14. — 90
- Cranz, P.:** Aufgaben aus der Trigonometrie, der Stereometrie, der analytischen Geometrie u. d. v. große u. kleinste Werte. Ergebnisse. (36 autogr. S.) gr. 8°. '14. b n.n.n. 1. 20
Nur direkt an Lehrer.
- Feydtmann, Dir. Dr. Johs.:** Deutsches Lesebuch f. den Unterricht in der Literaturkunde, begründet v. P. Nag den Lehrplanen v. 1908 zunächst f. den Gebrauch an Oberlyzeen u. Studienanstalten bearb. v. Ob.-Lyz.-Dir. Ernst Keller. Vertuzzte Ausg. in 2 Bdn. II. Tl. 2. Aufl. (VIII, 229 S.) gr. 8°. '14. geb. in Leinw. 2. 60
- Reitner, S.:** Kleines Realienbuch. Für kathol. Volksschulen bearb. 71. Aufl. (116 S. m. 152 Abbildgn. u. eingedr. Kartenstücken u. 3 farb. Karten.) 8°. '14. geb. — 75
- Lesebuch, Neujährliches.** Ausg. in 4 Tln. 1. Tl. Mit 14 Abbildgn. im Text v. Luow. Richter. (VI, 108 S.) gr. 8°. '14. geb. — 75
- Ritten, Direktorin Margar.:** Französische Grammatik f. die Oberstufe der Lyzeen und höheren Mädchenschulen sowie f. Oberlyzeen u. Studienanstalten. Nach den preuß. Bestimmgn. f. das höhere Mädchenschulwesen vom 18. 8. 1908. (Boerners franzos. Unterrichtswerk. — Boerner-Mittell: Grammatik.) 2., sorgfältig durchgeseh., beinahe unveränd. Aufl. (IV, 142 S.) 8°. '14. geb. 1. 60
- Rüller, Gymn.-Ob.-Lehr. Prof. Heinz:** Die Mathematik auf den Gymnasien u. Realschulen. Für den Unterricht dargestellt. 1. Tl.: Die Unterstufe. (Vehraufgabe der Klasse Quarta bis Unter-Sekunda.) 8. Aufl. Ausg. B. Für reale Anstalten u. Reformschulen. (VIII, 208 S. m. Fig.) gr. 8°. '14. geb. in Leinw. 2. 20
- Thms, Stadtschulinsp. Dr. S., Fortbildungsch.-Lehr. Contr. Weidhaas, Bez.-Schulinsp. A. Großkopf:** Der Weggefahrte. Thüringer Fortbildungsschullesebuch. Ausg. A f. städt. Fortbildungsschulen. (XII, 406 S.) 8°. '14. geb. in Leinw. 2. 60
- Sammlung kaufmännischer Unterrichtsbücher, begründet v. weil. Dir. Dr. Luow. Voigt, fortgesetzt v. Dir. Alex. Doerr.**
Voigt, weil. Handelsch.-Dir. Dr. Ludw., u. kaufm. Fortbildungs- u. Fachsch.-Dir. Mr. Schneider: Musterbriefe u. Aufgaben f. den Unterricht in der deutschen Handelskorrespondenz. 1. Tl. 5., verb. Aufl. (26. — 33. Taf.) (VII, 68 S.) 8°. '14. — 80
- Schenk's, weil. Realprogymn.-Dir. Dr. A., Lehrbuch der Geschichte.** Ausg. D. Lehrbuch der Geschichte f. sächs. Seminare, verf. v. weil. Realprogymn.-Dir. Dr. A. Schenk u. Sem.-Oberlehr. Dr. E. Gehmlich. IV. Tl.: Geschichte des Mittelalters. 3., unveränd. Abdr. (V, 182 S. m. 26 Bildertaf.) gr. 8°. '14. geb. in Leinw. 2. 80
- Strohmeyer:** Cours de français A. 1. Enfants français. Erstes französ. Elementarbuch f. die 7. Klasse der höheren Mädchenbildungsanstalten. Hrsg. v. Drs. Lyz.-Leit. Prof. Fritz Strohmeyer u. Realschul- u. Realsch.-Dir. Hans Strohmeyer unter Mitwirkg. v. Ex-Prof. Leff. René Pleffis. (IV, 116 S. m. 5 Abbildgn., 1 Taf. u. 1 farb. Ringtaf.) 8°. '14. geb. 1. 60
- Thiergen, f. Kadettenkorps-Studiendir. Prof. Dr. D., u. Lyz.- u. Ob.-Lyz.-Ob.-Lehrerin Frä. E. Koch:** Lehrbuch der englischen Sprache. Nach den preuß. Bestimmgn. f. das höhere Mädchenschulwesen vom 18. 8. 1908 bearb. III. Tl. Mit grammat. Anh. in Tasche, 12 Abbildgn. im Text, 4 Abbildgn. auf Taf. u. 1 (farb.) Karte v. Großbritannien. (Boerner-Thiergen. Englisch. Unterrichtswerk. Thiergen-Koch 3.) 2., im allgemeinen unveränd. Aufl. (IV, 140 u. 61 S.) 8°. '14. geb. in Leinw. u. geh. 2. 40

C. Ludwig Ungelenk in Dresden-A.

- Jahre, Zehn, evangelisch-soziale Arbeit in Sachsen.** Unter Mitarbeit v. P. K. Lic. Gottfr. Kaumann, Friedrich, Liebster, Bemann, Johs. Herz hrsg. v. der sächs. evangelisch-sozialen Vereinigg. (63 S.) 8°. '14. — 50

Verlag Deutsche Roman-Woche (Buchdruckerei Vogel & Vogel G. m. b. H.) in Leipzig.

- Roman-Woche, Deutsche.** II. 8°. '14. b je — 10
9. Bd. Pozsony, A. D. v.: Lebensgift. Der Roman einer Unglücklichen. (63 S.)

Verlagsinstitut Richard Kühn in Leipzig.

- Kühn's botanischer Taschen-Bilderbogen f. den Spaziergang.** Je ca. 32,5×76 cm. Farbdr. Mit erläut. Text. 8°. je — 60
III. Heft. 5. Aufl. Enth. ca. 100 Abbildgn. der verbreitetsten Gewächse Mitteleuropas. m. Bezeichnung der deutschen u. botan. Namen, in naturgetreuer, farb. Wiedergabe. (15 S.) ('14.)
IV. Heft. 5. Aufl. Enth. ca. 100 Abbildgn. der verbreitetsten Gewächse Mitteleuropas m. Bezeichnung der deutschen u. botan. Namen, in naturgetreuer farb. Wiedergabe. (16 S.) ('14.)

Friedrich Vieweg & Sohn in Braunschweig.

- Sattler, Schulinsp. A.:** Kleine Naturlehre u. Chemie m. Berücksicht. der Mineralogie u. der Lehre vom Menschen. Für einfache Schulverhältnisse, insbesondere f. Mädchenschulen. 4., verm. u. verb. Aufl. (VIII, 126 S. m. 157 Abbildgn.) gr. 8°. '14. 1. —

Volksvereins-Verlag G. m. b. H. in M. Gladbach.

- Beamtenblätter f. Religion u. Kultur.** Zeitschrift des Verbandes kathol. Beamtenvereine Deutschlands. Hrsg. vom Verband kathol. Beamtenvereine Deutschlands u. in dessen Auftrag red. v. Erzdiözesanassistentenrevij. A. Gehlen. 1. Jahrg. April 1914—März 1915. 4 Hefte. (1. Heft. 24 S.) Lex.-8°. 1. 60

Die Warte. Erste Gesellschaft f. Gegendienste in Handel, Gewerbe und Industrie G. m. b. H. in Bremen (Schlachte 13).

- Behrend, Geh. Med.-R. Dr.:** Ärztlicher Ratgeber f. das Ostseebad. (49 S. m. Abbildgn.) 8°. '14. — 50
Detmar, San.-R. Dr.: Ärztlicher Ratgeber f. die Luftkurorte u. Soolbäder des Harzes, Teutoburger Waldes u. Wesergebirges. 3. Aufl. (56 S. m. Abbildgn.) 8°. '14. 1. —

Carl Winters Universitätsbuchhandlung in Heidelberg.

- Spezialkarte, Geologische, des Grossherzogt. Baden, hrsg. v. der grossherzogl. bad. geolog. Landesanstalt. 1:25,000.** Mit Text an den Seiten. Farbdr. Mit Erläuterugn. 8°. b je n.n. 2. —; auf Leinw. je n.n. 3. —

Blatt 58. Königsbach. Geologische Aufnahme v. K. Schnarrenberger m. Beitrag v. R. Neumann. Abgeschlossen im Frühj. 1911. Bearb. auf grossherzogl. topogr. Bureau. 47,5×52 cm. Mit Text. (58 S. m. 1 Zinkographie.) ('14.)

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Freideutscher Jugendverlag Adolf Saal in Hamburg (Wandsbeker Chaussee 97).

- Wanderer, Der.** Monatschrift f. Jugendstimm u. Wanderlust. Hrsg. vom Bund deutscher Wanderer. Verantwortlich: Christian Schneehagen. 9. Jahrg. April 1914—März 1915. 12 Hefte. (1. Heft. 24 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. halbjährlich b 2. —; einzelne Hefte — 40

J. E. B. Mohr (Paul Siebeck) in Tübingen.

- Archiv des öffentlichen Rechts.** Hrsg. v. Proff. Drs. Paul Laband, Otto Mayer u. Rob. Piloty. 32. Bd. 4 Hefte. (1. u. 2. Heft. 340 S.) gr. 8°. '14. b 16. —; einzelne Hefte 5. —

B. G. Teubner in Leipzig.

- Zeitschrift f. das gesamte kaufmännische Unterrichtswesen.** Organ des deutschen Verbandes f. das kaufmänn. Unterrichtswesen u. des Verbandes deutscher Handelsschulmänner usw. Hrsg. im Bureau des deutschen Verbandes f. das kaufmänn. Unterrichtswesen. Verantwortlich: Dr. Stegemann. 17. Jahrg. April 1914—März 1915. 12 Nrn. (Nr. 1. 24 S.) gr. 8°. 7. 50

Verlag f. universale Bruderschaft u. Theosophie, J. Th. Heller in Nürnberg.

- Plad, Der theosophische.** Internationale illustr. Monatsschrift, frei v. Sektentum u. Politik. Unter der Leitg. v. Katherine Tingley gewidmet der Verbreitg. der Theosophie, dem Studium der alten u. modernen Ethik, Philosophie, Wissenschaft u. Kunst u. der Hebg. u. Läuterg. des Heim- u. Nationallebens. Hrsg. v. J. Th. Heller. 13. Jahrg. April 1914—März 1915. 12 Nrn. (Nr. 1. 46 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. vierteljährlich b 2. 25; einzelne Nrn. — 80

W. Bobach & Co. in Leipzig.

- Witte, A.:** Wie lerne ich schneiden? 14. Vfg. (S. 273—296 m. Abbildgn.) Lex.-8°. b — 30

Weidmannsche Buchhandlung in Berlin.

- Zeitschrift für deutsches Altertum u. deutsche Litteratur.** Hrsg. v. Eduard Schroeder u. Gust. Roethe. 55. Bd. 4 Hefte. (1. Heft. 156 u. Anzeiger 64 S.) gr. 8°. '14. b 18. —

**Verzeichnis von Neuigkeiten,
die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.

- Abel & Müller in Leipzig.** 4064
Blümchen und die Bugra, Leipzig 1914. 1 M.
- Bonifacius-Druckerei in Paderborn.** 4078
Capellmann-Bergmann: Pastoral-Medizin. 17. Aufl. 4 M 50 ⚡;
Geb. 5 M 50 ⚡.
- Wilhelm Braumüller in Wien.** 4084
Allram: Hammerling und seine Heimat. 1 M; geb. 1 M 80 ⚡.
Fellner: Franzensbad und seine Heilmittel. 3. Aufl. In Lwd.
kart. 2 M.
Garter: Das Rätsel der denkenden Tiere. 1 M 40 ⚡.
Jahrbuch des Stiftes Klosterneuburg. VI. Jahrg. 6 M 80 ⚡.
*v. Langer-Toldt: Lehrbuch der systematischen und topograph.
Anatomie. 10. Aufl. 20 M.
*v. Reußer: Über Anämien. 1 M 80 ⚡.
*Seifert von Stally. 3 M 60 ⚡.
*Döhn: Bad Radein. 3. Aufl. In Leinen kart. 1 M 40 ⚡.
*Kausch: Finanzielle und wirtschaftliche Kriegsrüstung. 84 ⚡.
*Kaitzel: Fragen aus der allgemeinen Geschichte. 3. Aufl. 3 M;
geb. 4 M.
— Lehrbuch der Geschichte. II. Teil: Mittelalter. Für Gymna-
sien. Geb. 2 M 80 ⚡.
— do. Für Realschulen. Geb. 2 M 50 ⚡.
*Seemann: Leitfaden d. mineralogischen Bodenanalyse. Geb. 5 M.
- Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.** 4067
*Denkwürdigkeiten des Fürsten Chlodwig zu Hohenlohe-Schillings-
fürst. 10 M; geb. 12 M.
- Max Elliesen, Verlag in Berlin-Vichtersfelde.** 4083
Der Handschuh, Ein Bademeikum für Menschen v. Geschm. Geb.
2 M.
- Fischer's med. Buchh. S. Kornfeld in Berlin.** 4068
Panconcelli-Calzia: Einführung in die angewandte Phonetik. 5 M;
geb. 5 M 50 ⚡.
- Egon Fleischel & Co. in Berlin.** 4085
von Perfall: Weibfremd. 4 M; geb. 5 M 50 ⚡.
- Fredebeul & Koenen in Essen (Ruhr).** 4078
Reiters Katholischer Literaturkalender 1914. 14. Jahrg. 5 M.
- L. Friederichsen & Co. in Hamburg.** 4076
Finsch: Südseearbeiten. 20 M; in Hlbfrz. geb. 25 M.
- Jr. Wlth. Grunow in Leipzig.** 4074
Grunows Bücher.
*Bd. IV. Ganger: Der alte Klang. 1 M 25 ⚡.
*Bd. V. Voed: Das verhängnisvolle Honorar. 1 M 25 ⚡.
*Bd. VI. Hahel: Maria Dolores. 1 M 25 ⚡.
- Hahnsche Buchhandlung in Hannover.** 4076
*Berliner: Rechenbuch f. Handelsschulen. 6. Aufl. 2 M 40 ⚡.
*— Rechenbeispiele nebst Erläuterungen. 50 ⚡.
*Lustig: Die Sanierung der G. m. b. H. 1 M 20 ⚡.
- Leopold Heidrich in Wien.** 4063
Müller: Karl Kraus. 50 ⚡.
- Heimkultur-Verlags-gesellschaft m. b. H. in Wiesbaden.** 4070
Dammann: Eigenheim des Bürgers. 3 M; Origbd. 4 M 50 ⚡.
Kalkschmidt: Aus der Rietskaserne ins eigene Heim. 2 M; geb.
3 M 60 ⚡.
- Ludw. Hoffstetter Verlag in Halle a. S.** 4063
Leduc: Die synthetische Biologie. 5 M; geb. 6 M.
- Hans Hornung in Hagen.** 4070
Kneebusch: Sauerland. 12. Aufl. 2 M.
Hornungs Uebersichtskarte des Sauerlandes. 2. Aufl. 80 ⚡.
Führer d. d. Hauptwegenetz des S. G. V. mit Karte. 3. Aufl. 80 ⚡.
- Jüdischer Verlag in Berlin.** 4072
Jüdische Gemeinschaft.
Herrmann: Birnbaum. 50 ⚡.
- Paul Knepler in Wien.** 4086
Glück & Sos, Lehg. des Esperanto. 4.—6. Tausend. 1 M 50 ⚡.
- Albert Langen in München.** 4079/81
Christ: Mathias Bichler. 4 M; geb. 5 M.
Michelet: Geschichte der französischen Revolution. B. I. 7 M 50 ⚡;
in Leinen 10 M; Tiebh.-Ausg. 50 M.
— Die Frauen der Revolution. 5 M; in Leinen 6 M 50 ⚡; Tiebh.-
Ausg. 40 M.
- Macmillan & Co. in London.** 4059
Wells: The World set free. 6 sh.
O'Donovan: Waiting. 6 sh.
Ostwald: Principles of Inorganic Chemistry. 18 sh. net.
Fowler: Roman Ideas of Deity. 5 sh. net.
Shand: Foundations of Character. 12 sh. net.
Driesch: The Problem of Individuality 3 sh. 6 d. net.
Bernard: Kant's Critique of Judgement. 10 sh. net.
Spiritual Healing. 1 sh. net.
Macmillan's Shilling Theological Library:
Illingworth: Christian Character. 1 sh. net.
Lucas: Conversations with Christ. 1 sh. net.
Temple: The Kingdom of God. 1 sh. net.
Hort: The Christian Ecclesia. 1 sh. net.
Kirkpatrick: The Divine Library of the Old Testament 1 sh. net.
Kingsley: True Words for brave Men. 1 sh. net.
- Walter Markgraf in Leipzig.** 4059
Dahlke: Buddhismus als Religion. 8 M.
Markgraf: Aus Welt und Leid. Gedichte. 1 M 80 ⚡.
- Felix Meiner in Leipzig.** 4078
*Neugebauer: Japan im Handelsverkehr. 2 M 20 ⚡.
- D. Meininger in Neustadt a. d. S.** 4072. 4087
*Rehwig: Erinnerungen. 1 M 50 ⚡.
Pälzer Schternschnuppe. Geb. 2 M.
- E. S. Mittler & Sohn in Berlin.** 4077
Loeche-Mittler: Die deutsche Kriegsflotte 1914. 3. Jahrg. 1 M.
- Richard Mühlmann Verlagsbuch. (Max Grosse) in Halle a/S.** 4071
*Hobbing: Der Weg zu Neuen Fundamenten. Kart. 1 M 50 ⚡.
- Georg Müller Verlag in München.** 4073
Saltykow-Stschedrin: Die Herren Golowljow. 5 M; geb. 7 M.
- Politik, Verlagsanstalt und Buchdruckerei G. m. b. H. in Berlin.** 4068
v. Stranz: Ein starkes Volk, ein starkes Heer. 80 ⚡.
- Georg Reimer in Berlin.** 4083
Einzelwirtschaftliche Abhandlungen. Heft 2. Das System des
Budgetshop. 2 M.
- Schmig & Olberg, Abt. Verlag, in Solingen.** 408
Dransfeld: Solinger Industrie-Verhältnisse im 18. Jahrhundert.
1 M 30 ⚡.
- Hugo Steinig Verlag in Berlin.** 4083
*Lengerke u. Friedrichsdorff: Der herrschaftliche Chauffeur.
2 M 50 ⚡.
- Otto Streit, Verlagsbuchhandlung in Berlin.** 4087
*Bazali: Durchlaufende Balken. 4 M; geb. 5 M.
- Ullstein & Co. in Berlin.** 4061
„Lieder zur Laute“ Musik für Alle. IX. Jahrg. Heft 115. 50 ⚡.
- Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.** 4068
Kraatz: Mehrfach-Telegraphen. 10 M; geb. 11 M.

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Aus dem Verlage von Meyer & Jessen in Berlin*) sind mit allen Rechten und Beständen nachfolgende Bücher durch Kauf an mich übergegangen:

- Biernatzki, J. C., Die Hallig oder die Schiffbrüchigen auf dem Eiland in der Nordsee. Neu herausgegeben von Paul Ernst. 1910. Kart. M. 2.50, gebunden M. 3.50
- Das Buch von der Nachfolge Goethes. 1913. Kart. M. 2.50, gebunden M. 3.50
- Goethe-Briefe. Herausgegeben von Philipp Stein. 1913. Bd. I und folgende (vollständig in acht Bänden). Kart. je M. 2.50, gebunden je M. 3.50
- Jakob Grimm, Aus den kleineren Schriften. In Auswahl mit einer Einführung von Ludwig Speidel. 1911. Kart. M. 2.50, gebunden M. 3.50
- Guhl-Miessner, Künstlerbriefe der Renaissance. 1913. Kart. M. 2.50, gebunden M. 3.50
- Jean Paul, Doktor Katzenbergers Badreise. Mit Bildern von Paul Scheurich. 1912. Kart. M. 2.50, gebunden M. 3.50
- Das Leben und die Abentheuer des armen Mannes im Tockenburg, von ihm selbst erzählt. Mit einer Einführung von Adolf Wilbrandt. 1910. Kart. M. 2.50, gebunden M. 3.50
- Etwas über William Shakespeares Schauspiele, von einem armen ungelehrten Weltbürger, der das Glück genoss, ihn zu lesen. 1911. Kart. M. 2.50, gebunden M. 3.50
- von Strauss, Victor, Mitteilungen aus den Akten betreffend den Zigeuner Tuvia Pantli aus Ungarn, und Anderes. Herausgegeben von Lulu von Strauss und Torney. 1912. Kart. M. 2.50, gebunden M. 3.50

Bestellungen bitte ich fortan mir zu übermitteln. Das in Rechnung 1913 Gelieferte ist mit Meyer & Jessen zu verrechnen. Weitere Mitteilungen behalte ich mir vor.

Leipzig, April 1914

Kurt Wolff Verlag

*) Wird bestätigt: Meyer & Jessen

Bitte vorzumerken

Zu Kantate vom 8. bis 12. des Monats je einschließlich halte ich mich den Herren Kollegen, die mich zu sprechen wünschen, in Leipzig, Hotel Royal, Augustusplatz, gegenüber Theaterrestaurant, zur Verfügung. Ich bitte höflich, mir Wünsche zur Rücksprache möglichst vorher dorthin anzukündigen u. eiligen Briefwechsel in diesen Tagen nach Leipzig zu richten. Während der ganzen Dauer der Bugra bin ich bereit, in wichtigeren Angelegenheiten nach Leipzig zu kommen, wenn mir betr. Wünsche entsprechend vorher geäußert werden.

Hochachtungsvoll
Berlin-Friedenau
Carl Büchle

Zürich VI, Ende April 1914.

P. P.

Hierdurch bringe ich zur gef. Kenntnis, daß ich in Spiez (Berner Oberland) ein Zweiggeschäft eröffnete, dessen Führung mein Schwager, Herr Emil Sutter aus Thun in Händen hat.

Alle Lieferungen haben auf Konto Zürich zu erfolgen, also auch diejenigen, die nach Spiez gemacht werden.

Beide Geschäfte werden in streng

solider Weise geführt und sichere ich den mir Konto eröffnenden Verlagfirmen pünktliche Abrechnung zu.

Hochachtungsvoll
Albert Vock-Sutter.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Mittleres Sortiment in Universitätsstadt Mitteldeutschlands zu verkaufen. Das Geschäft besteht seit 17 Jahren und bietet noch große Entwicklungsmöglichkeiten. Angebote erbeten unter II 1220 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Seltene Gelegenheit!

Sichere Existenz!

Wegen anderweitiger Unternehmungen ist in bekannter Bäderstadt der Rheinlande eine seit 40 Jahren bestehende Buchhandlung in bester Geschäftslage gegen Barzahlung zu verkaufen. Kaufpreis 38000 M. Letztjähr. Umsatz über 68000 M.

Event. wird auch ein Teilhaber mit 25000 M. Einl. aufgenommen. Nur ernste Respektanten erhalten Auskunft und wollen Angebote unter II 1561 an die Geschäftsstelle des B.-V. einreichen.

Umstände halber in guter Geschäftslage Berlins angesehene Buch- und Kunsthandlung, Spezialgeschäft, mit ausgewähltem reichen Lager für 30000 M. zu verkaufen.

Gef. Angebote unter B. Nr. 1421 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

In großer, schöner Stadt Westdeutschlands ist ein Musiksortiment mit gutem Namen allein wegen höherem Alter seines Inh. an tücht. jüng. Fachmann zu übertr. Näh. u. „Westdeutschland“ d. Hrn. Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

Verkauf: Volksliteratur

Sammlung dieser Richtung, in zahlreichen Bändchen und je in hohen Auflagen erschienen, die nachweisbar dauernd nachgedruckt wurden, wird wegen veränderter Organisation des Verlags verkauft. Umsatz ca. 70000.—, Reingewinn einschl. Inserate für ca. 6000.—19000.—. Wertvolle, leicht zu realisierende Vorräte. Herstellung zu bisherigen Preisen wie Versand wird von der betr. Firma auf Wunsch weiter übernommen. Preis 90000.—.

Berlin-Friedenau Carl Büchle

Verkauf: Technol. Verlag

Bekanntes Firma will gelegentlich ihren Verlag verkaufen, da die rasche Entwicklung der übrigen Zweige des Geschäfts ihr nicht Zeit läßt, den technologischen Verlag entsprechend zu entwickeln. Die erstklassigen Werke eignen sich besonders für Firmen mit Reisevertrieb.

Berlin-Friedenau Carl Büchle

Verkauf: Buchverlage und Zeitschriften

Außer den von mir inserierten Objekten habe ich eine Anzahl zum Teil sehr bedeutender Unternehmen zu verkaufen, deren Besitzer die Insertion nicht wünschen und nur von Fall zu Fall mit geeigneten Firmen und sonstigen Suchenden verhandeln wollen. Ich bitte höflich, sich deshalb an mich zu wenden.

Berlin-Friedenau Carl Büchle

Verkauf:

Volksstüml. Sammlung

Gut eingeführte Folge dieser Art zu verkaufen, weil betr. Verlag in anderer Richtung ausgebaut werden soll. Günstige Herstellungsbedingungen durch angesehene Kunstanstalt. Umsatz 1912 ca. 13000 M., Gewinn ca. 3000 M.

Berlin-Friedenau Carl Büchle

Seltene Gelegenheit.

Eine seit 15 Jahren bestehende, gut eingeführte Buchhandlg. (kath. Sortiment mit Devotionalien- und Schreibwaren), Gesellschafts-Unternehmen, soll an einen tüchtigen kath. Buchhändler unter günstigen Bedingungen übertragen werden. Das Geschäft kann als Gesellschafts-Unternehmen nicht mehr weiter geführt werden, weil die sachmännischen Gründer durch Domizilwechsel die Leitung nicht mehr ausüben können; andererseits hat sich die unabhängige Leitung durch einen fremden Geschäftsführer ohne Kapital-Beteiligung, der bei den Lagerbestellungen kein persönliches Risiko hat, als nicht angängig erwiesen. Das Geschäft soll deshalb entweder für 20000 M. ganz verkauft, oder die Leitung einem Geschäftsführer, der sich mit wenigstens 10000 M. beteiligen würde, übertragen werden. Die Übernahme-Bedingungen sind so günstig, daß eine derartige Gelegenheit zur Selbständigmachung mit schöner gesellschaftlicher Position nicht so leicht wiederkehren dürfte. Der Reingewinn beträgt 3000 M., könnte durch einen tüchtigen, umsichtigen Buchhändler aber noch leicht gesteigert werden. Auskunft erteilt Redakteur **L. Lehnen**, Reunkirchen (Saar).

Als Grundstock für Herren, die sich selbständig machen wollen, eignet sich

Grosses Antiquariatslager

bestehend hauptsächlich in deutscher Literatur, Geschichte, Philosophie, Philologie, Länder- und Völkerkunde, Naturwissenschaft, Kulturgeschichte, Kunst, Musik, Staatswissenschaften, Saxonica, Lusatica, Austriaca, prot. u. kath. Theologie, das der Besitzer sehr preiswert verkaufen will, weil er durch anderweite Unternehmen in Anspruch genommen. Kaufpreis ca. 10000 M.

Angebote ernsthafter, raschentschlossener Reflektanten befördert unt. „Antiquariatslager“

Leipzig. Carl Fr. Fleischer.

Erstklassiges Fachblatt

(mit Nebenverlagsobjekten) einer weitverzweigten Branche anderer Unternehmen wegen zu verkaufen. Das Objekt ist außerordentlich umfangreiches Insertionsorgan mit großem Reingewinn, eignet sich für Verlagsgeschäfte (ev. zwei Herren), wie auch für gut eingerichtete Druckereien. Für annähernd 20000 Mark laufende Aufträge werden mitübergeben. Erforderlich ca. 200000 M. Langjähriger Redakteur und eingearbeitetes Personal im Verlag vorhanden. Nur seriöse Bewerber erhalten Auskunft. Angebote erb. unter „Bw. K. 129“ an Rudolf Woffe in Berlin SW. 19.

Selten günstige Gelegenheit

Hervorragende Kapitalsanlage

In einer der schönsten, verkehrreichsten Städte der Osterr.-ungar. Monarchie ist durch besondere Umstände eine sehr gut eingeführte Buchhandlung nebst Antiquariat, Kunsthandel u. mit außerordentlich hohem Umsatz preiswert zu verkaufen. Lager und Außenstände sind hoch und übersteigen weitaus den geforderten Kaufpreis. Die Miete für den großen Laden und die Lagerräume ist sehr mäßig und auf Jahre hinaus durch Vertrag gesichert. Auch die übrigen Spesen bewegen sich in normalen Grenzen. Das Geschäft ist noch sehr erweiterungsfähig und würde sich infolge seines Umfangs und der Ertragsfähigkeit auch für zwei Herren bestens eignen.

Herren, denen ein größeres Kapital zur Verfügung steht, wollen sich mit Unterzeichnetem in Verbindung setzen, der über alles Wünschenswerte, jedoch nur ernsthaften Reflektanten Auskunft erteilt.

Berlin W. 50

Neue Ansbacherstr. 14

Carl Henschel Verlag

zur Messe in Leipzig,

Hotel Sachsenhof.

Verkauf: Zeitschrift für Politik und Kulturfragen

Es besteht die Absicht, eine hochangesehene Zeitschrift, deren Stimme bei der Besprechung aller Fragen der Politik u. der Kultur in den Kreisen gemäßigten Fortschritts Beachtung fand und die zum Teil die Führung hatte, in andere geschäftliche Leitung übergehen zu lassen. Das Blatt wirft eine hohe Rente ab und der Preis ist ein dementsprechender. Berlin-Friedenau Carl Büchle

Gelegenheitskauf

eines guten

Univeritäts-Sortiments.

Ein befreundeter Sortimenter, der von meinen Verlagswerken einen jährlichen Umsatz von mehr. 1000 M. hat, will seinen Sortimenterberuf aufgeben und sehr schnell verkaufen. Jahresums. ca. 110000 M. Forderung 80000 M. für: gute Außenstände zirka 30000 M., festes Lager (inkl. Kunst) ca. 30000 M., Inventar 8000 M., Idealwert 12000 M.

Reflektant müßte mindestens 60000 M. Vermögen haben. Konkurrenzbedingungen günstig. Ich gebe gern weitere Auskunft.

Jena, d. 4. Mai 1914.

Eugen Diederichs.

Sortiment

mit Papiergeschäft im Westen Berlins billig verkäuflich. Vorzügl. Lage. Umsatz steigend, z. St. M. 18000. Sol. Grundlage f. tücht. Anfänger. Auskunft Postlagerkarte Nr. 103, Berlin W. 9.

Kaufgesuche.

Suche im **Osten Deutschlands** solides Sortiment, das mit einer Anzahlung von ca. 35000 M. übernommen werden kann, weiteres Kapital noch verfügbar.

Angebote erbittet

Breslau 10, Enderstrasse 3.

Carl Schulz.

Buch- und **Kunsthandlung** möglichst im Westen Deutschlands zu kaufen gesucht. Meinem Auftraggeber stehen sofort 60000 M. zur Verfügung, ev. auch mehr.

Angebote erbittet

Breslau 10, Enderstr. 3.

Carl Schulz.

Ankauf: Fachblatt

Wohlhabender Zeitungsfachmann würde bei ca. 100000.- Anzahlung ein Fachblatt kaufen, das im rheinischen Industriebezirk mit besonderer Aussicht auf Erfolg verlegt werden könnte.

Berlin-Friedenau Carl Büchle

Ankauf: Schul- und Hochschulbücher

Bangbarer, nicht an den Ort gebundener Verlag von süddeutschem Kollegen zu erwerben gesucht. Auch große Objekte kommen in Frage.

Berlin-Friedenau Carl Büchle

Ankauf: Buchverlag oder Zeitschrift

Eine große Zahl leistungsfähiger Buchdruckereien wünscht gute Objekte, deren Art einen regelmäßigen Druckauftrag garantiert, zu erwerben oder eine Interessengemeinschaft mit solchen einzugehen. Nur gesunde Unternehmen kommen in Frage. Mittel stehen in jedem Betrag zur Verfügung.

Berlin-Friedenau Carl Büchle

Ankauf: Zeitschrift für Hauswirtschaft

oder ähnlich geartetes Blatt kleineren Umfangs von gewiegtem, erfolgreichen Fachmann zu erwerben gesucht. Betr. kennt die Schwierigkeiten des Emporbringens einer Zeitschrift und würde nur ein Objekt ankaufen, das in einem sicheren Fahrwasser angelangt ist.

Berlin-Friedenau Carl Büchle

Ankauf: Zeitschriften

Von großem für alle Techniken modern eingerichtetem Institut Süddeutschlands werden Zeitschriften, gleichgültig welcher Richtung, gesucht, die in hohen Auflagen herauskommen. Die Größe des Objekts kommt nicht in Frage, doch dürfte es nicht an den Ort gebunden sein.

Berlin-Friedenau Carl Büchle

Ankauf:

Wiss. Volkswirtschaft

Hochangesehene, alte Firma beauftragte mich, ihr zur Abrundung bestimmter Verlagsteile den Erwerb geeigneter Geschäfte oder Werke zu vermitteln. Es stehen unbegrenzte Mittel zur Verfügung.

Berlin-Friedenau Carl Büchle

Ankauf: Volkstümliche, techn. Zeitschrift

Rührige Firma möchte ihren Verlag ergänzen durch Erwerb eines Organs, das den allgemeinen Bildungsbestrebungen auf betr. Gebieten dient. Rein wissenschaftl. Blätter kommen nicht in Betracht.

Berlin-Friedenau Carl Büchle

Ankauf: Fachblätter

Jüngere mit großen Mitteln arbeitende Firma wünscht eine Abteilung für Fachzeitschriften einzurichten und erwirbt dafür gelegentlich Blätter, die eine sichere, steigende Rente abwerfen und einen festen Abonnentenstamm haben.

Berlin-Friedenau Carl Büchle

Ankauf: Baukunst und Technik

Aufblühender Verlag kauft zwecks rascherer Erhöhung des Umsatzes einzelne Werke oder Verlagsgruppen aus den betr. Gebieten und dem der Kunstgeschichte. Günstige Gelegenheit für Verleger, in deren Firmen solche Werke vereinzelt stehen.

Berlin-Friedenau Carl Büchle

Ankauf: Kleinerer Verlag
Erfahrener Sortimentler hat die Absicht, sich auch verlegerisch zu betätigen und will zunächst 10 000 bis 12 000 M. für eine rentable kleine Sache anlegen.

Berlin-Friedenau Carl Büchle

Ankauf: Technik

Verleger bekannter ingenieurwissenschaftl. Bücher, die durch das Sortiment vertrieben werden, sucht ähnlich gearteten Verlag nicht zu schwerer Werke zu kaufen. Ausgesprochene Lehrbücher kommen nicht in Betracht.

Berlin-Friedenau Carl Büchle

Ankauf: Techn. Zeitschrift

Das Unternehmen muß einen bedeutenden Druckauftrag garantieren und bez. der Inseratenakquisition nicht von einer einzelnen Persönlichkeit abhängen, sowie einen nennenswerten Gewinn abwerfen, wenn auch in der Hauptsache mit Zukunftswerten zu rechnen wäre.

Berlin-Friedenau Carl Büchle

Ankauf: Fachblatt der Papierbranche

Bekannte, große Verlagfirma will ihr Geschäft in betr. Richtung ausbauen und bittet durch mich um Angebote. Bei angemessenem Ertrag spielt der Kaufpreis keine Rolle. Der Ruf und der Apparat der Firma bieten Garantie für die Erhaltung eines angesehenen Blattes auf seiner bisherigen Höhe und seine erfolgreiche Weiterentwicklung. Offertenblätter ausgeschlossen.

Berlin-Friedenau Carl Büchle

Ankauf: Kunstgewerblich. oder industr. Fachblatt

Zeitschriften, die für ein selbst arbeitendes Handwerk oder eine bestimmte Industrie möglichst kunstgewerblicher Art führend sind, sucht der Verleger einer vornehmen Zeitschrift seinem Geschäft anzufügen. Insbesondere hat mein Kunde Blätter im Auge, die, an sich gehaltvoll, vom bisherigen Verleger nicht entsprechend gepflegt werden konnten und in seiner Firma günstigere Lebensbedingungen finden würden.

Berlin-Friedenau Carl Büchle

Ankauf: Fachblatt

Großes Zeitschriftenunternehmen, das mit bedeutender Druckerei zusammenarbeitet und unbegrenzte Mittel zur Verfügung hat, ist auf der Suche nach geeigneten Fachblättern, die sich seiner in der Fabrikationsbranche liegenden Richtung eingliedern ließen. Nur führende Blätter der Branche, die womöglich einen großen Verband hinter sich haben, kommen in Betracht. Die Objekte müssen nach Berlin verlegbar sein.

Berlin-Friedenau Carl Büchle

Ankauf: Blatt der Möbel- und Dekorateurbranche

Tüchtiger Akquisiteur, der auf genannten Gebieten mit guten Erfolgen arbeitete, wünscht eine kleinere Zeitschrift aus dieser oder verwandten Branchen zu kaufen, die einen Reingewinn von 5 bis 6000 M. erbringt.

Berlin-Friedenau Carl Büchle

Ankauf: Gewerbl. Fachblatt

Kleinerer Verleger beabsichtigt nach Verkauf seines Geschäftes obiger Richtung wieder ein ähnliches Blatt zu erwerben. Verfügbare Mittel ca. 30—40 000 M. Sitz Berlin.

Berlin-Friedenau Carl Büchle

Ankauf: Volkswirtsch. od. sozialpolit. Zeitschrift

Ich bin beauftragt, ein solches Blatt zu besorgen, das bereits einen guten Namen hat und an die Person seines Herausgebers nicht gebunden ist, da ein tüchtiger wissenschaftl. Redakteur bereits gewonnen wurde. Guter Ertrag Vorbedingung v. Verhandlungen. Die Zeitschrift muß verlegbar sein.

Berlin-Friedenau Carl Büchle

Ankauf: Jurist. Zeitschrift

Rechts- und staatswissenschaftl. angesehenes Organ, nur mit nachweisbar guter Rente, für norddeutsche Spezialfirma gesucht, ev. mit zugehörigem Buchverlag.

Berlin-Friedenau Carl Büchle

Ankauf: Freidenkerische Zeitschrift

Schriftsteller mit großem Kapital hat den Wunsch, ein Organ betr. Art zu kaufen, das zu aktuellen Zeitfragen Stellung nimmt. Muß gesichertes Unternehmen und verlegbar sein.

Berlin-Friedenau Carl Büchle

Ankauf: Techn., gewerblich. u. kaufmänn. Werke

Für den Reisevertrieb passende Werke werden von der Firma angekauft, die den nötigen Apparat zur Verfügung hat. Unternehmen, die bereits ausgiebig durch Reisende vertrieben wurden, müßte mein Auftraggeber ablehnen, ebenso solche, die sich ungünstig kalkulieren oder einer kostspieligen Neubearbeitung bedürfen.

Berlin-Friedenau Carl Büchle

Ankauf: Prot. Theologie

Verleger, die beabsichtigen, betr. Sparte ihres Geschäftes nicht weiter auszubauen resp. die hierher gehörigen Bücher an einen erfahrenen Kollegen abzugeben, werden gebeten, sich mit mir in Verbindung zu setzen. Gangbarkeit der Werke Bedingung.

Berlin-Friedenau Carl Büchle

Ankauf: Verkehrstechn. Zeitschrift

Ein wissenschaftlich wertvolles Blatt wird bei Anzahlung von ca. 20 000 M. von einschlägigem Verlag zu erwerben gesucht. Zeitschriften, die noch nicht auf sicherer Basis stehen, scheiden für meinen Kunden aus.

Berlin-Friedenau Carl Büchle

Ankauf: Verbandsorgan

Firma mit großem Insertionsapparat will sich eine Zeitschrift zulegen, die eine feste, größere Abonnentenzahl hat, womöglich das Organ eines Verbandes ist und einen guten Gewinn abwirft.

Berlin-Friedenau Carl Büchle

Ankauf: Volksbücher

Einen meiner Kunden, der besonders die kleineren Handlungen durch Reisende ständig besuchen läßt, möchte einen Verlag kaufen, der seinen Hauptabsatz im Mittelstand und bei kleineren Leuten findet. Schundliteratur ausgeschlossen.

Berlin-Friedenau Carl Büchle

Ankauf: Werke für Kunstsammler

Bekannter Verlag ist bestrebt, sein Arbeitsgebiet in dieser Richtung zu vergrößern und bittet durch mich um Angebote von gediegenen, einschlägigen Werken, auch Zeitschriften. Es wird größeres Kapital angelegt.

Berlin-Friedenau Carl Büchle

Ankauf: Pädagogik

Bedeutende westdeutsche Firma hat das Bestreben, die betr. Seite ihres Verlags durch Zukauf gehaltvoller, gangbarer Bücher, die den modernen Strömungen der Pädagogik folgen, auszubauen und ihrer Druckerei dadurch weitere laufende Arbeiten zuzuführen.

Berlin-Friedenau Carl Büchle

Ankauf: Bautechn. und ingenieurwiss. Verlag

Gute rentable Objekte, auch Zeitschriften werden von einem meiner Kunden zu kaufen gesucht. Sehr hohe Mittel stehen zur Verfügung.

Berlin-Friedenau Carl Büchle

Ankauf: Wiss. Geographie

Wenn Sie Werke oder eine Zeitschrift dieser Richtung ev. abstoßen wollen, so kann ich Ihnen einen Reflektanten nachweisen, dessen Tüchtigkeit Ihnen Garantie bietet für erfolgreiche Fortführung des Unternehmens. An den Ort gebundene Objekte kommen nicht in Frage.

Berlin-Friedenau Carl Büchle

Teilhabergesuche.**Teilhabergesuch.**

Zur Entlastung des Chefs wird in eine **angesehene Verlagsbuchhandlung Süddeutschlands** ein **tüchtiger Kollege, der über Erfahrungen im wissenschaftlichen Verlag und möglichst über eine akademische Vorbildung verfügt, mit einer Einlage von 100 000 M. aufgenommen.**

In Betracht kommende Herren werden ersucht, Bewerbungsschreiben mit Lebenslauf zur Weitergabe an meinen Auftraggeber einzusenden.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Teilhabergesuch.

An **angesehenem großen Verlag** **schöngeistiger Richtung** mit **bedeutenden literarischen Erfolgen** und **bekanntem berühmten Autoren** kann sich ein für **die Förderung guter Literatur** sich **interessierender gebildeter Herr** mit einer **Einlage von ca. 300 000 M.** still oder **aktiv beteiligen.**

Angebote erbeten an

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Stiller Teilhaber an Buchverlag

Von **bekanntem Verlage** **pädagogischer Richtung** wird **stiller Teilhaber** mit **ca. 50 000 M.** gesucht. Der Gewinn betrug in den letzten Jahren **16—17 000 M.** **Bedeutendes, gangbares Lager** und **gute Außenstände.**

Berlin-Friedenau Carl Büchle

Teilhaberangebote.**Beteil.: Gesicherter bell. Buchverlag**

Mehrere **literarisch** und **buchhändlerisch** **gebildete Akademiker** (Drs. phil.) suchen sich mit je **ca. 40—50 000 M.** an **rentablem belletristischen Buchverlag**, ev. mit **Zeitschrift**, zu beteiligen, wenn ihnen **Gelegenheit** geboten wird, u. a. als **literarische Berater** tätig zu sein und das **Geschäft** in **mehrmontatlicher Mitarbeit** vor der **Beteiligung** kennen zu lernen. Sitz **möglichst Berlin.**

Berlin-Friedenau Carl Büchle

Beteilig.: Blatt für Heimatkunde und Touristik

Mein Kunde ist mit der **Organisation**, dem **Anzeigenwesen** u. der **Redaktion** **derartiger Blätter** **genau vertraut** und möchte seine **Erfahrungen** und ein **Kapital** von **ca. 25—30 000 M.** in den **Dienst** eines **ähnlichen Unternehmens** stellen. **Norddeutschland** **bevorzugt**, doch **sind** meinem **Auftraggeber** auch die **süddeutschen Verhältnisse** **bekannt.**

Berlin-Friedenau Carl Büchle

Beteilig.: Kleineres Fachblatt oder Buchverlag

Leistungsfähige Provinzdruckerei mit **geringem Lokalaufschlag** in **Nähe Berlins** und **Leipzigs** würde sich gegen **Zusicherung** des **Druckauftrags** an einem **wöchentlich erscheinenden Blatte** mit einer **Summe** **beteiligen**, deren **Höhe** sich nach der **Größe** des **Objekts** **richtet.** **Werkdruck** für einen **sicher fundierten Verlag** kommt **gleicherweise** **in Betracht.**

Berlin-Friedenau Carl Büchle

Beteilig.: Schulbücher

Firma der **Schreibmaterialienbranche** würde sich ev. mit **größeren Mitteln** an **Verlag** **beteiligen**, der **Firmen**, die **Schulbücher** **führen**, **ständig** durch **Reisende** **besuchen** **läßt** und **seine Artikel** **mitführen** **könnte.**

Berlin-Friedenau Carl Büchle

Beteilig.: Zeitschriften oder Buchverlag

Druckerei in großer Stadt Sachsens ist bereit, Teilhaberin an lebhaft produzierendem Verlag zu werden, der auf sorgfältige Druckausführung Wert legt. Die moderne Ausstattung der Offizin befähigt sie zu hervorragenden Leistungen. Würde 1/4 bis 1/2 der Druckrechnungen als Beteiligung stehen lassen und einen Vertrag für längere Jahre eingehen, wenn ihr das Ansehen der betr. Firma Garantie für ersprießliche Beziehungen böte.

Berlin-Friedenau Carl Büchle

Beteiligung:

Lit. od. künstl. Zeitschrift

Erprobter, gewandter Feuilletonredakteur beauftragt mich, ihm die Beteiligung an einer gediegenen Zeitschrift zu verschaffen, die einen sicheren, wenn auch kleinen Gewinn abwirft. Suchender schreibt selbst reizvolle Skizzen und ist besonders mit dem französischen literarischen Leben vertraut. Verfügbares Kapital bis 50 000 M.

Berlin-Friedenau Carl Büchle

Beteilig.: Verlag in München

Ein künstlerisch durchaus gebildeter und in allen verlegerischen Arbeiten versierter Herr wünscht sich mit ca. 20 000.— an einem guten Verlag in München zu beteiligen, dessen Richtung volle Verwertung seiner Kenntnisse gestattet

Berlin-Friedenau Carl Büchle

Stille Beteilig., ev. Kauf: Großer Buch- od. Zeitschriftenverlag

Künstlerisch feingebildeter und dabei geschäftsgewandter Herr, im Besitz eines sehr großen Vermögens, sucht bedeutende Summen in einem Verlag zu investieren, der ihm in erster Linie eine hohe Verzinsung seines Geldes und außerdem ständige Fühlung mit den feinen Neigungen und seinem Beruf entsprechenden Unternehmungen des Geschäfts bringen würde. Ev. handelt es sich auch um einen Kauf, wenn die Leitung der Firma in bewährten Händen verbleibt. Sitz Berlin.

Berlin-Friedenau Carl Büchle

Stille Beteilig.: Belletr. Verlag

Mit 50—100 000 M. wünscht sich älterer, geschäftsgewandter Verleger, der auf anderem Gebiet arbeitet, an einer Firma literarischer Richtung oder an einem Verlag schöner Bücher überhaupt still zu beteiligen. Hohe Rente Bedingung. Sitz möglichst Berlin.

Berlin-Friedenau Carl Büchle

Beteilig.: Spezialsortiment mit Verlag

Suchender war bis in die letzte Zeit Geschäftsführer eines altangesehenen Verlags und möchte sich in genannter Richtung mit circa 25 000 M. tätig beteiligen. Nur Angebote von wirklich gesunden und rentablen Unternehmen finden Berücksichtigung.

Berlin-Friedenau Carl Büchle

Beteilig.: Buchverlag

Eüchtiger Kollege, in den letzten Jahren Prokurist einer rührigen Firma, möchte sich mit ca. 30 000.— an gangbarem Verlag, event. mit Druckerei, beteiligen, möglichst in Berlin oder Umgebung.

Berlin-Friedenau Carl Büchle

Fertige Bücher.

Soeben erschienen:

Frederiksborg

vom Nationalhistorischen Museum herausgegeben

II. Slattets Historie

(Geschichte der Schlösser)

von Fr. Becket

Mit deutschen u. französischen Resümees. (Format 27×37 1/2)

Ein reich illustriertes Prachtwerk

Gewicht 3 1/2 Kilo. Preis 30 M.

Einzelne Expl. auf Verl. à cond.

Kopenhagen. H. Hagerup.

Macmillan's New Books

Ⓜ

H. G. Wells's New Story,

The World Set Free.

A Story of Mankind. 6 sh.

* * An imaginary history of the world for the next seventy or eighty years presenting a great conflict between the ancient traditions of law, property, and nationality, and the gigantic and revolutionary possibilities of science.

New Novel by Author of "Father Ralph."

Waiting. By Gerald O'Donovan. 6 sh.

The Times. — "Mr. O'Donovan's whole mind and heart have gone into the writing of his story. It is no less clear that it is the outcome of direct experience."

Fourth Edition, Thoroughly Revised.

Principles of Inorganic Chemistry. By Wilhelm Ostwald. Translated by A. Findlay, M.A., Ph.D., D.Sc.

Fourth Edition. With 131 Figures in the Text. 8vo. 18 sh. net.

Roman Ideas of Deity in the Last Century before the Christian Era. Lectures Delivered in Oxford for the Common University Fund. By

W. Warde Fowler, M.A., Hon. LL.D., Author of "Roman Festivals of the Republic," &c. 8vo. 5 sh. net.

The Foundations of Character:

Being a Study of the Tendencies of the Emotions and Sentiments. By Alexander F. Shand, M.A. 8vo. 12 sh. net.

The Problem of Individuality. A Course of Four Lectures delivered before the University of London in October, 1913. By Hans Driesch, Ph.D., LL.D. 8vo. 3 sh. 6 d. net.

Kant's Critique of Judgement

Translated, with Introduction and Notes, by J. H. Bernard, D.D., D.C.L., Bishop of Ossory. Second Edition, revised 8vo. 10 sh. net.

Spiritual Healing. Report of a Clerical and Medical Committee of Inquiry into Spiritual, Faith and Mental Healing. Extra crown 8vo. 1 sh. net.

New Volumes Just Published.

Macmillan's Shilling Theological Library.

Globe 8vo. 1 sh. net per Vol.

Christian Character. By Dr. J. R. Illingworth.

Conversations with Christ. A Biographical Study. By Rev. Bernard Lucas.

The Kingdom of God. Four Lectures. By the Rev. William Temple.

The Christian Ecclesia. By Dr. F. J. A. Hort.

The Divine Library of the Old Testament. By Dr. A. F. Kirkpatrick.

True Words for Brave Men. By Charles Kingsley.

* * Complete List post-free on application.

THE CHURCHMAN.—"This new Library is a noteworthy achievement, and well deserves the success it will doubtless secure."

Bestellungen auf vorstehende und andere Werke unseres Verlags bitten wir an die Firma

F. A. Brockhaus' Sort. u. Antiq. in Leipzig

zu überschreiben, die für eigene Rechnung eingutgewähltes Lager unserer Verlagsartikel unterhält.

Hochachtungsvoll

London, 5. Mai 1914.

Macmillan & Co., Ltd.

Walter Markgraf, Leipzig.

Ⓜ Soeben erschien:

Paul Dahlke, Buddhismus als Religion und Moral.

Umfang 460 Seiten.

Preis M. 8.— ord., bar mit 33 1/2 % u. 11/10.

Alle Käufer des früheren Werkes von Paul Dahlke: Buddhismus als Weltanschauung, werden auf Vorlage diesen Band erwerben.

Ferner:

Walter Markgraf Aus Welt und Leid.

***** Gedichte. *****

M. 1.80 ord., bar mit 33 1/2 %.

Die Kritik hat sich über diese Sammlung bereits äußerst günstig ausgesprochen.

Für eigenen Bedarf auf beiliegendem Zettel mit 50 %.

Medizinischer Verlag von S. Karger in Berlin NW 6.

Die p. t. Handlungen in Universitätsstädten bitte ich unter Berücksichtigung ihrer Vorräte ihr Lager zu ergänzen mit den nachstehend aufgeführten **Kompendien und Lehrbüchern** meines Verlages:

Die Wassermann'sche Reaktion mit besonderer Berücksichtigung ihrer klinischen Verwertbarkeit.
Von Priv.-Doz. Dr. Harald Boas in Kopenhagen. Zweite Auflage. Brosch. M. 7.60, gebd. M. 8.80.

Lehrbuch der Ohrenheilkunde. Von Prof. Dr. G. Bönninghaus in Breslau. Mit 139 Abbildungen im Text und einer Tafel. Brosch. M. 9.80, gebd. M. 11.20.

Diagnostik der Nervenkrankheiten. Von Dr. L. C. Bregman in Warschau. Mit Geleitwort von Prof. Dr. H. Obersteiner in Wien. Mit 193 Abbildungen. Brosch. M. 12.—, gebd. M. 13.60.

Handbuch der Nervenkrankheiten im Kindesalter. Von Proff. L. Bruns, A. Cramer, Th. Ziehen. Mit 189 Abbildungen im Text und 3 Tafeln. Brosch. M. 30.—, gebd. M. 32.50.

Leitfaden der Elektrodiagnostik u. Elektrotherapie. Von Dr. Toby Cohn in Beriin. Vierte Auflage. Mit 6 Tafeln und 65 Abbildungen im Text. Brosch. M. 6.60, gebd. M. 7.80.

Die **palpablen Gebilde des normalen menschlichen Körpers** und deren **methodische Palpation.** Von Dr. Toby Cohn in Berlin. Mit 97 Abbildungen. Brosch. M. 20.—, gebd. M. 22.—.

Die **Krankheiten des Verdauungskanal**s (Oesophagus, Magen, Darm). Von Dr. Paul Cohnheim in Berlin. Dritte Auflage. Mit 17 Abbildungen. Brosch. M. 8.60, gebd. M. 9.80.

Vademekum der Geburtshilfe u. Gynaekologie. Von Prof. Dr. A. Dürrssen in Berlin.
I. Geburtshülflliches Vademekum. Zehnte Auflage. Mit 43 Abbildungen. Gebd. M. 5.60.
II. Gynaekologisches Vademekum. Zehnte Auflage. Mit 138 Abbildungen und 11 Tafeln. Gebd. M. 6.80.

Lehrbuch der Magenkrankheiten. Von Dr. Hans Elsner in Berlin. Mit 46 Abbildungen. Brosch. M. 12.—, gebd. M. 13.60.

Leitfaden der Hygiene. Von Prof. Dr. A. Gärtner in Jena. Sechste Auflage. Mit 208 Abbildungen. Brosch. M. 8.60, gebd. M. 9.80.

Zoologie für das Physikum. Von Dr. W. Guttman. 7—9. Auflage. Gebd. M. 2.50.

Operationen am Ohr. Die Operationen bei Mittelohreiterungen und ihren intrakraniellen Komplikationen. Dritte Auflage. Mit 29 Abbildungen im Text und 7 Tafeln. Brosch. M. 7.60, gebd. M. 8.80.

Theorie und Praxis der Inneren Medizin. Von Dr. Erich Kindborg in Bonn. Drei Bände. (Die Bände werden auch einzeln abgegeben). Gebd. M. 30.—.

Kurzgefasste chirurgische Operationslehre. Von Prof. Dr. A. Oberst in Freiburg. Mit 232 zum Teil farbigen Abbildungen. Gebd. M. 7.—.

Lehrbuch der Nervenkrankheiten. Von Prof. Dr. H. Oppenheim in Berlin. Sechste Auflage. Mit 523 Abbildungen im Text und 14 Tafeln. Zwei Bände. Brosch. M. 52.—, gebd. M. 56.—.

Allgemeine **Pathologisch-anatomische Diagnostik.** Von Prof. Dr. R. Oestreich in Berlin. Brosch. M. 6.—, gebd. M. 7.—.

Kompendium der Chirurgie. Von Prof. Dr. G. de Ruyter und San.-Rat Dr. E. Kirchhoff in Berlin.
I. Allgemeine Chirurgie. VI u. VII. Aufl. Gebd. M. 5.60. II. Spezielle Chirurgie. VII. u. VIII. Aufl. Gebd. M. 7.—.

Schutz's Kompendium der Physiologie des Menschen und der Säugetiere. V. und VI. Auflage bearbeitet von Prof. Dr. R. Du Bois-Reymond in Berlin. Mit 93 Abbildungen. Gebd. M. 8.80.

Kurzgefasstes **Lehrbuch der Kinderheilkunde.** Von Prof. Dr. C. Seitz in München. Dritte Auflage. Brosch. M. 13.—, gebd. M. 14.60.

Kompendium der Augenheilkunde. Von Prof. Dr. P. Silex in Berlin. Achte Auflage. Mit 89 Abbildungen im Text und 2 Tafeln. Gebd. M. 6.—.

Vorlesungen über **Diaetbehandlung innerer Krankheiten.** Von Prof. Dr. H. Strauss in Berlin. Mit einem Anhang: Winke für die Diaetetische Küche. Dritte Auflage. Brosch. M. 8.60, gebd. M. 9.80.

Die **Krankheiten der Nase und des Nasenrachens.** Mit besonderer Berücksichtigung der rhinologischen Propaedeutik. Von Dr. C. Zarniko in Hamburg. Dritte Auflage. Mit 166 Abbildungen im Text und 5 Tafeln. Brosch. M. 18.—, gebd. M. 19.60.

Berlin NW. 6, Karlstrasse 15.

S. Karger, Verlagsbuchhandlung für Medizin.

(Z)

Lieder zur Laute (2.)

für Laute oder Klavier

Wander-, Soldaten- u. Scherzlieder

50 Pfennig

Neuestes Heft der

„Musik für Alle“

Verlag Allstein & Co, Berlin-Wien



Blücher in Pyrmont. Wie der populärste Held der Freiheitskriege die kurze Spanne der Erholung, die ihm nach dem Friedensschlusse bis zu Napoleons Entweichen von Elba gegönnt war, verbracht hat, erfahren wir aus den Briefen eines vornehmen Engländers, der vor **hundert Jahren** Deutschland bereiste, die im **Maiheft der „Deutschen Rundschau“** veröffentlicht werden. Sie bringen viel des Interessanten, besonders auch über die Befreiung Hamburgs durch die Russen. Aus Pyrmont berichtet der Reisende: „Straßen und Alleen waren von einem eleganten Publikum dicht gefüllt, dessen Blicke auf die Landstraße, also augenscheinlich in Erwartung der Ankunft eines großen Mannes, gerichtet waren. Natürlich wurde unsere Neugierde rege, und wir erfuhren, daß kein Geringerer als **Blücher** ankommen solle. — Bald sprengten zwei Offiziere mit verhängten Zügeln heran, um den Wartenden das Nahen des Marschalls zu verkünden, und wenige Minuten später langte der allgemeine Liebling an. **Blücher** saß in einer offenen, von sechs Pferden gezogenen Barouche, er wurde mit stürmischen Zurufen empfangen. Die Damen schwenkten ihre Tücher, die Herren ihre Hüte. Abends folgte eine festliche Illumination. Pyrmont ist augenblicklich sehr voll; mehr

als 1500 Gäste, meist den ersten Gesellschaftsschichten angehörend, hielten sich hier ihrer Gesundheit oder ihres Vergnügens halber auf. — Die Bank ist an einen Franzosen für 20000 Taler jährlich verpachtet. — Ich besuchte sie ebenfalls und sah bald einige Tausende den Besitzer wechseln. Am Haupttisch ist nur Gold zugelassen; hier verbringt **Blücher** seinen Tag. Er setzt nie weniger als eine Rolle, oft mehr. Die Menge von Herren und Damen, die, um den alten Krieger spielen zu sehen, seinen Tisch umstehen, spottet jeder Beschreibung; man sieht in ihren Gesichtern, welchen Anteil sie an seinem Glück und Unglück nehmen. Wie mir erzählt wird, spielt er ohne jeden Verstand, aber mit guter Haltung, und in der Tat, die Verluste bringen in seinen Zügen, die ich zu den anziehendsten und schönsten rechne, keine Veränderung hervor. Dennoch mißfiel mir diese ganze Szene; in meinen Augen ist **Blücher** zu verehrungswürdig, als daß aller Welt gerade die schwächste Seite seines Charakters gezeigt werde. — Es ist nie gut, wenn die niederen Klassen einen großen Mann in so unbewachten Augenblicken beobachten. Welche Vergleiche fordert es heraus, wenn sich zeigt, daß auch er, wie sie heftige Leidenschaften und Fehler besitzt!“

Warme Worte der Anerkennung und des Dankes widmet **Julius Rodenberg** dem „treuesten Mitarbeiter“, dem mit königlichen Ehren zu Grabe getragenen **Paul Hense**. **Charlotte Lady Blennerhassett** setzt die Veröffentlichung ihrer Erinnerungen an das **Viktorianische England** fort und behandelt das heute im Brennpunkt des europäischen Interesses stehende **Irland**. Was sie aus ihrer reichen Erfahrung und ihrer innigen Verbindung mit diesem seltsamen Lande — ihr Gatte besaß große Güter in Irland — zu sagen hat, wirft neues Licht auf das interessante Problem. **Fürst Bülow's „Deutsche Politik“** findet eine eingehende Würdigung durch **Philipp Hildebrandt**, während die bedeutsamen Memoiren des märkischen Junkers **v. d. Marwitz** durch **Herman v. Petersdorff** besprochen werden. **Marie von Bunsen** setzt die interessante Reiseschilderung ihrer Wanderung durch **Japan** fort. **Helene Raff** beginnt eine sehr reizvolle schweizer Erzählung „**Das Recht von Montafon**“, während **Ernst Heilborn** eine feinsinnige Novelle „**Ruth**“ veröffentlicht. **Carl Enders** bespricht die Biographie **Ernst v. Wildenbruchs** von Berthold Litzmann, und Kritiken interessanter Neuerscheinungen vervollständigen das reichhaltige Heft.

Bezugspreis für das Vierteljahr:

Vollheft-Ausgabe	M. 7.50	Halbheft-Ausgabe	M. 7.50
Preis des einzelnen Heftes	M. 2.50	Preis des einzelnen Heftes	M. 1.50

Berlin · Verlag von Gebrüder Paetel (Dr. Georg Paetel).

Ⓩ In meinem Verlage ist erschienen:

Karl Kraus

oder

Dalai Lama der dunkle Priester

Eine Nervenabtötung
von
Robert Müller

Preis: 50 ₤ ord., in Rechnung mit 25%,
bar 33 1/2 %.

In jeder Stadt, wo Karl Kraus, der Herausgeber der „Fackel“ Vorlesungen hält oder gehalten hat, können leicht Partien verkauft werden. Die „Fackel-Kraus“-Gemeinde ist sehr groß.

Ich bitte zu verlangen, weißer Zettel liegt bei.

Leopold Heidrich
Wien — Leipzig.

Tiroler Reiseführer.

=== 50% Rabatt. ===

Ⓩ Keine Firma mit Reisekundenschaft versäume, sich sofort mit diesen Führern zu versorgen!

Das Stubaital. Von Dr. **Luchner-Egloff.**
30 ₤ ord. . . . 15 ₤ bar.

Das Zillertal. Von Dr. **Luchner-Egloff.**
30 ₤ ord. . . . 15 ₤ bar.

Acht Tage in Tirol

Mit 3 Karten, 60 Seiten

Zwei Wochen in Tirol

Mit 3 Karten, 68 Seiten

à 80 ₤ ord.

à 40 ₤ bar

Drei Wochen in Tirol

Mit 3 Karten, 62 Seiten

Um das Interesse zu steigern, liefern wir diese Schriften, die sich jetzt spielend verkaufen lassen, mit 50% Rabatt und geben auf 10 Exemplare

~~~~~ 2 Freieemplare! ~~~~~

Roter Zettel anbei!

**Verlag Walter Schmidkunz, München.**

Ⓩ Soeben erschienen:

# „Die synthetische Biologie“

VON

**Dr. Stéphane Leduc**

Prof. a. d. medicin. Hochschule, Nantes.

№ 5.— brosch.; № 6.— geb. 25% in Rechnung; 30% bar; Partie 7/6.

Vorliegendes Buch bildet die Fortsetzung zu dem im Jahre 1912 in gleichem Verlage erschienenen Werke „Leduc, Das Leben in seinem physikalisch-chemischen Zusammenhang“. Es empfiehlt sich daher, allen Abnehmern des ersten Bandes auch „Die synthetische Biologie“ zur Fortsetzung zuzusenden.

**Ludwig Hofstetter Verlag, Halle a. S.**

Ⓩ

Preis 2.—

# Der Handschuh

Preis 2.—

Ein Bademecum für Menschen von Geschmack

Unter diesem Titel ist soeben bei R. & P. Schäfer, Berlin W., in elegantem Lederstoff-Einband ein reich und vornehm illustriertes Büchlein erschienen, das in jeder Hinsicht eine Neuheit darstellt, die nicht nur für den Ästheten und Kunstgewerbler, sondern für alle Menschen von Geschmack hohes Interesse besitzt. In bunter, abwechslungsreicher Folge vereinigt es historische, kunstgewerbliche, praktisch-ästhetische, no-

vellistische, humoristische und lyrische Beiträge aus der Feder hervorragender Autoren, wie **Rud. Presber, Friedrich Ranfker, Gustav Hochstetter, Dr. Friedrich Düfel, Dr. Oskar Auwandt, Georg Busch, Heinrich Lautensack, Gertrud Triepel, Jarno Jessen** u. a.

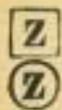
Der Abnehmerkreis für dieses geschmackvolle Bändchen, das besonders auch den Frauen erwünscht sein wird, ist unbegrenzt.

**Bezugsbedingungen:** ord. № 2.—, à cond. № 1.50, bar № 1.25 und 11/10

Berlin-Lichterfelde

**Max Elliesen, Verlag**  
Vertriebsstelle f. d. Buchhandel





Meinen lieben Freunden vom  
deutschen Buchhandel!  
**Emil Bliemchen**

# Bliemchen und die Bugra 1914

herausgegeben von

**Albert Kunze**

Mit zahlreichen Bildern von Max Ischoch

**Mark 1.—**

In seinen neuesten Tagebuchblättern, im unverfälschten sächsischen Dialekt geschrieben, schildert Bliemchen in seiner bekannten humoristisch-satirischen Weise die Verhältnisse im Leipziger Buchhandel. Auf der Suche nach einem Verleger kommt er in die verschiedensten Verlagsanstalten, und die Erlebnisse, die er dort hat, beschreibt er mit überschäumendem Humor. Verleger nebst ihren Angestellten bis zum Markthelfer herab läßt er an unseren Augen vorbeidestrieren. Eine geradezu köstliche Figur ist sein Lehrling „Fridolin Leibchen“, der nun Bliemchen auch mit den Verhältnissen im Sortimentsbuchhandel vertraut macht. Ferner wird der Leser über die entstehende Bugra bis zur Eröffnung geführt. Das dort Geschaute gibt der Verfasser in genau der urdrolligen Art und Weise zum besten, wie er die Ereignisse des Jubeljahres 1913 geschildert hat in

**Bliemchen auf der Jba 1913: 1.—**

und

**Bliemchen, der Lenkbare: 1.—**

**Bezugsbedingungen:**

|  |                |           |             |         |
|--|----------------|-----------|-------------|---------|
|  | <b>1 bis 9</b> | Exemplare | <b>à 70</b> | Pf. bar |
|  | <b>10</b>      | „         | <b>à 49</b> | Pf. bar |
|  | <b>50</b>      | „         | <b>à 99</b> | Pf. bar |
|  | ab <b>100</b>  | „         | <b>à 60</b> | Pf. bar |
|  |                |           | <b>à 50</b> | Pf. bar |

Leipzig, Anfang Mai 1914

2 Verlangzetteln anbei!

**Abel & Müller**



Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart, Berlin, Leipzig

**Z**

# Illustrierte Novellen und Erzählungen

**Jeder Band in mehrfarbigen Umschlag geheftet und beschnitten**

Diese Sammlung, in der die bedeutendsten Erzähler der Gegenwart mit hervorragenden Beiträgen vertreten sind, ist Ihnen als leichtverkäuflich wohlbekannt. Sehr gute Aufnahme finden auch die stärkeren Bände, die Ihnen infolge des höheren Preises einen größeren Nutzen abwerfen.

Neuester Band: **Greinz, Die Rose von Altspaur.** Doppelband. Illustriert von Prof. Hans W. Schmidt.

Bisher erschienen:

Arminius, Eine Leidenschaft. Doppelband.

Döring, Der Weiberschreck. / Die beiden Wolges. Doppelband.

— Die Hexe.

— Die Wette.

Engel, Des Lebens Würfelspiel.

Fulda, Die Hochzeitsreise nach Rom.

Heer, Der Spruch der Fee.

Heim, Die dafür büßen. Dreifacher Band.

Hemskerk, Die Gewittertante.

Heyse, Der Schußengel.

von Kahlenberg, Die Schweizer Reise. Dreifacher Band.

Moszkowski, Das Über-Büchl.

— Flatterminen.

Ernst Muellenbach, Auf der Sonnenseite.

Ernst und Ute Muellenbach, Aus junger Ehe.

Noël, Didiers Braut.

— Freundinnen / Im Lichtmeer.

Olden, Tannhäuser. [Doppelband.]

Ritter, Margherita.

Schöne, Theater-Bohème.

Skowronnek, Die Frau Leutnant. Doppelband.

Strach, Das weiße Lamm. Dreifacher Band.

Strach, Die armen Reichen. Dreifacher Band.

— Du und ich. Doppelband.

— Die Hand der Fatme. Doppelbd.

— Der Stern von Angora.

— Samum.

— Vorbei. Eine Geschichte aus Heidelberg.

— Wundes Wild. Doppelband.

Torn, Capricen.

Villinger, Im Wonnetal.

— Jenz.

Voss, Neue römische Geschichten.

— Santina und anderes Römisches. Wilbrandt, Der Rosengarten.

Geheftet und beschnitten je 1 M. ord., Doppelband 2. M. ord., dreifacher Band 3 M. ord.

**20 Bände nach Ihrer Wahl gemischt fest und bar mit 50% Rabatt!**

## Romane beliebter Autoren

**Z** für die Ferien- und Reisezeit:

Heimburg W., Lotte Lore. Roman.

— Familie Lorenz. Roman.

— Die lustige Frau Regine. Novellen und Skizzen.

Poek W., Turmschwalben. Humor. Roman.

Werner, E., Wege des Schicksals. Roman.

Westkirch, L., Unter Schwarzwaldtannen. Roman.

Wilbrandt, Ad., Hiddensee. Roman.

Jeder Band geh. M. 3.— ord., gebd. M. 4.— ord.

Jobeltitz, H. v., Das Dreigestirn. Roman. Geh. M. 3.50 ord., gebd. M. 4.50 ord.

Poek, W., Sinkendes Land. Roman.

Schlicht, Freih. v., Fräulein Fähnrich. Milit.-humor. Roman.

Westkirch, L., Der Staatsanwalt.

Jeder Band geh. M. 4.— ord., gebd. M. 5.— ord.

Hartwig, Georg (Emmy Koepfel) Haus Bickenbach. Roman. Neu! Geh. M. 5.— ord., gebd. M. 6.— ord.

**➤ Vorteilhafte Bezugsbedingungen! ➤**



Fischer's medicin. Buchh. H. Kornfeld, Berlin W. 35

Ⓩ Soeben erschien:

# Einführung in die Angewandte Phonetik

Ein pädagogischer Versuch

von

**Dr. G. Panconcelli-Calzia**

Leiter des phonetischen Laboratoriums des Seminars für Kolonialsprachen in Hamburg.

Mit 118 Abbildungen im Text und 3 Lichtbildern

Preis broschiert M. 5.— ord., M. 3.75 netto, M. 3.50 bar

Preis gebunden M. 5.50 ord., M. 4.25 netto, M. 4.— bar

Die experimental-phonetische Literatur weist mehrere und grössere Werke mit einer pädagogischen Richtung auf; sie sind aber meistens für den Fachmann oder wenigstens für den Eingeweihten bestimmt. Auf dem Gebiete der angewandten Phonetik für Linguisten fehlte bisher ein für Anfänger bestimmtes und gleichzeitig **auf Resultaten experimenteller Forschung beruhendes Werk**, also ein Buch, das als **Grundlage** resp. Vorstufe zu den schon vorhandenen Werken dienen sollte. Diese Lücke auszufüllen ist die „Einführung in die angewandte Phonetik“ von Dr. Panconcelli-Calzia, Leiter des Phonetischen Laboratoriums des Seminars für Kolonialsprachen zu Hamburg, bestimmt; sie ist für den angehenden Linguisten geschrieben, um ihm nach den Methoden der experimentellen Phonetik einen elementaren Einblick in den für seine Zwecke in Betracht kommenden Teil der angewandten Phonetik zu gewähren. Dieses Büchlein soll also die vorhandenen Werke weder verdrängen noch ersetzen. Den Inhalt des Buches hat Dr. Panconcelli-Calzia auf Grund der von ihm in den seit 1905 bis heute gehaltenen Vorträgen, Kursen und Kollegien gewonnenen Erfahrungen bearbeitet. Was der Verfasser in dem Buch angegeben hat, enthält an Bildern beinahe alle diesem Kolleg zugehörenden Diapositive, Demonstrationen und sonstigen Vorfürungen. Das Buch bildet einen pädagogischen Versuch auf phonetischem Gebiete und soll für den Zuhörer ein **Kollegheft** sein, durch das der Student zu verständnisvollem Nachschreiben erzogen werden soll.

Nicht allein für den Philologen, sondern auch für den Gesangs-, Sprech- und Taubstummenlehrer kann das Buch von Nutzen sein.

## DIE VERSENDUNG des neuen Bandes EMPFANGS- UND WOHNRÄUME

von

Alexander Koch's Handbüchern  
neuzeitlicher Wohnungs-Kultur

ist nunmehr erfolgt. Alle eingegangenen Bestellungen fanden Erledigung.

Noch rückliegende, uns zuge dachte Bestellungen erbitten wir baldigst, da wir später wegen Mangel an Exemplaren nur noch bar werden liefern können. In Kommission nur 1 Exemplar.

Ⓩ

Ⓩ

... Roter Zettel anbei ...

VERLAGS-ANSTALT ALEXANDER KOCH · DARMSTADT





Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart



Ⓜ

**Wohlfeile Ausgabe**

eines Memoirenwerks von bleibender Bedeutung

**Denkwürdigkeiten  
des Fürsten Chlodwig  
zu Hohenlohe-Schillingsfürst**

Im Auftrage des Prinzen Alexander zu Hohenlohe-Schillingsfürst herausgegeben von Friedrich Curtius

2 Bände. Geheftet M. 10.—, schön in Leinen geb. M. 12.—

Diese Ausgabe, gegen die bisherige im Preis um die Hälfte billiger, wird dazu beitragen, diesem Hauptwerk der deutschen politischen Memoirenliteratur zahlreiche neue Freunde zuzuführen; sie ist

**inhaltlich durchaus unverändert.**

Der Wunsch nach einer billigen Ausgabe von Hohenlohes Memoiren ist in der letzten Zeit so oft geäußert worden, daß eine rege Verwendung Ihrerseits sich lohnen wird. Wir bitten um umgehende Aufgabe der Bestellung auf dem beiliegenden Zettel.

**Bezugsbedingungen:**

Bar mit 35%<sub>o</sub>, Freixemplare 11/10



Verlag von Friedr. Vieweg & Sohn  
Braunschweig

Ⓩ Nur hier angezeigt!

## Telegraphen- und Fernsprech-Technik in Einzeldarstellungen

Herausgegeben von Geh. Postrat Th. Karras

*Soeben erschien:*

**Band XI**

## Mehrfach-Telegraphen

Von

**A. Kraatz**

Postrat in Cöln

Mit 212 Textabbildungen

Preis brosch. 10 M., geb. 11 M.

Unentbehrlich ist das Buch für die Beamten der Telegraphenverwaltungen, die mit dem Mehrfachbetriebe Befassung haben, die sich fachwissenschaftlich weiterbilden wollen oder die noch Dienstprüfungen zu bestehen haben. Daneben wird das Buch Professoren und Hörern der Physik und Elektrotechnik an Universitäten, Technischen und Handelshochschulen ebenso erwünscht sein wie den Lehrern der Physik an Gymnasien, Realgymnasien und Ober-Realschulen; sein reicher Inhalt bietet eindrucksvolle, zur Belebung des Unterrichts dienende Beispiele dafür, wie die physikalischen Lehren praktisch ausgestaltet sich verwenden lassen.

Ausführliche Prospekte über den neuen Band und ein Verzeichnis der übrigen Bände des Gesamtwerkes stehen kostenfrei zur Verfügung!

Braunschweig, Mai 1914

Friedr. Vieweg & Sohn.

Schmitz & Olberg, Abteilung Verlag, Solingen.

Ⓩ Soeben erschien:

## Solinger Industrie-Verhältnisse im 18. Jahrhundert.

Ein Beitrag zum Kapitel:

### Kampf zwischen Kapital und Arbeit.

Von

**Friedr. Wilh. Dransfeld.**

8°. IX, 61 Seiten.

Preis: Gebunden M 1.30 ord., M —.95 bar.

Das vorliegende Werkchen bedeutet eine wertvolle Bereicherung der spärlich erschienenen Literatur über die Solinger Industrie speziell und die Industrie des Bergischen Landes im allgemeinen. Es erhebt Anspruch auf allgemeines Interesse um so mehr, als jener Kampf im Kleinen widerspiegelt, was sich heute im Gesamtgebiet der industriellen Tätigkeit abspielt.

Solingen, April 1914.

Schmitz & Olberg.

Ⓩ Soeben ist erschienen:

## Ein starkes Volk — ein starkes Heer

von

**Kurd v. Stranz.**

Obgleich die Ausführungen des Herrn v. Stranz, dem Vorsitzenden des Provinzialverbandes Berlin-Brandenburg des Deutschen Wehrvereins, bereits vor Erscheinen der letzten Veröffentlichung der Friedensfreunde gemacht wurden, können sie dennoch als Antwort auf diese Schrift betrachtet werden.

Durch Ausstellen dieser hochaktuellen Schrift im Fenster ist ohne Frage ein großer Absatz zu erzielen.

Preis 80 ♂ ord., 60 ♂ no., 55 ♂ bar  
u. 11/10 ♂.

Berlin W. 57

**Politik**

Verlagsanst. u. Buchdr.  
G. m. b. H.



# Deutsche Wanderungen

Die ersten sechs Bändchen gelangten nach den zahlreichen eingelaufenen Bestellungen soeben zur Versendung. Sie behandeln folgende Gebietsteile:

☐

Die Lüneburger Heide. / / Von Josef Galle.

Rhffhäusergebirge u. Anstruttal. Von Paul Schneider.

Die nordfriesische Inselwelt. Von Christian Jensen.

Im Riesengebirge. Von Carl Meyer-Frommhold.

Das Isergebirge und sein schlesisches Vorland. Von Wilhelm Müller-Rüdersdorf.

Westpreussische Wanderungen. Adalbert Luntowski.

Jedes Heft mit farbigem Titelbild und zahlreichen / Ansichten und Karten steif geheftet Mark 1.40 /

Zu den Interessenten dieser Sammlung gehören vor allem Lehrer und Lehrerinnen, Jugendpfleger, Leiter von Turn- und Sport-Vereinen, Wandervogelgruppen, Jugendwehren sowie die Pfadfinder und der Jungdeutschland-Bund, wie überhaupt alle die, die noch Freude an Gottes freier Natur haben und es vorziehen, mit Rucksack und Wanderstab ausgerüstet, weitab von den breiten Heerstraßen die Schönheiten der Natur zu sehen.

## Reihenweise ins Schaufenster

gestellt, bilden diese prächtigen Bändchen nicht nur eine Zierde desselben, sondern locken auch mühelos Interessenten u. Käufer an. Ich stelle außerdem

### wirksame Plakate

fürs Schaufenster zur Verfügung und mache noch besonders auf einen hübsch ausgestatteten, mit zahlreichen Abbildungen versehenen, auf Chamoiskunstdruckpapier gedruckten sechzehnseitigen Prospekt aufmerksam, :: den ich in beschränkter Anzahl kostenlos zur Verfügung stelle. ::

In Kommission kann ich nur noch bei gleichzeitiger Barbestellung liefern. Zettel mit den günstig. Bezugsbedingungen ist beigelegt. Ich bitte zu verlangen.

George Westermann, Braunschweig u. Berlin



**Königlich Preussische Akademie  
der Wissenschaften zu Berlin**

In meinem Kommissionsverlage erschienen aus den Abhandlungen der Königlich Preussischen Akademie der Wissenschaften zu Berlin im Jahre 1913/14 folgende Separatausgaben:

- Griffith, F. Ll., *The Nubian Texts of the Christian Period.* Mit 3 Tafeln. *№* 8.50  
 Herzfeld, Ernst, *Die Aufnahme des sasanidischen Denkmals von Paikuli.* Mit 3 Tafeln. *№* 3.—  
 Heusler, Andreas, *Die Anfänge der isländischen Saga.* *№* 3.50  
 Meyer, Kuno, *Ueber die älteste irische Dichtung. II. Rhythmische alliterierende reimlose Strophen.* *№* 2.—  
 Struve, H., *Bahnen der Uranustrabanten. I. Abteilung: Oberon und Titania.* Unter Mitwirkung von W. Hassenstein, P. V. Neugebauer, G. Struve. *№* 5.50  
 Will, Ludwig, *Kolloidale Substanz als Energiequelle für die mikroskopischen Schusswaffen der Coelenteraten.* Mit 10 Textfig. *№* 1.50  
 Sitzungsberichte der Königlich Preussischen Akademie der Wissenschaften zu Berlin. Jeder Jahrgang (Lex.-8°) 12 *№*. Sonderabdrücke der Mitteilungen daraus sind zum Preise von 50  $\frac{1}{2}$  bis 2 *№* einzeln käuflich.

Verlag von Georg Reimer in Berlin W. 10.

**Künftig erscheinende Bücher.**
**Hans Hornung Verlag, Hagen i. W.**

(Z) Demnächst erscheinen:

**Kneebusch, Sauerland, Siegerland, Waldeck, Niederhessen, Bergisches Land, Ruhrgebiet und Industriebezirk.** 12., vermehrte Auflage. *№* 2.— ord., *№* 1.50 no., *№* 1.40 bar u. 13/12, von 25 Ex. an à *№* 1.25 ohne Freix.

**Hornungs Übersichtskarte des Sauerlandes.** 1:200 000. 2 Blatt in Umschlag. 2. Aufl. *№* —.80 ord., *№* —.60 no., *№* —.55 bar und 11/10 (vor Erscheinen bestellt *№* —.45 bar ohne Freix.); aufgezogen *№* 2.30 ord., *№* 1.60 bar (vor Erscheinen *№* 1.40 bar).

**Führer durch das Hauptwegenetz des S. G. V.** (Offizielle Ausgabe) mit Karte. *№* —.80 ord., *№* —.60 no., *№* —.55 bar und 13/12.

**„Kleinhaus contra Mietskaserne“**

Mitte Mai wird ausgegeben:

# Das Eigenheim des Bürgers

Ein Führer zum Eigenhaus auf eigener Scholle für die Mittelstandskreise  
 Mit 360 Ansichten und Grundrissen der Hausbeispiele für einfache wie verfeinerte Ansprüche  
 von 5000 Mark aufwärts. Nebst 8 Kunstbeilagen

Im Auftrage der Gesellschaft für Heimkultur e. V. herausgegeben von Dr. Walter H. Dammann  
 und Emil J. Abigt

MF. 3.— kartoniert

6. erweiterte und verbesserte Auflage

Originalbd. MF. 4.50

Das Eigenheimbuch des Mittelstandes hat seine unbegrenzte Absatzfähigkeit längst bewiesen unter dem früheren Titel „Das Eigenheim des Mittelstandes“. Jeder Fachmann, alle Familien sind Interessenten.

## Aus der Mietskaserne ins eigene Heim

Wege zur Wohnungsreform

Mit zahlreichen Abbildungen

Mit Unterstützung der Gesellschaft für Heimkultur herausgegeben von Eugen Kalkschmidt, München

MF. 2.— broschiert

Gebunden MF. 3.60

Die Beratungen zum Reichswohnungsgesetz und zur Wohnungsgesetzgebung, Wohnungsaufsicht und Wohnungsfürsorge der Einzelstaaten und Gemeinden haben die Herausgabe dieser grundlegenden, die notwendigen Informationen bietenden Publikation verursacht, die von Sozialpolitikern, Behörden, Baufachleuten und den Gebildeten aller Stände überall verlangt wird.

**Jedes gutgeleitete Sortiment muß sie am Lager halten.**

Zur Probe bar mit 40% und 7/6, reichlich in Rechnung bei gleichzeitiger Barbestellung

**Heimkultur Verlagsgesellschaft m. b. H., Wiesbaden**



Ⓩ In diesem Monat wird ausgegeben:

## Der Weg zu Neuen Fundamenten!

Ein Wort an die Verkünder  
des alten Evangeliums in  
der neuen Zeit

von

**U. G. Hobbing**

Pastor in Halle (Saale).

Elegant kartoniert.

Preis M. 1.50 ord., M. 1.05 netto,  
M. —.95 bar.

Partie 1/6 für M. 5.70 bar.

Ich bitte, das Buch jedem Geistlichen und jedem  
Studenten der Theologie vorzulegen. Interesse und  
Nachfrage werden groß sein. Weißer Zettel anbei.

Hochachtungsvoll

Halle (Saale), am 6. Mai 1914.

Richard Mühlmann Verlagsbuchhdlg.  
(Max Grosse).

Ⓩ In der zweiten Hälfte des Mai gelangt zur Ausgabe die  
einzige amtliche

# Kangliste

der Königlich Preussischen Armee  
und des  
XIII. (Königlich Württembergischen) Armeekorps  
1914

Mit den Dienstalterslisten der Generale  
und der Stabsoffiziere  
und einem Anhang, enthaltend das Reichsmilitär-  
gericht, die Marine-Infanterie, die Kaiserlichen Schutz-  
truppen, die Gendarmerie-Brigade in Elsaß-Lothringen

Auf Befehl Seiner Majestät des Kaisers und Königs.

Redaktion: Kriegsministerium, Geh. Kriegs-Kanzlei.

Geheftet M. 7.50 ord., M. 6.50 no. bar, - in Pappband  
mit Leinwandrücken M. 8.50 ord., M. 7.50 no. bar,  
- in Ganzleinwandband M. 9. — ord., M. 8. — no. bar.

Wir liefern ohne Ausnahme nur gegen bar und ohne Re-  
missionsberechtigung. Für die auf dem Dienstweg bestellten  
Exemplare bestehen für die Angehörigen der Armee und Marine  
vertraglich bestimmte Vorzugpreise.

Berlin SW. 68.

E. S. Mittler & Sohn.

## Ein italienisches Kochbuch in deutscher Sprache!

Ⓩ

Binnen kurzem erscheint:

# Così si mangia in Italia

(So ißt man in Italien)

## Italienische Küche

von

**Maria Leoni**

Elegant gebunden M. 3. — ord., M. 2.25 netto, M. 1.95 bar und 11/10.

Den vielen, die die Vorzüge der italienischen Küche an Ort und Stelle erprobt und schätzen gelernt haben, ist mit diesem Buch auch fern von Mailand, Florenz oder Rom die Möglichkeit gegeben, auf italienische Art zu essen. Die Verfasserin gibt in leichtverständlicher Weise eine große Anzahl von praktisch erprobten Rezepten, deren Herstellung überall ohne Schwierigkeiten möglich ist. Aus dem reichhaltigen italienischen Speisezettel sind von kundiger Hand nicht nur die Makkaroni- und Reiszubereitungen, sondern auch viele Spezialgerichte ausgewählt, die als charakteristisch für die italienische Küche, wie sie in den Familien und in den guten italienischen Speisehäusern gepflegt wird, gelten können. So ist dieses Buch auch ein Stück Italienliteratur und geeignet, dem schönen Lande, nicht durch das schlechteste Mittel, neue Freunde zu erwerben und die alten an behagliche Stunden zu erinnern.

Wenn bis zum Tage des Erscheinens bestellt, 1—2 Exemplare mit 50 Prozent Rabatt.

Auslieferung nur durch die Firma Robert Hoffmann G. m. b. H. in Leipzig.

Rom, Via Condotti 9.

**O. Dittmann Verlag.**



Z

Soeben erscheint:

Z

**NATHAN BIRNBAUM**

Sein Werk und seine Wandlung

von

**Leo Herrmann**

32 Seiten Grossoktav.

Preis 50 Pf. ord., 37 Pf. no., 30 Pf. u. 7/6 bar.

Nathan Birnbaum (Pseudonym Mathias Acher) ist ein in jüdischen Kreisen bekannter Politiker und Publizist. Die Schrift, die zu seinem am 6. Mai stattfindenden 50. Geburtstag erscheint, wird in national-jüdischen Kreisen Aufmerksamkeit erregen.

Insbesondere sei sie den österreichischen Handlungen empfohlen, da Birnbaum in seinem Heimatlande, wo er manchen inner- und ausserjüdischen Kampf ausgefochten und auch als Reichsratsabgeordneter kandidiert hat, sich besonderer Popularität erfreut.

Die Schrift erscheint als viertes Heft der Sammlung

**DIE JÜDISCHE GEMEINSCHAFT**

Früher erschienen:

**MORITZ GOLDSTEIN:** Begriff und Programm einer jüdischen Nationalliteratur.

**ALEXANDER SCHUELER:** Der Rassenadel der Juden (Der Schlüssel zur Judenfrage).

**S. KISSELHOF:** Das jüdische Volkslied.

Preis je:

50 Pf. ordinär, 37 Pf. netto, 30 Pf. bar.  
Partien 7/6 auch gemischt.

Berlin W. 15, Sächsische Strasse 8

**JÜDISCHER VERLAG** G. m. b. H.**Kunstverlag Emil Richter, Dresden, Prager Strasse 13**

Einladung zur Subskription

**Josef von Divéky**

2 Mappenwerke

**„Tänze“**

5 numerierte und vom Künstler signierte Originalradierungen.

Auflage nur 40 Exemplare!

Subskriptionspreis M. 150.—

Nach der Subskription M. 225.—

Plattengröße 24×32 cm

**„Totentanz“**

6 numerierte und vom Künstler signierte Originalradierungen.

- |               |              |
|---------------|--------------|
| 1. Das Tor    | 4. Der Baum. |
| 2. Die Brücke | 5. Fortuna   |
| 3. Das Schiff | 6. Finale    |

Auflage nur 60 Exemplare.

Subskriptionspreis M. 180.—

Nach der Subskription M. 270.—


Plattengröße 21×27 cm.

Die Subskription für beide Werke wird Ende Mai 1914 geschlossen.

A. Hartleben's  
**Chemisch-  
technische  
Bibliothek**

ist ein stets ganbarer  
Artikel des Sortiments.

Zwei neue Verzeichnisse  
wollen Sie verlangen.

 (Chetebi) Z



A. Hartleben's Verlag  
in Wien.

Im Mai erscheint:

Z **Erinnerungen  
an meine Tätigkeit  
als Bürgermeister**

von **P. Nechwig**  
früherem I. Bürgermeister  
von Wittenberge.

Inhalt: Betrachtungen aus  
den wichtigsten Kommunal-  
gebieten mit einer Anzahl  
persönlich gehaltener An-  
sprachen u. offizieller Reden.

Das Werkchen wird nicht  
nur bei allen Bürgermeistern,  
besonders der preuß. Mo-  
narchie, großes Interesse  
erregen, sondern auch von  
allen Stadtverordneten, Poli-  
tikern, städtischen und Ge-  
meindebeamten gern gekauft  
werden. Preis 1 M 50 s ord.,  
1 M netto, 90 s bar.

1 Probeexempl. mit 50 %  
Neustadt a. S., 1. Mai 1914.

**D. Meisinger**  
Berl. „Der Stadtverordnete“.

**Ältere Verlagskataloge usw.**

bittet man nicht zu makulieren,  
sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.



Georg Müller Verlag München und Berlin

Im Rahmen meiner Neuauflagen der Meisterwerke russischer Dichtung erscheint  
in Kürze der berühmte Roman

# Die Herren Golowljow von Michael Saltykow-Stschedrin

in einer neuen und vollständigen Übersetzung von Fega Frisch

Geheftet Mk. 5.—, gebunden in Halbpergament Mk. 7.—

Lugusausgabe auf van Gelder in Ganzleder Mk. 20.—

**S**altykow-Stschedrin, „der russische Swift“ und einer der größten Satiriker aller Zeiten, wie ihn der Literaturforscher Prof. Brückner bezeichnet, schildert in diesem seinem Hauptwerk die Schicksale einer Kleinadelsfamilie nach der Bauernemanzipation. Das Werk ist monumental durch die Einfachheit und Größe der Schilderung, durch die Wahrheit einer Charakteristik, die in ihrer dämonischen Kraft neben die Shakespeares gestellt zu werden verdient, und durch die umfassende Gültigkeit der Typen, wodurch die Menschen einer Zeit und eines Volkes wie eherne Standbilder für alle Zeiten hingestellt erscheinen. Dieses Meisterwerk der Weltliteratur ist deutschen Lesern bisher nur in einer mangelhaften und gekürzten Übersetzung zugänglich gewesen. Die neue Ausgabe ist vollständig und bietet in der bewährten, die Natur des Originals feinfühlig nachbildenden Übersetzung von Fega Frisch ein großes Kunstwerk der Erzählung in deutschem Gewande.

Vor Erscheinen mit 40% Einband netto und 7/6





# Grunows Bücher für freie und ernste Stunden I./VI.

In Kürze erscheint:

Band IV:

## Der alte Klang

Roman von

Fritz Ganser

Kart. M. 1.25

Kart. M. 1.25

Das ist eine feine Geschichte von einem feinempfindenden Menschen erzählt. Spannend ist sie und doch so voll echter Schönheit, ein Buch wie für die Familie geschaffen; dabei von ausgezeichneten Qualitäten.

### Bezugs-Bedingungen:

- à cond. . . . . 30%
- bar einzelne Exemplare 35%
- 10 Exemplare . . . 40%
- 50 Exemplare . . . 45%
- 100 Exemplare . . . 50%

alles

Früher erschienen:

Band I:

## Charlotte Niese Aus dänischer Zeit Bilder und Skizzen

Ihre Erzählungen sind besonders gut zum Vorlesen im Familienkreise geeignet. Sollte Poeste sich hier geboten. Eine reiche Fülle von Humor steckt darin, so daß man diese Erzählungen immer wieder zur Hand nimmt. Die Zeit, Berlin.

Band V:

## Das verhängnisvolle Honorar

und andere Novellen und Maudereien

von

Wilhelm Poed

Kart. M. 1.25

Kart. M. 1.25

Hier schenkt uns Wilhelm Poed in bunter Folge eine Reihe prächtiger Skizzen. Es sind feine Proben seiner Schriftstellerkunst; da voll Satire, da mit Humor gewürzt, dort gutmütiger Spott. In stimmungsvollen Maudereien über Land und Leute bietet er feinste Heimatkunst. Das Bündchen ist so recht für freie und ernste Stunden geeignet.

### Die Presse urteilt

... Die „ersten“ zu den besten ihrer Art. Die „ersten“ zu den besten ihrer Art. Die „ersten“ zu den besten ihrer Art.

... die wir recht die ausgezeichneten Bücher

... So begrüßen flatterten Bücher als eine Hausbibliothek und sind sie in die wertvollsten Schätze

Wir wünschen dem die Reihen der wider den Eintritt, einen schönen Erfolg

... Diese drei wirklich ausgezeichnete Sachen

Der rühmlichst bekannte Sammlung Unterhaltung empfehlen können.

Die Ausstattung ist Hauptfrage für den

### Die Sammlung:

Bücher werden bald den, die jeder gern. Wir beglückwünschen. Es ist nicht daran sich dem Gebotenen erben.

Der Ort Jellen, Leipzig. empfehlen können, da Hermann geeignet sind. andersgütung, Kallstraße.

wirklich sehr ausgezeichnet. Vereicherung unserer daß der billige Preis Volkes führen wird. Lebenszeitung.

men, das ja auch in literatur kämpfenden Mischeitige Zeitung.

der Sammlung sind ein Recht Vorzeichen.

Tag gibt eine billige heraus, die wir recht die Zeitungszeitung, Straß.

das Format — eine langen — praktisch. über Natur, Zeitung.

Band II:

## D. Berbeck Einsam Roman

... Ich kann nicht von ihm los. Die mir wird es noch mandem geben. Das Buch liest sich wie erlebt, hat geschwollene Gemütsweite und starke Schärfe der Charakteristik. Erquickende Ferienlektüre ist es. Hoffmann, Berlin.

Band VI:

## Maria Dolores

Roman von

Christiane Nagel

Kart. M. 1.25

Kart. M. 1.25

Wir meisterhaftem Geschick versteht es Christiane Nagel, durch ihre lebhafteste Darstellungskraft den Leser von Anfang bis Ende in Spannung zu halten. Man verfolgt mit warmem Interesse die Schicksale der Maria Dolores, die ganz aufregendste erlebt. Eine äußerst feine Charakterisierungskraft ist der Verfasserin eigen; deshalb wirken ihre Gestalten so lebendig.

Band III:

## Ernst Clausen Der Wöchner und anderes Lustiges aus dem Ehemarsch

Clausen versteht es, den grauen Alltag zu vergolden, die Heißheit des Lebens mit Sonnenstrahlen zu bestrahlen. Seine Erzählungen hinterlassen vielmehr Frohsinn, Belagen für lange Zeit. Neue Zeit, Berlin.

Neuer Verlags-Katalog gratis!

Verlag von Fr. W. Grunow

Grunow in Leipzig

Neuer Verlags-Katalog gratis!





L. Friederichsen & Co., Hamburg I, Mönckebergstr. 22 I.

In unserem Verlage erscheint in den nächsten Tagen:

(Z)

## Südseearbeiten

Gewerbe- und Kunstfleiss, Tauschmittel und „Geld“ der Eingeborenen  
auf Grundlage der Rohstoffe und der geographischen Verbreitung  
von Prof. Dr. O. Finsch, Braunschweig

(Band XIV [Reihe B Band 9] der Abhandlungen des Hamburgischen Kolonialinstituts).

Gr. 8<sup>o</sup>. XII u. 605 S. mit 584 Abbildungen auf 30 Tafeln (davon 2 farbig) vom Verfasser und A. Strohmeyer.

M. 20.— ord., M. 14.— netto. In Halbfranz gebunden M. 25.— ord., M. 17.75 bar.

Das vorstehende Werk ist der Deutschen Kolonialgesellschaft von ihrem Ehrenmitgliede gewidmet!

Lediglich auf Tatsachen gestützt, übergibt Otto Finsch an seinem Lebensabend diese monumentale Arbeit über „Gewerbe- und Kunstfleiss, Tauschmittel und Geld der eingeborenen Bevölkerung des Stillen Ozeans und der Osthälfte Neu-Guineas“, wie sie in gleicher Vollständigkeit bisher nicht existiert, der Öffentlichkeit. Sie bildet ein „ethnologisches Handbuch“, das nicht nur Fachgenossen zum Nachschlagen willkommen sein wird, sondern auch berufen ist, in weiteren Kreisen anregend und belehrend zu wirken. Die „Südseearbeiten“ sollen und werden auch zu einer besseren Kenntnis unseres nunmehrigen Schutzgebietes in der Südsee beitragen, um dessen Erschliessung und Erwerbung sich der Verfasser bekanntlich so hervorragende Verdienste erworben hat.

Wir bitten um tätige Verwendung. In Kommission können wir nur in einfacher Anzahl liefern. Gebundene Exemplare nur bar. Prospekte stehen auf Wunsch in beschränkter Anzahl zur Verfügung.

Hamburg I, 1. Mai 1914.

Verlag der Hahnschen Buchhandlung in Hannover.



(Z) In einigen Tagen werden ausgegeben:

Hannover, den 1. Mai 1914.

1.

### Rechenbuch für Handelsschulen und kaufmännische Fortbildungsschulen.

Methodisch geordnete Aufgaben und Beispiele von **Manfred Berliner**, Handelsschuldirektor in Hannover.  
Sechste, vermehrte und verbesserte Auflage. 8<sup>o</sup>. 184 S. In Leinwand geb. M 2.40 ord., M 1.80 no.

Dieses ausgezeichnete, in zahlreichen Handelsschulen eingeführte Rechenbuch dürfte das erste seiner Art sein, das Notizen und Rechenaufgaben aus den sozialen Versicherungsgesetzen in seine neue Auflage aufgenommen hat, und zwar diese komplizierten und für Handlungsgehilfen ungemein wichtigen Beispiele auf Grund der seit 1. Januar 1914 gültigen Tarife und unter Berücksichtigung der aus der Praxis entnommenen Vorfälle, wie sie von den kaufmännischen Berufs-Krankenkassen des „Verbandes Deutscher Handlungsgehilfen“ in Leipzig und des „Vereins für Handlungskommiss von 1858“ in Hamburg dem Verfasser freundlichst zur Verfügung gestellt sind. Außerdem ist den Änderungen Rechnung getragen, die an deutschen Börsen durch Fortfall der Zinsvergütung bei Aktien eingetreten sind, auch wurde eine Fabrikations-Kalkulation hinzugefügt. Das Buch gehört unstreitig zu den besten seiner Art, denn es ist aus der praktischen Unterrichtstätigkeit an einer der besuchtesten Handelsschulen des auch als Handelschriftsteller von ersten Autoritäten geschätzten Direktors Berliner hervorgegangen.

Zur Ergänzung für noch im Gebrauch befindliche ältere Auflagen und auch aller übrigen Rechenbücher fremder Autoren haben wir von den sozialen Versicherungs-Aufgaben einen Sonderdruck veranstaltet, dessen Titel lautet:

### 2. Rechenbeispiele nebst Erläuterungen zur sozialen Versicherung

(Kranken-Vers., Angestellten-Vers., Invaliden- u. Hinterbliebenen-Vers.)

Sonderdruck aus dem Rechenbuch für Handelsschulen. 6. Aufl. von Handelssch.-Dir. **Manfred Berliner**.  
8<sup>o</sup>. 24 S. in Umschlag geheftet 50  $\frac{1}{2}$  ord., 35  $\frac{1}{2}$  netto.

Dieses Heft wird befreundeten Firmen gern à condition zur Verfügung gestellt, während das allgemein bekannte vollständige Rechenbuch nur ausnahmsweise da in Kommission geliefert wird, wo es sich um Neueinführungen handelt.

### 3. Die Sanierung der G. m. b. H.

Ein Handbuch mit praktischen Vorschlägen zur Heilung einer erkrankten G. m. b. H., zur Beseitigung von Unterbilanzen, Erzielung eines Reingewinnes und Herbeiführung der Verteilung von Dividenden, Beschaffung von Kredit- und Betriebsmitteln, Beseitigung von Zahlungsschwierigkeiten usw. in gemeinverständlicher Darstellung nebst zahlreichen Beispielen  
von **Hans Luftig**, Syndikus u. Spezialist für Angelegenheiten der G. m. b. H.

2., vermehrte und verbesserte Auflage. 8<sup>o</sup>. 53 S. M 1.20 ord., 90  $\frac{1}{2}$  netto, 80  $\frac{1}{2}$  bar.

Die zahlreichen Schriften des Verfassers sind im Selbstverlag erschienen, wie auch die 1. Auflage dieses Heftchens, das trotz erheblich höheren Preises schnellen Absatz gefunden hat. Bei den sich ständig vermehrenden Gesellschaften m. b. H. bietet das Büchlein reichlich Gelegenheit zu tatkräftiger Verwendung, da es von einem tüchtigen Fachmann geschrieben ist und manches Neue bietet.

Wir liefern in beschränktem Maße à cond.

Hochachtungsvoll  
Die Verlagshandlung.



Die schon jetzt einlaufenden zahlreichen Bestellungen und die vielfachen Anfragen veranlassen uns zu der Mitteilung, daß

# Die deutsche Kriegsflotte

Dritter **1914** Jahrgang

Ⓜ

Herausgegeben von

**Dr. Siegfried Toeche Mittler**

Mit 57 Schiffsskizzen, 10 Karten, 3 graphischen Darstellungen, 1 Flaggentafel sowie 16 Abbildungen im Text und 20 photographischen Schiffsansichten auf Tafeln

**Preis 1 Mark**

**Bezugsbedingungen 30% u. 11/10;**

bei Vorausbestellung **7** Expl. **40%**  
bis 31. Mai 1914: mit

**2 Probeexemplare für M. 1.20 bar**

gänzlich neu bearbeitet und in bedeutend vermehrtem Umfange

**voraussichtlich am 28. Mai**

ausgegeben wird. Ausführliches Rundschreiben gelangt in den nächsten Tagen zur Versendung.

Prospektmaterial sowie ein wirkungsvolles Plakat stellen wir auf Wunsch kostenlos zur Verfügung.

**Berlin SW. 68.**

**E. S. Mittler & Sohn.**



**Fredebeul & Roenen, Verlag**  
Essen - Ruhr

Ⓜ In den nächsten Tagen erscheint:

## Reiter's Katholischer Literatur-Kalender

Herausgegeben von

**Dr. Carl Menne**

**14. Jahrgang**

804 S. kl. 8°. Mit 6 Bildnissen.

**Preis:**

In Leinen geb. ord. M 5.—, netto M 3.75, fest u. bar M 3.33  
und 13/12 (Einband netto M —.70)

**Unentbehrlich**

für Buchhändler, Redaktionen, Verleger, Schriftsteller,  
Bibliotheken usw.

Die vorliegenden festen Bestellungen werden ausgeführt, und bitten wir nicht „wiederholt“ zu verlangen.

**A cond. können wir nicht liefern, da die Auflage durch Vorausbestellungen zum weitaus größten Teil vergriffen ist.**  
Weißer Bestellzettel anbei.

**Nur hier angezeigt!**

Ⓜ Demnächst erscheint:

## Japan

im Handelsverkehr  
mit Deutschland und  
Österreich - Ungarn

Von

**Wilhelm Neugebauer**

Preis 2.20

Die Arbeit schildert zunächst die allgemeinen wirtschaftlichen Verhältnisse Japans und geht näher auf die für den Außenhandel wichtigen Tatsachen namentlich auch der Rechtsordnung ein.

Den zweiten Teil des Werkes bildet eine Zusammenstellung praktischer Formulare für den geschäftlichen Verkehr mit Japan.

Interessenten: Praktische Kaufleute, Handelshochschulfeminare und -Schüler, Volkswirtschaftler.

Leipzig, Kurzestr. 8  
Anfang Mai 1914

**Felix Weiner**

Mitte Mai erscheint und wird von mir ausgeliefert:

## RA Sculpture & Sculpture Review. 1914

Herausgegeben von

**Alex Koch & Söhne, London**

Das Werk veröffentlicht die schönsten Skulpturen, die im letzten Jahre in der Royal Academy in London zur Ausstellung gelangten, gibt also einen Überblick über die gesamte Skulptur, hauptsächlich Englands.

Umfang 48 Seiten mit  
ca. 70 Abbildungen.

Ladenpreis M 1.35.

Vor Erscheinen bestellt  
à M —.90 bar,

nach Erscheinen à M 1.— bar.

Freiexemplare: 13/12.

Leipzig.

L. Fernau.

## Zur Beachtung!

Inserate für den Illustrierten Teil des Börsenblattes müssen wenigstens 10 Tage vor dem Erscheinungstermin der Anzeigen bei der Geschäftsstelle vorliegen.

## Bonifacius-Druckerei G. m. b. H. Paderborn

In 17ter, völlig umgearbeiteter und vermehrter Auflage erscheint soeben:

# Pastoral-Medizin

Von Dr. med. C. Capellmann

Herausgegeben

von Dr. med. W. Bergmann.

Gross 8°. XVI, 424 Seiten.

Geheftet M. 4.50 ord., 30% à cond. } 33 1/3% bar und 13/12  
Gebunden M. 5.50 ord., 25% à cond. }

Mit der jetzigen Auflage ist das Werk in unsern Verlag übergegangen. Wir haben alles getan, um dem Buche eine moderne, recht gefällige Ausstattung zu geben. Entsprechend den Fortschritten auf allen medizinischen Gebieten hat es — unter Mitwirkung hervorragender Theologen und medizinischer Spezialisten — eine bedeutende Erweiterung und Umarbeitung erfahren. So ist für die Güte und Gediegenheit des Inhalts vollauf Gewähr geleistet. Der rasche Absatz der früheren Auflagen zeugte von einem wahren Bedürfnis nach einer solchen Schrift, zunächst für Seelsorger und Beichtväter, dann aber auch für gewissenhafte Ärzte. Recht aktuelle Fragen kommen zur Behandlung, z. B. Belehrung der Eltern über Erziehung, operative Eingriffe, deren Berechtigung und die darauf bezüglichen Verpflichtungen, nervöse und psychologische Zustände, ins sexuelle Gebiet einschlagende Zustände und Abirrungen, Taufe bei anormalen Geburten usw.

Die neue Auflage hat zweifellos die Brauchbarkeit und Gefälligkeit des Werkes wesentlich erhöht. Wir bitten um tätige Verwendung. Weißer Bestellzettel liegt bei.

Paderborn, den 1. Mai 1914

**Bonifacius-Druckerei**  
G. m. b. H.





# Albert Langen

Verlag  
für Literatur und Kunst  
München



Ⓜ

Im Mai wird erscheinen

Lena Christ  
**Mathias Bichler**  
Roman

Geheftet 4 Mark, in Pappband 5 Mark

Lena Christ, deren erstes Buch „Erinnerungen einer Überflüssigen“ ein so großes und berechtigtes Aufsehen erregte und in der Verfasserin ein hervorragendes Erzählertalent vermuten ließ, dürfte mit diesem neuen Roman die in sie gesetzten Hoffnungen wohl glänzend erfüllt haben. Es ist wieder eine Erzählung aus der Heimat der Verfasserin, den bayerischen Bergen, deren zweiter Teil in Alt-München spielt, und sie kommt an künstlerischer Kraft, an Lebendigkeit und Wahrhaftigkeit der Darstellung wohl dem Besten gleich, was wir auf diesem Gebiete haben. Schilderungen wie: die Jugendzeit des Mathias, der Brand des väterlichen Hofes, seine Abenteuer als Handwerksbursch, als fahrender Schmierenkommödiant, als Malergefell zu München, seine Haft im alten Münchner Ratsgefängnis und schließlich seine Entwicklung zum Künstler — zum Bildschnitzer und Herrgottschneider, sind in ihrer einfachen Tragik so ergreifend und andererseits von so köstlichem Humor, daß sie zu unmittelbarer Anteilnahme zwingen.

Früher ist in unserem Verlag erschienen:

Lena Christ  
**Erinnerungen einer Überflüssigen**

Geheftet 3 Mark 50 Pf., gebunden 5 Mark

Hamburger Nachrichten: Die „Erinnerungen einer Überflüssigen“ stellen ein Werk dar, an dem gemessen die Seichtheit des belletristischen Durchschnittes von heute beschämend sichtbar wird, ein Werk, von dem zu hoffen ist, daß es gelesen werde und, von seinen menschlich fruchtbaren Gehalten ganz abgesehen, helfe, dem literarischen Großmannsdünkel als einem der gefährlichsten Kulturschädlinge ein streitbares Gegengewicht zu schaffen.  
Süddeutsche Monatshefte: Es ist eine Autobiographie von einer Ungeschmintheit, wie es wenige gibt, besonders wenige von Frauen; zugleich von einer stofflichen Spannung, die etwas vom spanischen Schelmenroman der alten Zeit hat.

Frankfurter Zeitung: Sie hat eine Kraft des unmittelbaren Ausdrucks, die völlig naturhaft anmutet: es ist festes Kernholz, aus dem gleichen volkstümlichen Sprachstamme, aus dem auch Thoma und Ruederer ihre Ruten zu schneiden pflegen.  
Ludwig Finckh in den „Propyläen“: Ich habe da ein Buch aus der Hand gelegt, das mich erschütterte. Ich mag die großen Worte nicht; aber nächst einer Geschichte vom Prinzen Emil Schönau-Carolath hat mich keine Erzählung mehr so an das erinnert, was man den Schrei der Kreatur nennt, wie dieses Buch von Lena Christ.

Diesen neuen Roman von Lena Christ bitten wir allen Käufern von Ludwig Thomas Büchern zu empfehlen. Noch selten hatten wir so wie bei diesem Buch das sichere Gefühl, daß es seinen Weg machen wird. Es kann ein großer Erfolg werden! Wir bitten, sich für den Roman recht tätig zu verwenden!

Bezugsbedingungen: i. R. mit 25%, bar mit 33 1/3%, Partie 11/10





# Albert Langen

Verlag  
für Literatur und Kunst  
München



②

Im Mai beginnt zu erscheinen

## Jules Michelet

# Geschichte der französischen Revolution

Deutsch in sechs Bänden

Übersetzt und herausgegeben von Richard Kühn

### Erster Band: Vom Sturm auf die Bastille bis zum Bundesfest

Mit dem Porträt Michelets von Daumier als farbiges Titelbild,  
mit 15 Beilagen in Tiefdruck nach alten Stichen, Lithographien usw. und mit einer Karte

Umfang 35 Bogen

Geheftet 7 Mark 50 Pf., in Leinen 10 Mark

#### Liebhaber-Ausgabe:

100 handnumerierte Exemplare, von Hesse & Becker auf holländisches Bütten gedruckt,  
von E. A. Enders mit der Hand in Leder gebunden, 50 Mark

Michelet hat den Ruhm, trotz Laine der größte Historiker Frankreichs zu sein. Bei der außerordentlichen Entwicklung des historischen Geistes in Frankreich sichert ihm dieser Titel allein einen Platz unter den Ersten des neunzehnten Jahrhunderts. Aber Michelet ist mehr als ein genialer Gelehrter. Er ist Künstler, Künstler durch und durch. Alle Mittel der Darstellung, alle Gewalten des Wortes stehen ihm zu Gebote. Er wirkt suggestiv. Er besitzt die große, seltene Gabe, jeden Stoff, den er anpackt, lebendig zu machen. Aus





# Albert Langen

Verlag  
für Literatur und Kunst  
München



dürren Akten, verblichenen Papieren formt sich ihm menschliches Erleben, menschliche Leidenschaft. Wo andere Theorien, Prinzipien, Institutionen im Kampfe sehen, da sieht er den Menschen, dem die Theorie nur ein Vorwand ist, sich selbst durchzusetzen, oder die souveräne Idee, die jenseits aller Theorien den Einzelnen und die Völker in die Gefolgschaft zwingt und sich in Opfern und Blut zum Siege durchkämpft.

Die Geschichte der französischen Revolution steht ihrem Autor zeitlich nahe und menschlich am nächsten. Sie ist sein bedeutendstes Werk geworden, sie wird in Frankreich immer wieder aufgelegt und gelesen. Ihre Kenntnis ist ein wesentliches Erfordernis französischer Bildung, und sie ist nicht mit Unrecht ein nationales Epos genannt worden. Als Michelet die Arbeit begann, lagen diese heroischen Jahre vor ihm wie ein wüstes Chaos von zahllosen Tatsachen, Bewegungen, Richtungen, Interessen, Leidenschaften, Kämpfen, Verbrechen, Opfern. Er hat das Chaos gemeistert wie keiner von den wenigen vor ihm, von den vielen neben ihm und nach ihm. Er allein hat an das Riesenausmaß jener Tage den entsprechenden Maßstab gelegt, und erst von seiner Darstellung aus konnte man die Bedeutung jener Vorgänge ermessen. Durch ihn wurde die französische Revolution ein für alle Male als das größte Erlebnis des neuzeitlichen Europa festgelegt.

Die „Histoire de la Révolution française“ umfaßte ursprünglich die Zeit von 1789 bis zum Sturze Robespierres i. J. 1794. Später schloß Michelet die Geschichte des Directoires und die Geschichte Napoleons bis 1815, die unter dem Sondertitel „Histoire du XIX<sup>e</sup> Siècle“ erschienen war, daran an. Diese erste deutsche Ausgabe enthält, einer auch von den neueren französischen Gesamtausgaben befolgt, Anweisung Michelets entsprechend, beide Teile ungekürzt unter dem Gesamttitel „Geschichte der französischen Revolution“. Jeder der sechs Bände trägt, auch darin Michelet folgend, den Titel der Vorgänge, die dem dargestellten Zeitraum den Charakter geben. Jeder Band wird 10 bis 15 Beilagen nach zeitgenössischen Originalen (Gemälden, Stichen, Lithographien, Dokumenten) enthalten.

Der erste Band: „Vom Sturm auf die Bastille bis zum Bundesfest“ enthält außer einer prinzipiellen Auseinandersetzung mit den Mächten des ancien régime — dem klerikalen Christentum, dem Feudalwesen, dem Absolutismus — eine abgerundete, für sich bestehende Darstellung der glorreichen Anfänge der Revolution, jener Tage, in denen das alte Frankreich im blutigen Aufruhr zusammenbrach, in denen mit der neuen französischen Freiheit der Grund gelegt wurde zur Freiheit Europas.

Von Michelets wunderbarer Geschichte der französischen Revolution gab es bisher keine deutsche Ausgabe. Wir rechnen es uns zur Ehre, dem deutschen Publikum eine solche zu schaffen, in der Meinung, damit nicht nur eine Geschichte über den wichtigsten Abschnitt des letzten großen Geschichtsabschnittes zu bieten, sondern vor allem ein außerordentliches Geisteswerk, wundervoll in Konzeption, Gliederung und Beherrschung des Stoffes und bezwingend in der Darstellung, der Schilderung, der Sprache, einzig in dem tiefen Erfassen des menschlichen Gehaltes dieser wilden Zeit. Mit einer Ausgabe in üblichem Stil wäre nichts getan und der Bedeutung des Werkes nicht entsprochen gewesen. Wir legten deshalb auf die Ausstattung des Werkes großen Wert und hoffen, damit allen Wünschen zu entsprechen.

Gleichzeitig empfehlen wir wiederholt

## Jules Michelet: Die Frauen der Revolution

Mit sechzehn Beilagen in Tiefdruck nach alten Stichen und Lithographien  
deutsch herausgegeben von Gisela Egel

Geheftet 5 Mark, in Leinen gebunden 6 Mark 50 Pf.

Liebhaber-Ausgabe: 100 numerierte Exemplare, gedruckt auf holländisches Büttenpapier, mit der Hand in grünes Kalbleder gebunden, Goldprägung mit Handstempeln, 40 Mark

Bezugsbedingungen: i. R. 25%, bar mit 33 1/3%, Partie 11/10



Ⓜ

**E. Fischers**  
**Mitteilungen**  
 über  
**Neuere Literatur**

Mitte Mai erscheint das erste (Frühjahrs-) Heft unserer seit Monaten geplanten  
**Periodischen Verlagsberichte.**

Den zahlreichen Freunden der literarischen Darbietungen unseres Verlags wird ein regelmäßiger Bericht über unsere Neuerscheinungen sicher höchst willkommen sein, und da jedes Heft eine Fülle interessanten Lesestoffes enthalten wird, so glauben wir mit unseren Berichten ein ebenso wirksames wie anregendes Mittel zu bieten, um das Interesse für die Neuerscheinungen unseres Verlages ständig wach zu halten und in weitere Kreise zu tragen.

Daß für Berichte unseres Verlages ein Bedürfnis ist, wissen wir aus den zahlreichen Anfragen, die uns immer wieder aus den Kreisen des Publikums und des Sortiments über unsere geplanten Neuerscheinungen zugehen.

Der Text wird begleitet von Abbildungen aus Werken unseres Verlags; das erste Heft mit Illustrationsproben aus unsern „Illustrierten Büchern“.

Das erste Heft wird enthalten:

**Bibliographie der Neuerscheinungen**

**Lesestücke aus Erzählungen:**

- „Ehemannsbeichte“ von Hermann Hesse
- „Abendliche Häuser“ von E. v. Keyserling
- „Der Weizen brennt“ von Henning Berger
- „Heimkehr“ von Maria Seelhorst



- „Haushalt“ von L. Andro  
 „Ferien“ von Richard U. Bermann  
 „Eine Begegnung mit Herrn Howard Curle“ von Arthur Solitscher

### Gedichte

- „Sommertag“ von Grete Gulbransson  
 „Verspielte Nacht“ von Max Herrmann  
 „Nichts“ von Alfred Wolfenstein

### Dramen

- Aus dem ersten Akt von Gerhart Hauptmann: „Der Bogen des Odysseus“  
 Aus dem zweiten Akt von Georg Kaiser: „Die Bürger von Calais“

### Reisen, Essays, Verschiedenes

- „Breslau und Kardinal Ropp“ von Marie von Bunsen  
 „Das Herz von Indien“ von Laurids Bruun  
 „Die Pawlowa“ von Emil Ludwig

### Fischer's Illustrierte Bücher

#### Das billige Buch

#### Pantheon-Ausgabe (aus den neuen Bänden)

- „An das Herz“ von G. U. Bürger  
 „Nachtwächterlied“ von Chamisso

### Die Neue Rundschau

Unsere Berichte liefern wir den mit uns befreundeten Handlungen zunächst kostenlos. Es empfiehlt sich, Fortsetzungslisten anzulegen und die Hefte den ernstesten Bücherkäufern, Bibliotheken und allen Kreisen, die für neuere Literatur Interesse haben, regelmäßig zuzusenden.

Wir bitten auf beiliegendem Zettel sogleich zu bestellen.

---

**S. Fischer / Verlag / Berlin**





## Wilhelm Braumüller, Wien und Leipzig k. u. k. Hof- und Universitätsbuchhändler

Ⓛ In den nächsten Wochen versende ich:

**Hamerting und seine Heimat.** Gedenkblätter aus dem Waldviertel. Von Josef Ultram. Kleinoctav. 79 Seiten. Brosch. M. 1 (K 1.20), geb. M. 1.80 (K 2.—).

### Franzensbad und seine Heilmittel.

Von Medizinalrat Dr. Leopold Fellner. Dritte, vermehrte und verbesserte Auflage. Mit 12 Vollbildern, 1 Plane und 2 Karten. (Bade-Bibliothek Nr. 112).

In Leinwand kart. M. 2.— (K 2.40).

### Das Rätsel der denkenden Tiere.

Von Dr. Gustav Harter, Wien. Gr. 8°. Ca 5 Druckbogen. Brosch. M. 1.40 (K 1.60)

### Jahrbuch des Stiftes Klosterneuburg

herausgegeben von Mitgliedern des Chorherrenstiftes. VI. Jahrgang. Inhalt: Weissenbäck, Dr. A, Thematisches Verzeichnis der Kirchenkompositionen von Johann Georg Albrechtsberger. — Winkelnau, Erich von, Die Miniaturmalerei im Stifte Klosterneuburg während des 15. Jahrhunderts. Mit 20 Textfiguren und XV Tafeln. — Ludwig, Dr. Vinzenz Oskar, Beiträge zur Geschichte des Weinbaues in Niederösterreich. — Miscellen: Ludwig Dr. Vinzenz Oskar, Das Franzosenjahr 1809 in Kritzendorf und Höflein an der Donau. Kl. 4°. Mit 20 Textfiguren und 15 Tafeln.

Brosch. M. 6.80 (K 8.—).

### Lehrbuch der systematischen und topographischen Anatomie

von Carl von Langer. Zehnte verbesserte Auflage bearbeitet von Dr. Carl Toldt, k. k. Hofrat, em. Professor der Anatomie an der k. k. Universität in Wien. Bogen 1 bis 20 pro komplett

brosch. M. 20.— (K 24.—).

### Über Anämien. Drei Vorträge aus dem

Jahre 1890 von Edmund von Neusser. I. Chlorose und Verdauungstrakt. — II. Herz und Chlorose. — III. Perniziöse Anämie. Gr. 8°. 6 Bogen. Brosch. M. 1.80 (K 2.—).

**Das Gefecht von Skalitz** am 28. Juni 1866 als Beitrag zur Geschichte des Kampfes um die Vorherrschaft in Deutschland. Geschildert und besprochen von einem Oesterreicher. Mit 2 Ordres de bataille, 1 Karte, 3 Plänen und 1 Olete. Gr. 8°. VIII, 96 S.

Brosch. M. 3.60 (K 4.20).

### Bad Radein in Steiermark und seine

Quellen. Von Dr. Jos. Höhn, ärztlicher Leiter der Kuranstalt. Dritte, gänzlich umgearbeitete Auflage. Mit zahlreichen Abbildungen. (Braumüllers Bade-Bibliothek Nr. 101). 8°. 1914.

In Leinen kart. M. 1.40 (K 1.60).

### Finanzielle und wirtschaftliche Kriegs-

rüstung. Vorschläge zur Sicherung eines geregelten Staats- und Wirtschaftslebens in Kriegszeiten. Von Professor Dr. Karl Raufsch. 8°. 54 S. Brosch. M. —.84 (K 1.—).

### Fragen aus der allgemeinen Geschichte.

Von Dr. Richard Raithel. Dritte, verbesserte Auflage der Maturitätsfragen aus der allgemeinen Geschichte.

Brosch. M. 3.— (K 3.60), geb. M. 4.— (K 4.80).

### Lehrbuch der Geschichte für die

oberen Klassen der Gymnasien und verwandter Lehranstalten. Von Dr. Richard Raithel. Zweiter Teil: Mittelalter.

In Leinen geb. M. 2.80 (K 3.40).

— — Ausgabe für Realschulen und verwandte Lehranstalten. In Leinen geb. M. 2.50 (K 3.—).

### Leitfaden der mineralogischen Bodenanalyse

nebst Beschreibung der wichtigsten physikalischen Untersuchungsmethoden am gewachsenen Boden. Von Dr. Fritz Seemann, Privatdozent an der Deutschen Kgl. Böhm. landwirtschaftlich. Akademie Tetschen-Liebwerd. Mit 39 Textabbildungen, 3 Tafeln und 7 Mineralbestimmungstabellen.

Gebunden in Ganzleinen M. 5.— (K 6.—).



Verlag Egon Fleischel & Co Berlin W9

Ⓜ

Wir versandten Rundschreiben über:

Ⓜ

# Weibfremd

Roman von

## Karl von Perfall

Geh. M. 4.—; geb. 5.50

In seinem neuesten Roman „Weibfremd“ schildert Karl von Perfall das Schicksal eines eigenartigen Mannes, eines zur höchsten sittlichen Vollkommenheit strebenden reichen Gutsbesizers, der sich besonders menschenfreundlich der Entgleisten und Gescheiterten annimmt. Aber dieser bedeutende und edle Mensch hat sich während seiner Entwicklungsjahre wenig um das weibliche Geschlecht gekümmert und in psychologischer Folge eine verkehrte Ehe geschlossen, die den schmerzlichen Punkt seines Lebens bildet und ihn zuletzt in moralische Verwirrungen stürzt. Die Unterschätzung der Bedeutung der Ehe wird seine Schuld, aus deren Bann ihn ein braves, tüchtiges Mädchen erlöst. Das Buch enthält verschiedene, durchaus eigenartig geführte Charaktere und hat wieder vollauf die Besonderheit Perfalls, sowohl weit abseits von jeder Schablone der Unterhaltungsliteratur, als von irgend einer Richtungsmanier zu liegen. Es ist volles Erlebnis. — Eine besondere Eigenschaft des neuen Buches ist wieder der in seiner klaren Einfachheit vornehm wirkende Stil, der Ausdruck einer reifen, starken Mannesseele.

— Bestellzettel in der Beilage. —



Ⓜ Soeben ist erschienen:

Vollständiger Lehrgang  
der  
**internationalen**  
**Hilfssprache**  
**Esperanto**

von

Jul. Glück

und

Dr. Edmund Sós.

Für Kurse  
und Selbstunterricht

4.—6. Tausend.

Preis M 1.50 ord., M 1.15 no.,  
M 1.05 bar und 7/6.

Das schon in der zweiten Auflage als ausgezeichnetes Lehrbuch anerkannte Werk ist jetzt durch viele Beispiele so bereichert worden, dass es als eines der besten und ausführlichsten Lehrgänge des Esperanto angesehen werden kann, auch der Wortschatz und die Lesestücke wurden um vieles vermehrt.

Ich bitte dieses ausgezeichnete Lehrbuch gef. ständig auszustellen und bei Nachfrage nach Esperantolehrbüchern in erster Linie mitzuempfehlen.

Hochachtungsvoll

**Verlag Paul Knepler**  
(Wallishausser'sche  
k. u. k. Hofbuchhandlung)  
Wien.

Georg Reimer



Verlag Berlin

In den nächsten Tagen versende ich:

**Einzelwirtschaftliche Abhandlungen**

herausgegeben von

**Friedrich Leitner**

Professor der Handelswissenschaft an der Handelshochschule  
zu Berlin

Heft 2

**Das System des Bucketshop**

von

**Conrad A. Wille.**

8°. Geheftet 2.— M ord., 1.40 M netto

**Zur Beachtung!**

Inserate für den Illustrierten Teil des Börsenblattes müssen wenigstens 10 Tage vor dem Erscheinungstermin der Anzeigen bei der Geschäftsstelle vorliegen.

Ⓜ Soeben erschien und wurde an Hand der eingegangenen Bestellungen versandt:

**Der herrschaftliche**  
**Chauffeur.**

**Ratschläge für Automobilbesitzer.**

Mit Abbildungen.

Von **B. von Lengerke**

Techn.Sachverständiger d.Kais.Autom.Clubs

und **C. Friedrichsdorff.**

Elegant geb. M 2.50 ord.

Das Werk ist in erster Linie dazu bestimmt, den Automobilbesitzer, welcher ohne fachmännische Kenntnis ist, eingehend zu informieren, sowie ihm praktische Ratschläge zu geben, damit er nicht dem Chauffeur in die Hände gegeben ist.

In 16 ausführlichen Kapiteln behandeln die Verfasser das Thema; ausserdem sind in einem Anhang die Polizeibestimmungen, sowie das Gesetz über den Verkehr mit Kraftfahrzeugen beigelegt.

Das Buch wird allen Interessenten ein praktischer Ratgeber sein.

Unsere Bezugsbedingungen sind:

**bar mit 33 1/3 % Rabatt und 7/6,**  
2 Probeexpl., auf beifolgendem Verlangzetteln bestellt,  
**mit 40% Rabatt für M 3 — bar,**  
in Kommission nur auf Verlangen.

Durch eine grosszügige Propaganda, die wir für das Buch vorgesehen haben, dürfte die Nachfrage eine sehr rege werden. Sie wollen, bitte, auf beifolgendem Verlangzetteln Ihren Bedarf bestellen.

Hochachtend

Berlin SW. 68,  
den 2. Mai 1914

**Hugo Steinitz Verlag**

Fortf. der Fert. u. künft. erscheinenden Bücher siehe nächste Seite.

**Angebotene Bücher.**

Wilhelm Scholz, Braunschweig,

bietet folgende Antiquaria an. Von Ahlden, Andree, Eiselen u. Goethe werden demnächst die Nettopreise erhöht werden:

**Prinzessin v. Ahlden.** — Memoiren von Sophie Dorothea, Gemahlin Georgs I. Aus den geheim. Archiven v. Hannover, Braunschweig, Berlin u. Wien. 6 Tle. in 2 Bdn. 1847. Br. Vergriffen.

2.— no.

Die Memoiren der unglücklichen Geliebten des Grafen v. Königs- mark, der Stammutter der Häuser Hohenzollern und Wolf, werden gerade jetzt viel verlangt werden.

**Andree, K., Nordamerika** in geogr. u. geschichtl. Umrissen. M. bes. Berücks. d. indian. **Altertümer** M. Abb. u. vielen Karten. 2. Aufl. 1854. Gr. 8°. Br. (15.—) Vergriffen.

1.50 no.

**Braunschweiger Dichter- buch.** Berl. 1905. 4°. Kart. (4.—) With Raabe gewidmet. Vergriffen. —.75 no.

**Eiselen, Gesch. d. Lützowschen** Freikorps. 2. Aufl. 1846. Br. Vergriffen. 2.—

**Goethe.** — Umriss zu G.'s Hermann u. Dorothea, gez. v. **J. Führich**, radiert v. **L. Gruner**, 10 Blatt. Braunschw. 1827. Qu.-4°. Abzüge v. d. Schrift. Vorzügl. Bl. Etwas stockfl.

4.—

**Krafft, H. U.** (Ulmer Handels- herr), **Denkwürdigkeiten.** E. dtshr. Kaufmann d. 15. Jahrh. Hrg. v. **Ad. Cohn.** Gött. 1861. Vergriffen. 2.—

Die Erlebnisse des vornehmen Ulmer Patriziers u. d. Schilderung s. Gefangenschaft in der Levante werden gerade jetzt mit Interesse gelesen werden.

**Schmelzkopf, Die Jesuiten- gräuel** im Herzen Europas — in der Schweiz m. Hinblick auf d. deutsche Vaterland. Brschw. 1846. Br. Vergriffen. —.50

**Skandinavisk Ant.,** Kopenhagen: 1 Angelus, holstein. Chronica. 2 Bde. Wittenb. 1596—97. Fol. Halbd. r.

1 Hertzog, Elsass. Chronik. Strass- burg 1592. Fol. Pergtbl.

1 Kant, Anthropologie. 1798. Un- beschnitten.

1 Types de la Grande Armée. 50 pl. col. Paris 1844. O.-Lwd.

**Hans Birnbacher** in Klagenfurt: 1 Herders Konv.-Lexikon. 9 Bde. Neueste Aufl. Wie neu.

1 Brehms Tierleben. 10 Bde. 2. A. Koloriert.

1 Bilz, Hausschatz. 5 Bde. Geb.



Fertige und künftig erscheinende Bücher ferner:

Demnächst erscheint:

# Die Berechnung der durchlaufenden Balken

Teil I

Die Berechnung auf rechnerischem Wege

von

Oberl.-Ing. Marian Bazali

2. Auflage

Preis: brosch. 4.— M., gebunden 5.—

Bei Vorlage und Ansichtsendung an Bau-  
fachleute und Bauschüler finden Sie sicher Absatz.  
Ein grosser Teil der Bezieher wird auch die  
anderen Teile nachbeziehen.

Glänzende Rezensionen in Fachblättern über die  
erste Auflage geben das beste Zeugnis.

**Otto Streit Verlagsbuchhandlung,**  
Berlin W. 10.

Soeben erschien:

## Pfälzer Schternschnuppe

Heitere Dichtungen  
in Pfälzer Mundart

von **Ludw. Hartmann**

Alle Freunde der Dialekt-Dich-  
tungen werden diese heiteren  
Mosenkinder der feuchtfrohlichen  
Pfalz mit Vergnügen lesen.

1 Probeexemplar mit 50%

Preis 2 M ord.,

1.50 M no., 1.20 M bar

Für Handlungen in Südwest-  
deutschland unentbehrlich!

Neustadt a. d. S.,  
im Mai 1914.

**D. Meininger.**

Angebotene Bücher ferner:

**H. Drewes** in Bremen:

Sherlock Holmes-Serie. III. Bd.  
1—8. Geb.

Schloemp, d. Gespensterbuch. Gb.  
Mark Twains ausgew. humorist.  
Schriften. 6 Bde. Geb.

Bret Harte, ausgew. Erzählungen.  
5 Bde. Geb.

Bernstein, naturwiss. Volksbüch.  
4 Bde. 5. Aufl. Geb.

Gebote erbeten.

## Grösserer Posten Architektur- u. Tafelwerke en bloc abzugeben.

Leipzig, Windmühlenstr. 23.

**Gustav Schlemminger.**

Albin Schirmer's Bh. in Naum-  
burg a. S.:

Entscheidgn. d. Reichsgerichts in  
Zivilsach. Bd. 65—81. Br.

— do. Generalregister. Bd. 70—  
80. Geb.

Kittler'sche Bh. (Chr. Brandis) in  
Hamburg:

1 Kaiser Maximilians I. Gebetb.  
Mit Zeichngn. v. Albrecht Dü-  
rer und and. Künstlern. Faks.-  
Druck d. Kunstanst. Alb. Ber-  
ger, Wien. Hrsg. v. Karl Gien-  
low. Wien 1897, Selbstverlag.  
Tadelloses Exemplar.

**Hugo Conrad** in London E.C.:  
Geschlecht u. Gesellsch. VII, 1-12.  
Schönheit. IX, 1. 2. 9. 10. 11. 12.  
— X, 1—7. 9—12.

Ploss u. Bartels, das Weib. 10. A.  
Kplt. in Heften.

**Heinrichshofen** in Magdeburg:  
Zentralblatt f. d. ges. Chirurgie  
u. ihre Grenzgeb. Bd. 1. 2 u. 3.

K. Beck (L. Haile) in München:  
Alles gebunden. Tadellos erhalt.  
Platen, Briefwechsel. Luxus.  
Platen, Gedichte. Luxus.  
Mereschkowski, Leon. da Vinci.  
Luxus.  
Ebner-Eschenbach, ausgew. Er-  
zählgn. Luxus.  
Mühlbrecht, Bücherliebhab. Lux.  
Freytag, Technik des Dramas.  
Vergils Aeneis, v. A. Blumauer,  
ill. v. Bayros.  
Lessing, Nathan d. Weise. Num.  
Faks.-Druck. Insel, mit 1. Entw.  
Oncken, allg. Gesch. in Einzeldar-  
stellgn.: Zeitalt. d. Revol. I-II.  
— do. Zeitalter d. Kaisers Wilh.  
I—II.

**Sigmund Breitenstein** in Wien IX,  
Thurngasse 13:

1 Oesterreich. Militär-Schematis-  
mus. 1790 (Jahrg. 1) bis 1878.  
In 88 tadellosen Bänden.

Ein vollkommenes, selten schönes  
Exemplar.

(Gebe a. einz. Jgge. hiervon ab.)  
Gebote, event. Zuschriften erbitte  
nur direkt per Post.

**A. Frantz'sche Bh.** in Demmin:  
Ältere Leihbibliothek, mehrere  
Tausend Bände billig.

### Gefuchte Bücher.

\* vor dem Titel = Angebote  
direkt erbeten.

**Paul Gottschalk** in Berlin:

\*Revue de Chirurgie 1906—13,  
1890, Febr. od. 1890 kplt. u. def.

**Philipp Machold's Buchhdlg.** in  
Besztercebánya (Ungarn):

Angebote direkt erbeten.

In neuem Zustand.

\*Eschstruths illustr. Romane u.  
Novellen. Geb. in 53 Bdn. in  
5 Kassetten.

**Franz Pietzcker** in Tübingen:  
Ballantyne, Diseases a. difformit.  
of the foetus. 1893—95.

Cramer, gerichtl. Psychiatrie. N.A.  
Heine, spinale Kinderlähmung.  
2. Aufl. 1860.

Ergebnisse d. inneren Med. IV.  
— d. Chirurgie. I u. II.

Hdb. d. orthopäd. Chirurgie.  
Jahrb. d. Kinderheilk. Alte Folge.  
1. 2. 3. 8, III.

Keller, Malzsuppe. 1898.  
Münch. med. Wochenschr. 1912,  
Nr. 10.

10 Neumann, Heilgymnastik. 1852.  
Rosen v. Rosenstein, Kinderarzt.  
1766.

Revue de chirurgie 27—29. 1907  
—1909.

Sahli, topogr. Perkussion im Kin-  
desalter.

Wiedersheim, vergl. Anatomie.  
Weil, diät. Krankenpflege. 1869.

Ebner-Eschenbach, Aphorismen.  
3. Aufl. 1890.

Schultz, tab. Übersicht organischer  
Farbstoffe.

Nebel, Gesch. d. Univ. Giessen.

**E. A. Götz' Buchh.** in Eger:  
Antiquarisch.

\*Dahn, e. Kampf um Rom. 3 Bde.  
\*Heimburg, Romane u. Novellen.  
Illustr. 2. Ser. kplt.

Pröckl, Gesch. d. Egerlandes.

\*Alles üb. Eger u. Egerland. Alt.  
Werke, Radierungen, Kupfer-  
stiche, Oelgemälde etc.

\*Alles üb. Wallenstein. do. do.

\*Meyers Konv.-Lex. kl. A. 6 Bde.  
Angebote erbitte direkt.

**Th. Fröhlich** in Berlin NO. 18:

\*Winkelman, E., allg. Verfassgs.-  
Geschichte.

## Indische Erotik

aus dem Lotusverlage, solange  
Vorrat reicht.

### Wichtige Preisherabsetzg.

Das Pançatantram. Alt-  
indische Märchensamm-  
lung. Dtsch. v. Dr. Rich.  
Schmidt. Gr. 8°. Br.  
Statt M 12.— für M 3.—

Asanka-Sudschata-Tan-  
gara. Erotische u. and.  
Dichtungen. Dtsch. von  
J. J. Meyer. Gr. 8°. Br.  
Statt M 4.—  
für M 1.—

Erotische Lieder (Kavya-  
samgraha). Deutsch von  
Dr. J. J. Meyer. 8°. Br.  
Statt M 4.— für M 1.—

Lehren der Schelmen-  
Kupplerin. bücher. I/II.  
Zauberbuch Dtsch. v. Dr.  
der Hetären. J. J. Meyer.  
8°. Br.

Statt à M 6.—  
für à M 1.50

Abenteuer der zehn  
Prinzen. (Dacakumāra-  
caritom) Schelmenroman.  
Dtsch. v. J. J. Meyer.  
Gr. 8°. Br. Statt M 12.—  
für M 3.—

Gr. Partien nach Vereinbarung.  
Restvorräte en bloc sehr billigt!

Verlagsanstalt „Pallas“  
(Ed. Beyer), Wien XIX/1.

**Siegismund & Volkening**, Leipzig:  
Riecke, Hautkrankh. 2. A. Geb.  
Gartenlaube 1853. Geb.  
Sanders, Lex. d. Pädagog. Geb.

Für Antiquare:

Gemischte mod. Bibliothek (ca.  
2000 Bde.) in Leipzig zu verk.  
Gef. Geb. unter Nr. 1621 an die  
Geschäftsstelle d. B.-V.



- Juristische Verlagsbuchh. Dr. jur. Frensdorf** in Berlin W. 57, Potsdamerstrasse 82 b:  
 Preuss. Gesetzslg. 1912, 13. Geb.  
 Reichsgesetzblatt 1912. Geb.  
 Jur. Wochenschrift 1905. Geb.  
 Güthe, Grundbuchordnung. Nste. Aufl. Geb.  
 Staub, HGB. Neueste Aufl. Geb.  
 Stein, ZPO. Neueste Aufl. Geb.  
 Komment. d. Reichsgerichtsräte. 3 Bde. Geb.  
 Wagner, Bureaubuch.  
 Jäckel, Zwangsversteigerung.  
 Staub-Stranz, Wechselordnung.  
 Biermann, Sachenrecht.  
 Turnau-Förster, Liegenschaftsr.  
 Seufferts Archiv. Neue 3. Folge. Bd. 10, 12, 13.  
 Olshausen, St.G.B. 9. Aufl.  
 Enneccerus-K.-W., BGB. Kplt.  
 Jastrow, Formularbuch.  
 Hilse-Weissler, Formularbuch.  
 Jellinek, Gesetz u. Verordnung.  
 Conrad, Handwrtb. d. Staatswiss.  
 Rechtsprechg. d. OLG.
- Univers.-Buchh., Münster i. W.:**  
 \*Klockmann, Mineralogie.  
 \*Pallavicini, Alcibiade enfant od. Übers. v. Berg.  
 \*Fricke, Hauptsätze d. Diff.- und Integral-Rechnung.  
 \*Strasburger, Botanik.
- Passage-Buchh. in Jena:**  
 \*1 Georges, gr. lat. Gramm.-Wtb.  
 \*1 Keller, d. grüne Heinrich.  
 \*1 — Züricher Novellen.
- E. Steiger & Co. in New York:**  
 Angebote über Leipzig.  
 Hausbrand, Rektifizier- u. Dest.-Apparate.  
 Herrmann, Steinbruch-Industrie.  
 Reuter, fremdl. Zierfische.  
 Krez, aus Wisconsin.  
 Gibbon, Gesch. d. Verfalls des römischen Reiches.  
 Schillers Werke in 12 Bdn. kl. 8<sup>o</sup>. Bd. 1. 2. (1853.)  
 Schlossers Weltgesch. 20 Bde. III.  
 Schlegel, Philos. d. Geschichte.  
 Brehms Tierleben. X. 3. Aufl. Orig. Geb.  
 Elektrotechnische Zeitschr. 1913, 1—4. 1913, 23, 7—10.  
 Harder, Anschauungs-Unterricht.  
 Hoffmann, W. Raabe.  
 Berichte d. Dtschn. Chem. Ges. 46. Jahrg., Nr. 5.  
 Chemiker-Zeitg. 1913 v. 11. III.  
 Kalthoff, Religion d. Modernen.  
 Schölkopf, Naturgefühl in Byrons Dichtungen.
- Josef Zander in Düren:**  
 \*Platens Heilmethode.  
 \*Nietzsches Werke. Taschen-Ausg.  
 \*Megede, Quitt. Geb.  
 \*Schurz, Lebenserinnergn. 1-3. Gb.  
 \*Bebel, mein Leben. Bd. 3. Geb.  
 Düren. Alles, bes. Pläne u. Ans.
- Schmidt & Spring in Leipzig:**  
 Neuer dt. Jugendfreund. Bd. 1-50.
- Joseph Baer & Co., Frankfurt, M.:**  
 \*Breyer, Sommersterblichkeit der Säuglinge in Leipzig in den Jahren 1904—11.  
 \*Gröber, Grundr. d. roman. Spr. Bd. I u. II. (I in 2. A.)  
 \*Samml. griech. Dialektinschr., hrsg. v. Colitz u. a.  
 \*Murhard, Bibliotheca mathemat.  
 \*Beschr. d. Kunstdenkm. d. Prov. Sachsen. Kplt.  
 \*Kunstdenkm. d. Kgr. Bay. Kplt.  
 \*Meyer v. Knonau, Jahrb. d. Dt. Reichs unter Heinr. IV. u. V. Bd. 3 u. f. (St. Gallen, Gesch.-Quellen. Bd. 1—4.)  
 \*Dümler, Gesch. d. ostfränk. Reiches. 2. Aufl.  
 \*Quellen u. Erörtergn. z. bayer. u. dtschn. Gesch. Kplt.  
 \*Grundriss d. iran. Philol. Kplt.  
 \*Quellen u. Forschgn. aus d. Geb. d. Gesch., hrsg. v. d. Görres-Gesellsch. Kplt.  
 \*Riedner, Verz. aller Medaillen üb. hist. Begebenh. 1776.  
 \*Boehm, Christ. Ludw., Beitr. z. Vögelkunde. Bd. 2.  
 \*Albers-Schönberg, Röntgentechn. 4. Aufl.  
 \*Behrens, reciproke Metathese im Roman.  
 \*Berliner, Gesch. d. Jud. in Rom.  
 \*Blaydes, Adversaria critica in Euripidem. 1900.  
 \*Boeckel, Hdb. d. dt. Volkslied.  
 \*Döllinger, Papstfabeln d. M.-A. 2. Aufl.  
 \*du Bois-Reymond, Reden. Bd. 1—2. 1885—87.  
 \*Festschrift Ludw. Boltzmann gew. 1904.  
 \*Gothein, Gesch. d. Gartenkunst. 2 Bde.  
 \*Grimm, H., 15 Essays. N. F. 1875.  
 \*Joël, theol.-polit. Traktat Spinoz. 1870—71.  
 \*Kinkeldey, Orgel u. Klavier in d. Musik d. 16. Jahrh.  
 \*Koschwitz, Überlieg. u. Sprache d. Chanson du voy. de Charlemagne. 1876.  
 \*Mach, Willensfrei. d. Menschen.  
 \*Möll, Hypnotismus. 4. Aufl.  
 \*Neudrucke v. Schriften u. Karten üb. Meteorol. u. Erdmagnetismus. Nr. 1—15.  
 \*Niemeyer, Depositum irregulare. 1889.  
 \*Kausnitz, Reichsges. üb. d. Angelegenh. d. freiw. Gerichtsbar.  
 \*Rickert, Gegenstand d. Erkenntnis. 2. Aufl.  
 \*Rönning, Reichs- u. Landeslotterien- u. Glücksspielstrafrecht.  
 \*Röttecken, epische Kunst.  
 \*Rosenlehner, Kurfürst Karl Philipp v. d. Pfalz u. d. jül. Frage. 1725—29.
- Joseph Baer & Co., Frankfurt, M., ferner:**  
 \*Runze, Stud. z. vergl. Religionswissenschaft.  
 \*Rutherford, Radioaktivität, übers. v. Aschkinass. 1907.  
 \*Ruville, Bismarck u. Engl. 1889.  
 \*Sadebeck, Kulturgewächse d. dt. Kolonien.  
 \*Savj-Lopez, altital. Chrestomath.  
 \*Scheibner, Theorie d. linearen Transformat.  
 \*Scherer, G., Kritik über Kants Subjektivität u. Apriorität des Raumes u. d. Zeit.  
 \*Scherr, menschl. Tragikomödie.  
 \*Schissel v. Fleschenberg, Dares-Studien.  
 \*Schmitz-Kallenberg, Monasticon Westfal. 1909.  
 \*Schneegans, Stud. u. Unterr. d. roman. Philol.  
 \*Schriften d. schweiz. Gesellsch. f. Volkskunde.  
 \*Schuchardt, Klassifikation d. roman. Mundarten.  
 \*Schücking, Annette v. Droste, ein Lebensbild. 2. Aufl.  
 \*Schulze-Gaevernitz, brit. Imperialismus u. engl. Freiheit.  
 \*Schwartz, Kaiser Constantin u. d. christl. Kirche.  
 \*Simons, Urkundenb. z. rhein. Kirchengesch. Bd. 1. Synodalb.  
 \*Spitta, Fr., Jesus u. d. Heidenmission.  
 \*Stäubli, Trichinosis.  
 \*Staupe, analyt. Geometrie der Punktpaare etc. (Teubn. Sammlung v. Lehrb. 30.)  
 \*Steinmann, Einf. in d. Paläontol.  
 \*Stern, die Gefahrtragung. (Preisarbeit d. Marburger Fakultät 1910.)  
 \*Stier, G., französ. Syntax.  
 \*Stolzmann, Zweck in d. Volkswirtschaft.  
 \*Strzygowski, byzantin. Denkmäl.  
 \*Studia Nicolaitana, Rektor Th. Vogel dargebr. 1884.  
 \*Thomae, Vorles. üb. bestimmte Integrale.  
 \*Thurneysen, Sagen aus d. Strafr.  
 \*Tibulli carmina, rec. G. Neméthy.  
 \*Tiello, Klänge aus Litauen.  
 \*Timoleon u. Immanuel, Briefwechsel zw. Friedr. Christ. v. Schlesw.-H. u. Jens Baggesen.  
 \*Troeltsch, Absolut. d. Christent.  
 \*Verhandl. d. 1. internat. Laryngologen-Kongr.  
 \*Voigt, dt. Seeversicherungsrecht.  
 \*Vossler, philos. Grundl. zum „süssen neuen Stil“ d. Guido Guinirelli, — Positivismus und Idealismus in d. Sprachwiss.  
 \*Vossler, Sprachentwickl. u. Spr.-Schöpfung, — Sprache als Schöpfung u. Entwickl.  
 \*Wagner, System d. Zettelbankpolitik.
- Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M., ferner:**  
 \*Walther, Mörlin, ein Lebensbild aus d. Reformationszeit.  
 \*Weiss, Kant u. d. Christentum.  
 \*Weitbrecht, das dt. Drama.  
 \*Wendt, Germanisat. d. Länder östlich d. Elbe.  
 \*Werckmeister, Leibnizsche Substanzbegriff.  
 \*Werner, Beitr. z. Kunde d. lat. Liter. d. M.-A. aus Handschr. gesammelt.  
 \*Westermann, Nutzpflanzen unser. Kolonien.  
 \*Wickham u. Degrais, Radiumtherapie.  
 \*Willoh, Gesch. d. kathol. Pfarreien in Oldenb.  
 \*Winckler, Rückblick auf d. Vergangenh. Westpreussens.  
 \*Witte, Mecklenb. Geschichte.  
 \*Wolf, J., Geburtenrückgang.  
 \*Wolf, P., Schweizer. Bundesgesetzgebung. 2. erg. A. Bd. 1-4.  
 \*Wülcker, kl. angelsächs. Dichtungen. 1882.  
 \*Wurmbrand, Collectanea genealog. histor. 1705.  
 \*Zeidler, Gesch. d. dt. Genossenschaftswesens.  
 \*Zeitschr. f. franz. u. engl. Unterricht. 1—2.  
 \*Ziegler, zoolog. Wörterb.  
 \*Zimmer, Herbart u. die wissenschaftl. Pädagogik.  
 \*Schmitt, Kritik d. Philos. 1908.
- S. Steiner in Pressburg:**  
 \*Jókai, die weisse Frau v. Leutschau.  
 \*Porträt des F.M.L. Hertelendy, gest. 1820.  
 \*Bashkirtseff, Journal.  
 \*— Lettres. Beide in älteren Ausg. m. Porträt.  
 \*Mestu, Personages moral. 1899.  
 \*Rumbold, the Austrian Court. Ansichten v. Pressburg, — Wien, — Budapest, — seltenere Portr. v. Kossuth, — Széchenyi. Auch in Büchern.
- Herder & Co. in München C. 2:**  
 Fonk, wissenschaftl. Arbeiten.  
 Hergenröther, Kircheng. Letzte A.  
 Hattler, gr. Herz-Jesubuch.  
 Seidemann, Erläut. z. Reformat.-Geschichte. Dresden 1844.  
 Seidemann, Leipziger Disputation. Dresden 1843.  
 Weissbrodt, d. niederdt. Neue Testament nach Emser übers. (Rostock 1530.) Bonn 1913.
- Gustav Brauns in Leipzig:**  
 Naglers Künstlerlex. Bd. 20. 21. 22. Erste Ausg.  
 Bartsch, Peintre-graveur. Bd. 21. 1. od. 2. Ausg. Geb.
- Univ.-Buchh. Frz. Copenrath in Münster i. W.:**  
 Focke-Krass, Arithmetik. N. Aufl. 1911. Gut erhalt., i. jed. Anzahl!



- G. E. Stechert & Co. in Leipzig: Annalen d. Chemie (Liebig). 262. Anzeiger, Zoolog. Bd. 26. Archiv f. klin. Chirurg. Bd. 13-17. Autenrieth, Observ. ad hist. embr. 1797. Tüb. Blanc, Trésor de la curiosité tiré des catal. de vente des tableaux. 1857-58. 2 vols. Brünnow, classified ideographs. Caesar, Bellum gallic., hrsg. von Reinhard. Caro, Dresd. Almanach d. K. S. Hofapoth. für 1885-86. Centralblatt f. prakt. Augenheilk. Band 1. 1877. Corda, Prachtflora europ. Schimmelbildungen. 1839. Daniel, Thesaurus hymnol. Kplt. Erasmus, Elegans c. prim. lit. celebr. Witt, 1521, Lotter. Falke, biolog. Beobachtgn. üb. d. Wachstum d. Weidetiere. 1908. Flora. Allg. bot. Ztg. Kpltte. Ser. Günther, die Verba im Altostfriesischen. 1880. Hefermahl, Prolegomena in scholiam de Iliade. 1905. Hooker, Species filicum. 1846-64. Hyginus, Astronomia, ed. Bunte. 1875. Jahresbericht, Zoolog. 1901-12 u. Reg. 1901-10. Johannes Damascenus, de orthod. fidei. Itinerarium Antonini, ed. Parthey. Kirchhoff, Vorl. über mathemat. Physik. III. Kurz, Gesch. d. deutsch. Literatur. 4 Bände. Matt, Herstellg. v. Ferrosilicium. 1911. Stuttg. Diss. Meyer, zur Theorie u. Methodik d. Geschichte. 1902. Monatsber., Bibliograph. Bd. 1-3. Monatsschrift f. Psychiatrie und Neurol. Bd. 4. 13. 14. 27 u. Erg. zu 28. Müller-Breslau, Erddruck a. Stützmauern. Passarge, physiolog. Morphologie. 1912. Pringsheims Jahrb. f. wissensch. Botanik 1-30 od. kpltte. Ser. (Sehr guter Preis.) Rathgen, Konservierung v. Altertumsfunden. (Hdb. d. kgl. Mus.) Reiss u. Stübel, Skizz. a. Ecuador. 1886. Ross, Birds of Canada. 2. ed. 1872. Seidemann, d. Leipziger Disputation. 1843. Sievers, Grundz. d. Phonetik. 5. A. 1901. Soltau, Gültigkeit d. Plebiscits. 1884. Statistiker-Kongress, Internat. St. Petersb. 1872. II (= Travaux du Congrès — III, Travaux prés. au Congrès).
- G. E. Stechert & Co. in Leipzig  
Lerner:  
Toung Pao, Archiv. p. s. à l'étude de l'hist. Serie I. 10 vols. II. 1-13.  
Verhandlgn. d. Neophilologentages. II.  
Weinhold, mhd. Gramm.  
Wochenschr., Berliner klinische. Jg. 1-7. 9-12.  
Wundt, philos. Studien. 9 Bde.  
Zeitschr. f. Buchhaltg. Jg. 14 ff. — d. Vereins dt. Ingen. Bd. 4. 5. — f. Philosophie u. spekul. Theologie. N. F. Bd. 20. 50. 51. 54-57. — f. öst. Volkskde. I u. Suppl. I. Zoologen-Kongress, Int. Bd. 6. 7.
- Wohlthatsche Bh. in Friedenau:  
\*Curtius, Grundzüge der griech. Etymologie. 1879.  
\*v. Hahn, Bibliothek d. Symbole. 3. Auflage.
- Heinrich J. Naumann in Leipzig:  
Hirschb. Bibel, v. Liebich u. Burg. Roffhack, Joh.-Evangelium. Haeseler, Erinnerungen. III. Martin, Erinnerung. e. 105ers. Steinmeyer, Homiletik. Luther, Epistelpred., v. Eberle. Fricke, Kat.-Unterricht. III. Harnack, Theol. Luthers. Stange, Disputat. Luthers. Oehler, Symbolik. Dahn, ein Kampf um Rom. Lange, Bibelwerk. Einzeln. Dächsel, Bibelwerk. 4. Bd.
- Lampart & Comp. in Augsburg:  
Biographien d. geg. Frankr. gef. Offiziere, m. Taf. (Soldan.)
- Antiq. Niedersachsen, Göttingen:  
\*Appel, provençal. Chrestomathie.  
\*Blätter, Familiengesch. 1913.  
\*Cohen, Kants Grundleg. d. Ethik.  
\*Czuber, Differentialrechnung.  
\*Delbrück, Gesch. d. Kriegskunst.  
\*Fell, Einl. ins Alte Testament.  
\*Grässe, Bierstudien. 1874.  
\*Gross, Unternehmerrgewinn.  
\*Grothe, geogr. Charakterbilder a. d. asiat. Türkei.  
\*Hirt, griech. Laut- u. Formenl.  
\*Kausler, continuierl. Brüche.  
\*Kowalewski, analyt. Geometrie.  
\*Kühl, Gesch. v. Jülich. 1890-98.  
\*Merkel-Henle, Anatomie.  
\*Ostwald, Grundlinien d. anorgan. Chemie.  
\*Rauber-Kopsch, Anatomie. Kplt. u. einz. Bde.  
\*Runge, Praxis d. Reihen.  
\*Stolz-Schmalz, latein. Gramm.  
\*Strasburger, Botanik.  
\*Urkundenb. v. Mühlhausen i. Th.  
\*Wattenbach, Geschichtsquellen.  
\*Wörmann, Kunstgesch. III.
- Buchh. des Vereinshauses, Eger, in Leipzig, Rossstr. 16:  
\*Meier, Humor u. Christentum. 1876.  
\*Kautsch, alttest. Apokryph. 1899.
- Paul Gottschalk in Berlin:  
\*Comptes Rend. d. l. Soc. de Biologie 1849-85 od. einz. (auch defekte) Bde. a. dies. Serie. Angeb. erbitte umgeh. direkt, bei annehm. Preis erf. Bestellg. sof.
- Rudolph Hartmann in Leipzig:  
Serret, Differentialrechnung. Ledermann, Städteordnung. Schweitzer, Gesch. d. Leben Jesu-Forschung. Berndt, physikal. Praktikum. Kaufmann, Lehrb. d. spec. path. Anatomie. Grundke-Sch., ev. Relig-Fakultas. Andrees Handatlas. 5. Aufl. Hue de Grais, Handb. d. Verfassung in Preussen.
- Adolf Thierry in Laa a. d. Thaya:  
1 Poehlmann, Französisch leicht gemacht. Kplt. Antiquar. Angebote direkt per Karte erbet.
- Lippertsche Buchh. in Halle a. S.:  
\*Pape, etym. Wörterb. d. griech. Sprache z. Übersicht d. Wortbildg. u. d. Endsilben geordnet. 1836.  
\*Kayser, Lehrb. d. Geologie.  
\*Hahn, physikal. Freihandvers.  
\*Wolfram v. Eschenbach, Parzifal, v. Lachmann. 1891.  
\*Wagner, Lehrb. d. Geogr. I.  
\*Mayer, dtchs. Verwaltungsrecht. 1895-96.  
\*Hettner, Literaturgesch. des 18. Jahrh. III: Deutsche Literatur.  
\*Die Hütte. Ingen. Taschenb.  
\*Scheppard-Mess, Untersuchg. üb. die Theorie d. fotogr. Praxis.  
\*Wüst, landw. Maschinenk. 1889.  
\*Perels, Handb. d. landw. Maschinenwesens. 1888.  
\*Perels, Mähmaschinen. 1869.  
\*Heilfron, röm. Rechtsgeschichte.  
\*Heilfron, deutsche Rechtsgesch.  
\*Heilfron, Lehrb. d. Handelsr.  
\*Heilfron, Geld, Bank, Börsenwes.  
\*Apostol. Väter. (Bibl. d. Kirchenväter.)  
\*Vasari, Lebensbeschr. berühmter Architekten. Kplt. Dtsch. od. ital.  
\*Burckhardt, Cicerone.  
\*Burckhardt, Gesch. d. Renaiss. in Italien.  
\*Ule, Heimatkde. d. Saalekreise.  
\*Voretzsch, Einführg. in d. Studium d. altfranz. Sprache.  
\*Joel, der echte xenoph. Sokrates.  
\*Riegl, Stilfragen. 1893.  
\*Die Jugend 1900-1905.  
\*Pöhlmann, Übervölkerung d. antiken Grossstädte.  
\*Jurist. Wochenschr. 1912-13.  
\*Bumm, Grundriss z. Studium a. Geburtshilfe. Geb. Mehrere Ex.  
\*Wüst, Konkurrenz v. Reinigungs- u. Sortiermasch. f. Gerste. 1884.  
\*Blumauer, Virgils Aeneis.
- Gustav Voleský in Prag:  
Lazarus, Sprosser. (Creutz.)
- Gustav Foek G. m. b. H., Leipzig:  
(A) Bericht üb. d. Verh. d. Akad. d. Wiss. zu Berlin. 1849.  
(A) Germershausen, Wegerecht. 3. Aufl.  
(A) Entsch. d. Reichsmilit.-Ger. I-XVI.  
(A) Mangoldt, höh. Mathematik.  
(A) Poggendorffs Annalen. Bd. 50 (1840) u. Erg.-Bd. 1 (1842).  
(A) Archiv f. Anatomie u. Phys. Phys. Abt. 1889 Suppl., 1890.  
(A) Gräfers Archiv. 25, I-II; 31, III-IV; 35, III-IV.  
(A) Pflügers Archiv. Bd. 71.  
(A) Archiv, Skand., f. Phys. Bd. 13 u. 17.  
(A) Bull. ed l'Acad. royale de Belgique. Série II, tom. 19 = Jg. 34 (1865).  
(A) Jahresb. d. phys. Ver. Frankfurt 1848-56, 56-60.  
(A) Correspondenzbl. f. Schweiz. Aerzte. XVI.  
(A) Zeitschr. f. Phys. d. Sinnesorgane. Bd. 12 u. 15.  
(A) Bell, Nervensystem. 1832.  
(A) Purkinje, Physiol. d. Sinne.  
(A) Snellen, Probebuchstab.  
(A) du Bois-Reymond, üb. d. Übg.  
(A) Zöllner, Natur d. Cometen.  
(A) Proksch, Lit. d. ven. Krkh.  
(A) Budde-Lund, Crustacea Isopoda terrestrica.  
(A) Escherich, die Ameise.  
(A) Schneider, hist. Prakt. der Tiere.  
(A) Biographie, Allg. dt. Bd. 16.  
(A) Cronau, Solinger Klingensind.  
(A) Emerson, ges. Werke.  
(A) Text zu Allfeld, Gesetz betr. Urheberrecht.  
(A) Lehmann, Recht d. Aktienges.  
(A) Tolstoi, ges. Werke. 2. Ser. Bd. 1-9. 12-14.  
(A) Gosse, Works of Lodge. 1878-82.  
(A) Mussafia, nordital. Mundart.  
(A) — catal. Versionen.  
(A) Baumeister, Erz. u. Unterrichts. Bd. 3.  
(A) Bluntschli, Droit public. 2. éd.  
(A) Zeitschrift f. Psychother. I-V  
(A) Presse, Deutsche landwirtsch. I-XXVII.  
(A) Iherings Jahrbücher. Bd. 49.  
(A) Rechtsprechg. d. Oberlandesger. 22-26.  
(A) Moesch, Monogr. d. Pholadymien.  
(A) Mommsen, röm. Gesch. Nste. A.  
(A) Rickert, H., Kollegienhefte.  
(A) Witt, chem. Ind. d. Dt. Reichs.
- Johs. Alt in Frankfurt a. M.:  
\*2 Langbein, Hdb. d. elektrolyt. Metallniederschläge. 6. Aufl. 1906. Geb.  
\*Zentralbl. f. Chir. Bd. 7. 1880.  
\*Biochem. Zeitschr. 1-29. 49-60.  
\*Folia neuro-biologica. Bd. 5.  
\*Braunmüllers Badebibl. Einz. Bde.



- Paul Gottschalk in Berlin:**  
 \*Jenaische Zeitschr. f. Naturwiss. I. Folge Bd. 1—7. II. Folge kplt. Angebote umgeh. direkt erbeten.
- Buehh. Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:**  
 (C) Siebold, Temmink, Schlegel, Pisces faunae Japonicae.  
 (C) Günther, Catalogue of Fishes of Brit. Mus.  
 (C) Blecker, Atlas ichthyolog.  
 (L) Lessing, der Modeteufel.  
 (L) Frick-Lehmann, phys. Techn.  
 (L) Philipp Moritz, Anton Reiser.  
 (L) Newcomb-Engelmann, Astron.  
 (L) Liliencrons W. Bd. 3. 13. 14.  
 (L) Boehlingk, Pannini Gramm.  
 (L) Jolly, Manavad'horma sastra.  
 (W) Schreiber, Buch v. Kinde.  
 (W) Overbeck, ant. Schriftquellen.
- Luzac & Co., 46 Great Russell Str., London, W. C.:**  
 \*v. Kremer, Kulturgeschichte des Orients.  
 \*Goldziher, muhammedan. Stud. 2 parts.  
 \*— Abhandlgn. z. arab. Philolog. 2 Bände.  
 \*Dozy, Essai sur l'hist. de l'Islam.  
 \*Müller (A.), der Islam im Morgen- u. Abendlande.  
 \*Buhtari, Hamasa.  
 \*Ibn Khaldun, les Prolegomènes. 3 vols. Trad. de Slane.  
 \*Kitab al Aghani. Kplt.  
 \*Vullers, Lexicon persico-latinum. Bonn 1855.  
 \*Gabelentz, chines. Gramm. 1881.  
 \*Tagima, Masterpieces of Korin School. Tokyo 1903.  
 \*Jami, Persian Metres. 1872.  
 \*Schwab, Talmud Jerusalemi.  
 \*Abhandlung über Shakespeares Henry V., v. Schmieding. Jena 1814.
- J. J. Tascher in Kaiserslautern:**  
 \*Schubert, stl. Lieder. Kplt. Tief.  
 \*Quaritsch, Kompendium d. Str.-Pr.-Ordn.
- Rosenberg & Sellier in Turin:**  
 \*Perrot-Chipiez, Hist. de l'art dans l'antiquité. Vol. VIII. IX.  
 \*Bylandt, les races des chiens.  
 \*Art in America. Vol. I.  
 \*Quellen u. Forschgn. d. Gesch., hrsg. Görres-Ges. XIII—XVI.  
 \*Weichert, Pompeji.  
 Angebote direkt.
- Just. Naumann's Buch- u. Kunsth. in Dresden-A.:**  
 \*Pastoralblätter. Zeitschr. f. Homiletik u. Seelsorge. 46. Jg.  
 \*Hohenlohe-Schillingsfürst, Denkwürdigkeiten. 2 Bde. 24.—.  
 Angebote direkt.
- C. E. Rappaport, Rom, Via Bocca di Leone 13:**  
 \*Bücher über, für u. gegen die Reformation in Italien, auch neuere Erscheinungen.  
 Angebote umgehend direkt erbet.
- F. Burchard, Elberfeld-Sonnborn:**  
 \*Annalen d. Chemie. 240—280. 283—294. 300. 341—400.  
 \*Friedländer, Theerfarbenfabrik. 4 u. f.  
 \*Beilstein, organ. Chemie.  
 \*Recueil travaux chimiques.
- Paul Graupe in Berlin W. 35:**  
 \*Berlin. Nur seltene schöne Ansichten u. seltene Werke.  
 \*Hausen, Universität u. Stadt Frankf. a. O. Frankf. 1800.  
 \*Pückler-Muskau. Alles von ihm, bes. Andeutungen über Landschaftsgärtnerei.  
 \*Duncker, märkische Edelsitze. Mögl. kplt.  
 \*Heinemann, Codex diplomaticus Anhaltinus. Dessau 1867.  
 \*Goethe, Faust. 2. Teil. 1. A.  
 \*Hennigs, Geschichte d. Inf.-Reg. (Osfries.) Nr. 78.  
 \*Rellstab, Berlin u. s. nächsten Umgebungen. 2. A.  
 \*Müller u. Küster, altes u. neues Berlin. Teil 2 u. 3.  
 \*Berliner Ansichten, v. Rosenberg.  
 \*Dankwerth, schlesw.-holst. Landesbeschreibg.  
 \*Küster, Charakteristik d. Gen.-Lt. v. Saldern. Berlin 1793.  
 \*Arndt, E. M., über d. Freiheit d. alt. Republiken. 1800. — Ideen üb. die höchste histor. Ansicht d. Sprache. 1805. — Fragmente über Menschenbildg. 3. Teil. 1819. — Soldatenkatech. 1812.
- Wilh. Jacobsohn & Co., Breslau V:**  
 \*Probenius, Weltgesch. d. Krieges.  
 \*Preuss. Kriminalordng. 1717.  
 \*Holtei, kl. Erzähl. 12<sup>o</sup>. 1862. Bd. 4.  
 \*Brehm u. Rossmässler, Tiere des Waldes. Bd. 1.  
 \*Friedländer, Sittengesch. Roms. 5.—7. Aufl.  
 \*Pauly-Wissowa, Realenzyklop.  
 \*Plato u. Schleiermacher. 2. Aufl.  
 \*Entsch. d. R.-G. in Strafs. Bd. 17.  
 \*Hesychius, ed. Schmidt. Ed. min. u. major.  
 \*Stur, die Culmflora des mähr.-schles. Dachschiefers. 1875.  
 \*Stur, Culmflora d. Ostrauer und Waldenburger Schichten. 1877.  
 \*Spindlers Werke. Stuttg. 1838. Bde. 26—28.  
 \*Flemming, deutscher Jäger. 1729.
- Otto Maier G. m. b. H., Leipzig:**  
 \*Monumenta Germ. paedagogica. Bd. 1—50. Brosch.
- Ernst Röttger's Buchh. in Cassel:**  
 Partsch, Mitteleuropa. Geb.
- M. Lengfeld'sche Buchh. in Cöln:**  
 Angebote direkt.  
 \*Boetius, Philosoph. consol. libri V, ed. Peiper.  
 \*Falke, G., Landen u. Stranden.
- Adolf Graeper in Barmen:**  
 \*Schmidt, L., Ethik der alten Griechen. 1882.
- H. Kräuter'sche Buchh. Julius Stern in Worms a. Rh.:**  
 \*Kunst für Alle v. 1. III. 1912. (Heft 11, 17. Jg.)  
 \*Treitschke, deutsche Gesch. im 19. Jahrh. 5 Bde. Geb.  
 Lilia. Kupferstiche. (Um 1800.)  
 Kunstdenkmäler: Kreis Worms.  
 Ed. Kummer in Leipzig:  
 Elster, Princ. d. Liter.-Wissensch. Bd. 1.  
 Devrient, Gesch. d. dtshn. Schauspielkunst.  
 Frey, Michelangelos Handzeichnungen. (300.—.)  
 Swarzenski, Salzb. Buchmalerei.  
 Nissen, Raumlehre.  
 Insel. Einzelne Hefte.  
 Hyperion. Einzelne Hefte.  
 Strauss, bibl. Wörterbuch.  
 Dernburg, Pandekten. Ausg. vor 1900.  
 Jahrb. d. Entsch. d. Kammerger. 1—16.  
 Rohweder, Vögel Schlesw.-Holst. Münchhausen, Balladen. Alte A.  
 Paul, Princ. d. Sprachgesch.  
 Kl. Merian von Bremen, Osnabr. u. Kiel.  
 Guckkastenbilder v. Bremen, Osnabrück u. Kiel.  
 Oesterr. Marine-Almanach 1890—1899. Belieb. Jg.  
**Weyers Taschenbuch. Jg. 1. 2.**  
 Geiger, gemeins. Ziel.  
 Schrader, Hdb. d. vaterl. Rechte in Schlesw.-Holst.  
 Bülau, geh. Gesch. u. rätselhafte Menschen. (Brockhaus.) Bd. 5.  
 Weigand, dtshs. Wörterbuch.  
 Zupitza, Einführg. in d. Stud. d. Mittelhochdeutschen.  
 Lexer, Taschenwörterbuch.  
 Haeder, Konstruieren u. Rechnen.  
 Wildermuth, Chrestomathie.  
 Goerlich, Mat. f. freie franz. Arb.  
 Serret-Sch., Diff.- u. Integr.-R.  
 Minkowski, Raum u. Zeit.  
 Heilfron, Lehrb. d. Bürg. Rechts.  
 Kluge, Themata zu dt. Aufsätzen.  
 Neue Rundschau 1909, Märzheft.
- Huwald'sche Buchh., O. Hollesen, Flensburg:**  
 \*Grabbe, Chr. Dietrich, sämtl. Werke u. handschriftl. Nachlass. Angebote nur direkt.  
**Th. Kay in Cassel:**  
 \*Haber, techn. Elektrochemie. Angebote gefll. direkt.  
**Franz Bucher, Ellwangen a. J.:**  
 Liliencrons sämtl. Werke. 1—15 Bde. Bd. 7. 9. 11. 12. 13. 14. 15 geb. Origbd. Nur tadellos erh.
- Finnische Bh. A.-G., Helsingfors:**  
 \*Philippson, Westeuropa.  
 \*Lange, theol.-homilet. Bibelwerk.  
 \*Hartig, Pflanzenkrankheiten.
- Martin Breslauer in Berlin W. 15, Kurfürstendamm 29:**  
 \*Briefe u. Handschr. von Ernst v. Wildenbruch.
- Fr. Wagner'sche Univ.-Buchh. in Freiburg i. Baden:**  
 \*Platen, Tagebücher. Ausg. v. Cotta.  
**Erich Schlemm Nachf., Greiz i. V.:**  
 \*Sachs-Villatte, franz. Wrtrb. I-II.  
 \*Bücherschatz d. Lehrers. XIII, 1: Präparationen f. d. naturgesch. Unterricht. I. (Mittelstufe.)
- Bernh. Liebisch in Leipzig:**  
 Adler, bibelkrit. Reise.  
 Avencebrol, Fons vit., ed. Bäumker.  
 Brugsch, Gramm. démotique.  
 Cramer, Aug. Herm. Francke.  
 Ebers-G., Palästina.  
 Gerok, Evangelienpred.  
 Hahn, Bibl. d. Symbole.  
 Häring, christl. Leben. 2. A.  
 Helfferich, christl. Mystik.  
 Kattenbusch, v. Schleiermacher b. Ritschl.  
 Kirchner-M., Wrtrb. d. philosoph. Grundbegr. 6. A.  
 Kraus, Leben Jesu. 1902.  
 Krauss, gr. u. lat. Lehnwörter im Talmud.  
 Mielke, System Ritschls.  
 Mirbt, Quell. z. Gesch. d. Papstt.  
 Möller, Kirchengesch. 2. A. I.  
 Palestine Pilgrims texts.  
 Pfefferkorn, Speculum adhortationis Judaice ad Christum. 1507.  
 Quartalsschrift, Theol.-prakt. 1889.  
 Rushbrooke, Synopticon.  
 Schanz, Komm. z. Matthäusev.  
 Schmid, Dogmatik.  
 Schulthess, Lex. syropalaest.  
 Steinmeyer, Homiletik.  
 — Rede auf d. Berge.  
 Tychem, Tentamen de var. Cod. hebr. Vet. Test. 1772.  
 Weizsäcker, apostol. Zeitalter.  
 Wellhausen, Prolegomena. 5. u. 6. Auflage.
- Dulau & Co., Ltd., London, W.:**  
 Wigand, Nelumbium Spec.  
 Drude, Handb. d. Pflanzengeogr.  
 Penzig, Pflanzen-Teratologie.  
 Voltaire, Oeuvres.  
 Hodgkin, Italy and her Invaders. 8 vols. 1880—99.  
 Wagner, R., l'art et la révolution.
- Speyer & Peters, Berlin NW. 7.:**  
 \*Hellwig, Zivilprozessrecht.  
 \*Wolfram v. Eschenbach, Parzival, hrsg. v. Lachmann.  
 \*Schnabel, Metallhüttenkde.  
 \*Rechtsprechung d. O.-L.-G.  
 \*Pfau, freie Studien.  
 \*Grundbuchordnung. (Alle ausserpreuss.)  
 \*Cohen, Kants Begründ. d. Aesth.  
 \*Ehrenberg, gr. Vermögen. II.  
 \*Sydow-Busch, Z.-P.-O. 1913.  
 \*Vogler, Kulturtechnik. I. II.  
 \*Weber-B., Weltgesch.
- Max Spielmeier, Berlin SW. 48.:**  
 \*Handzeichnungen d. Albertina.  
 \*Verwaltungsber. d. Kgl. Preuss. Landesgewerbeamts. 1—4. 1906—1912.



- Alfred Lorentz** in Leipzig:  
 Burckhardt, Kult. d. Renaiss. 1. A.  
 Compayré, Kindesseele. 2. A.  
 Frobenius, Militärlexikon.  
 Hager, Hdb. d. Pharmazie.  
 Hartmann, Wortfam. d. lat. Spr.  
 Hopf, altpers. Teppiche.  
 Der Hund. Jg. II. 1876.  
 Jaeger, Druckbogen u. Zivilprozessrecht.  
 Kunsthistor. Gesellsch. f. fotogr. Publikat. 1898. 1902.  
 Landwirtschaft. Versuchsstat. Bd. 1—13. 30. 32. 35. 37. 38. 41—43. 46. 49. 51.  
 Leander, Träumereien. 1. Ausg.  
 Leder, Diakonen d. Bischöfe. 1905.  
 Lehmann-Granier, Preussen und kath. Kirche. Bd. 6. 8. 9.  
 Leibniz, dtische. Schr. 1838—40. — philos. Schriften. 7 Bde.  
 Lichtwark, Kaufmann u. Kunst in Hamburg.  
 Liebmann, Klimax d. Theorien.  
 Liliencron, Poggfred. Lux.-A.  
 Malvert, Relig. u. Wissenschaft.  
 Meier-Gräfe, Impressionisten.  
 Metzsch, Schlösser u. Burgen Sachsens. 1. A.  
 Michelangelo, Gedichte, v. Thode.  
 Mihm, Koburger Sagen. — Myrthenzweige.  
 Mitteis-Wilcken, Papyrskunde.  
 Monumenta Gregoriana, ed. Jaffé. — hist. Germ. dipl. Carolin. I.  
 Newton, math. Prinzip. d. Naturl.  
 Niceforo, nicht besitz. Klassen.  
 Nonnius, Diaeticon. 1646.  
 Norden, ant. Kunstprosa.  
 Novalis, Schriften, v. Tieck. Tl. 3.  
 Palacky, Gesch. d. Hussitenkr.  
 Röse, lat. Unterrichtsbr.  
 Rosen. Jg. 1—11. 1838—48.  
 Röses, Mithradienst.  
 Schwarz, Corpus iuris. Schlüssel.  
 Stave, Kantonsrat.  
 Wanderer, Ikaria.  
 Zeitschr. f. Kinderpflege. Jahrgang 1—5.  
 Beck, Gesch. d. Eisens.  
 Fischer, Statik. 3. A.  
 Forst, Ahnentafel Franz Ferd.  
 Heigel, Ludw. II. v. Bayern.  
 Hesse-Wartegg, Wunder d. Welt.  
 Jacoby, Herder als Faust.  
 Lotsy, Deszendenztheorie.  
 Natorp, Platons Ideenlehre.  
 Neudeck, der mod. Schiffbau.  
 Plate, Vererbungslehre.  
 Reitzenstein, Rechtspr. in Patents.  
 Ritter, Familie de Rousseau.  
 Saturn. Jg. 1. 1911.  
 Schmiedel, Statik d. Brückentr.  
 Schmoller, Charakterbilder.  
 Schuppe, Begr. d. subj. Rechts.  
 Winternitz, Gesch. d. ind. Liter.
- Otto Ryssel** in Baden-Baden:  
 \*Toussaint-L., Russisch.
- Thury, Baumgartner & Cie.,** Genf:  
 Meyer, Gesch. d. Altertums. Bd. 2. Letzte A.
- P. Schweitzer Nachf.,** Breslau 5:  
 1 Maupassants ges. Romane, von Ompeda. 20 Bde. Kplt. Geb.  
 1 Holz, Lieder zu einer alt. Laute.  
 1 Zola, das Werk. (Aus d. Werkstatt der Kunst.)  
 1 Manes, Versicherungslexik., m. Ergänzungsband.  
 1 Luegers Lex. d. ges. T. 8 Bde.
- Arthur Schwaedt** in Wiesbaden:  
 \*Roscoe-Schorlemmer, Lehrb. der Chemie. I.  
 \*Kunstwart. Jg. 24.  
 \*Eulenburgs Realencyklopädie der ges. Heilkunde. 2. Aufl.
- Gustav Schlemminger** in Leipzig:  
 \*Toussaint-Langensch., Unt.-Br.: Russisch, — Rumänisch, — Polnisch, — Ungarisch.
- Meuer & Meyer,** Mülhausen i. E.:  
 Rein, enzykl. Handb. d. Pädagog. 2. Aufl.  
 Zeitschrift f. französ. Sprache u. Literatur. Auch einz. Hefte, die Referate u. Rezensionen enth.  
 Verhandlungen d. Neuphilologentage. Bd. 2. 11. 12.  
 Ste.-Beuve, premiers lundis. — nouveaux lundis.  
 — Causeries du lundi.  
 Montégut, Morts contemp. 1883.  
 Estève, Byron et le romant. fr.  
 Cassagne, Théorie de l'art.
- August Josef Stahel,** Würzburg:  
 \*Verhandlgn. d. phys.-med. Ges. Würzburg. N. F. Bd. 30. (1896.)  
 \*Beiträge z. Statistik v. Bayern. Heft 65: Ortschaftsverz. 1904.  
 \*Porträts: Galenus, — Hippocrates. Bildgr. ca. 25×20 hoch.
- Gebr. Drucker** in Padua:  
 \*Duncker, Gesch. d. Altert. Kplt.  
 \*Niese, Gesch. d. griech. u. makedon. Staaten.
- Akadem. Buchh.** in Strassburg:  
 Entscheid. d. Reichsger. in Strafsachen. Alle Bde.  
 Nies-Düll, Mineralogie, Geologie.  
 \*Simmel, Philosophie d. Geldes.  
 \*Hamel, Elementar-Mathematik.
- Hermann Seippel** in Hamburg:  
 Olshausen, Komm. z. Strafgesetz.
- C. F. Schulz & Co.** in Plauen i. V.:  
 \*Berain, Dessins de cheminées.  
 \*Bouille, nouveaux dessins de meubles et ouvrages de bronze.
- J. C. Hinrichs' Sort.** in Leipzig:  
 Genealog. Handb. bürgerl. Famil. Bd. 1—20.  
 Waltharius, v. Scheffel u. Holdermann.  
 Wellhausen, israel. u. jüd. Gesch.  
 Brückner, Composition d. Buches Jesajas.  
 Caldwell, comparative grammar of Dravidian languages.  
 Held, Sozialgesch. v. England.  
 Zitelmann, BGB. I.  
 Plotins Enneaden, übs. v. Müller.  
 Catonis fragmenta, ed. Jordan.
- Karl W. Hiersemann** in Leipzig:  
 Bartsch, Peintre-graveur. Neudr. Atlas apart.  
 Denkschrift üb. das Kartellwesen. Teil I. II.  
 Geneal. Taschenb. d. uradel. und briefadel. Häuser. Kpltte. R.  
 Photius, Bibliotheca libr. 1601.  
 Commentaria in Aristotelem gr. Reihe.  
 Town Planning Review. Vol. I.  
 Williamson, Portrait miniatures from 1531—1860.  
 — History of portrait miniatures. 2 vols.
- B. Behr's Buchh. G. m. b. H.** in Berlin NW. 6:  
 Hyrtl, Anatomie.  
 Heubner, O., Kinderheilkunde.  
 Fortschr. a. d. Geb. d. Röntgenstr. Bd. 17, H. 4.  
 Rauber-Kopsch, VI.  
 Guttman, Terminologie.  
 Helferich, Frakturen u. Luxation.
- Heinrich Bandholdt** in Hamburg:  
 \*Thomé, Flora. Die 2 Bde. über die Algen.
- H. Differt's Buchh.** in Cottbus:  
 \*Brockhaus' Konv.-Lex. Letzte A.  
 \*Alles von Pückler-Muskau.
- Kaulfuss** in Liegnitz:  
 \*Vorreiter, Luthers Ringen wider die Revolution.
- Wilhelm Hedeler Nf.** in Leipzig:  
 \*Schauinsland, 3 Monate auf ein. Koralleninsel. 1899.
- P. W. Sattig** in Görlitz:  
 1 Moll, Sexualleben d. Kindes.
- Creutz'sche Buchh.** in Magdeburg:  
 Die Wage. Jahrg. 3 u. f. Wien 1900.  
 Zeitschrift f. Bücherfreunde. N. F. 1909—14.  
 Die Nation 1883—1900. Geb.  
 Lindsay, lat. Sprache. Geb.
- A. Stefański Nachf.,** Hamburg 5:  
 \*Gottfried v. Strassburg, Tristan, hrsg. v. Karl Marold. 1906.  
 Börne. Erstaussgaben.
- L. G. Homann & F. A. Weber's** Buchh. in Danzig:  
 \*Grimm, Herm., Homers Ilias.
- Johannes Kriebel Nf.,** Hamburg:  
 Sue, ewige Jude.
- Invalidendank-Bh.** in Chemnitz:  
 1 Oberländer, Uebungen z. Erl. e. freien Aussprache.
- K. L. Rieker** in St. Petersburg:  
 1 Cooper, der Lotse. Vollständ. Ausg. (Stuttgart, Hoffmann.)
- J. Kellner's Bh.** in Würzburg:  
 \*Velhagen & Klasings Monatsh. Älterer Jahrg. Brosch.
- Herm. Tzschaschel** in Görlitz:  
 \*Mensch, H., französ. Musteraufsätze. Breslau 1875.
- A. Hartleben** in Wien:  
 \*1 Deutsche Übersetzg. von Montesquieu, Esprit d. Lois. (1854.)
- Gg. Uehlin** in Schopfheim i. W.:  
 \*Alles über Kostümkunde.  
 \*Pflugk, Geschichtsbilder.
- Boysen & Maasch** in Hamburg:  
 \*Elektrotechn. Zeitschrift. 1895—1900, 1909 u. f.  
 \*Tessenow, Wohnhausbau.  
 \*Weiser, Bilderatl. z. Weltgesch. Singer, Graphik. Luxus-Ausg.
- Albert Müller, Nachf. von Orell** Füssli & Co.'s Sort. in Zürich:  
 \*Sprecher, Bündnerische (rhätische) Adelsgeschlechter.
- J. Deubner** in Moskau:  
 \*Gaudy, Kaiserlieder. Erste Ausg.  
 \*Forster, Charles Dickens. 3 Bde.
- Schnitzler'sche Buchh.,** Wetzlar:  
 \*Bibliothek d. Unterh. u. d. Wiss. Jg. 1912. Bd. 2. 4. 7. 8. 9. 10. Angebote gefl. direkt.
- Hofantiquar Jacques Rosenthal** in München, Brienerstr. 47:  
 \*Brentano. Alle Erstaussgaben.  
 \*Lullus, Raym., Opera.  
 \*Napoleon in d. Schlacht v. Waterloo. Steuben p. Jazet sc.  
 \*Napoleon auf d. Totenbett. Lith. nach Crockatt.  
 \*Frühe slavische Drucke u. Handschriften. (Serbisch. Sprachgeb.)
- Creutzersche Sortbh.,** Aachen:  
 \*Aus Nothnagels Pathologie:  
 \*Jaksch, Vergiftungen.  
 \*Pirquet, Masern.  
 \*Sticker, Influenza.  
 \*— Heufieber.  
 \*— Keuchhusten.  
 \*Hamburger, Röteln.
- \*Breitenstein, Lesebuch f. Mittelschulen. Jede Anzahl.  
 \*Stodola, Dampfturbinen.  
 \*Pastor, Päpste.  
 \*Meyers Konv.-Lex.  
 \*Ztschr. f. Turbinenwesen. Einzelne Nrn. a. I—IV.  
 \*Westdt. Zeitschr.  
 \*Lehrproben u. Lehrgänge.  
 \*Kemmerich, Kausalgesetz. Bd. 2.
- Bangel & Schmitt,** Heidelberg:  
 \*Wolfram v. Eschenbach, v. Lachmann.  
 \*Gesenius, hebr. Wörterb.  
 \*Blass, Gramm. d. neutestl. Griech.  
 \*Rademacher, neutestl. Gramm.  
 \*Spalding, Principles of Deism. Deutsch.  
 \*— Predigten bei ausserordentl. Fällen. 1775.  
 \*— Abschiedspredigt v. 25. IX. 1788.  
 \*Herder, 15 Provinzialblätter.  
 \*Jülicher, Einleitg. in das N. T.  
 \*Stade, bibl. Theologie.  
 \*Jäger, Weltgesch.  
 \*Polybius, ed. Schweighäuser. 1789—95.  
 \*Wytttenbach, Lexic. Plutarchum.  
 \*Arrians Anabasis, v. Sintenis. I. Broschiert.  
 \*Res gestae divi Augusti, iterum ed. Th. Mommsen. 1883. Origdr.



- Alexander Köhler** in Dresden:  
1 Corpus juris civ., v. Mommsen-Krüger-Scheel. 3 Bde. (Nste. A.)  
1 Rosenow, Kater Lampe.
- Gilhofer & Ranschburg**, Wien I, Bognergasse 2:  
\*Vischer, Oberösterr. 1674. Kplt. u. defekt.
- C. Ludwig Ungelenk** in Dresden:  
\*Muret-Sand., Deutsch-Engl., Englisch-Deutsch. Schul-Handausg.
- Ernst Bachmann** in Rosenheim:  
\*Boru, Adrienne, die Braut des Sträflings. Geb. Tadelloses Ex.
- Emil Gräfe** in Leipzig:  
Stage, Geist u. Leben. Predigten. Bloss, französ. Revolution.  
— deutsche Revolution.  
— Bauernkrieg.  
Neubauer-O., Handb. d. orient. Scherer, deutsche Literaturgesch. Teppichkunde.  
Rousseaus Werke. Deutsch.  
Kaemmer, deutsche Geschichte, Schönichen, Schwedenstein bei Wittenberg.  
Staeps, Schriftvorlagen.  
Schriftvorlagen, Alle alten.
- A. Kittler** in Leipzig:  
1 Hoffmeister J. C. C., hist.-geneal. Handb. üb. alle Linien d. hoh. Regentenhauses Hessen. 1874.
- Reinhard Müller**, Hamburg 21:  
Röttger, Nahrungsmittelchemie.
- Joseph Jolowicz** in Posen:  
\*Röpell-Caro, Gesch. Polens. Kplt. u. einz. Bde.  
\*Greveniz, Bauer in Polen. 1819.  
\*Philos. Aufsätze, Zeller gewidm. 1887.  
\*Kleists Wrke. 5 Bde. (Bibl. Inst.) Inst.)  
\*Daude, Urheberrecht. 1910.  
\*Allfeld, Urheberrecht. 1908.  
\*Bittermann, Automobilrecht.  
\*Zeitschr. f. Ethnologie. 1900.  
\*Justi, Miscell. a. 3 Jahrhr.  
\*Leo, spanische Inquisit. 3 Bde.  
\*Salzer, Denkw. d. Gen. Eisenhart.  
\*Steiner, gesamm. Werke. 2 Bde.  
\*Tschudi, a. Menzels jung. Tagen. 1906.  
\*Wolff, Flieg. Holländer.  
\*— wilde Jäger.  
\*Loserth, Reform. in österr. Ländern. 1898.  
\*Zeitschr. f. Versicherungswissenschaft Jahrg. II—IV.
- Speyer & Kärner** in Freiburg, B.:  
\*Journal of biological Chemistry. Bd. 1 u. f.  
\*Langstein-Meyer, Säugl.-Ernährg.  
\*M. Standfuss. Alles.
- Heinrich J. Lieck**, Berlin W. 30:  
\*May, Winnetou. Bd. 1—4. Billig.  
\*Schär-L., Buchführg. ohne Form.  
\*Holz, Arno, Sauf- u. Venuslieder.  
\*Petrich, dtsche. Männer. Bd. 1-4.  
\*Günther, Heilige u. ihr N. I. II.
- J. Frank's Buchh.** L. Lazarus in Würzburg:  
Angebote direkt.  
\*Chledowsky, Hof v. Ferrara. Lux.-Ausg.  
\*— Rom. Lux.-Ausg.  
\*Rabelais, Gargantua. (Müller.) Ganzleder.  
\*Heines Werke. Insel. Ganzldr.
- Albert Rathke** in Magdeburg:  
Müller-Bohn, Graf Moltke. Geb.
- Gebrüder Drucker** in Padua:  
Belot, Dictionn. arabe-franç. 3 v. Leclercq, l'Afrique chrétienne.  
Ali Bey, Voyages (Badia y Leiblich). 1814.  
Bates Oric, the eastern Libyans.  
Smith, Dictionary of ancient geography and biography.  
American Journal of Physiology. Kpltte. Sammlg.  
Gurlt u. Hirsch, biogr. Lex. der hervorragendsten Aerzte.  
Stein, de philosophia Cyrenaica. Göttingen 1855.
- Paul Lehmann** in Berlin W. 56:  
\*Gerland, engl. Gerichtsverfassg.  
Wolff, hist. Reisebegl. n. Italien.  
Heeren, Ideen üb. Politik.  
Ranke, 12 Bücher preuss. Gesch.  
Bismarck, Ged. u. Erinn. Anhang.  
Taine, Entstehg. d. mod. Frankr.  
Curtius, griech. Gesch.  
Veröffentl. d. kunsthistor. Ges. f. fotogr. Reprod.  
Lehmann, Scharnhorst.  
Graetz, Gesch. d. Juden.  
Unger, Blücher.  
Bernhardi, aus m. Leben. A. e.  
\*Schmidt, Liquidation im Effektenhandel.  
\*Bosenick, neudt. Bankwirtschaft.  
\*Sombart, mod. Kapitalismus.  
Sybel, kl. histor. Schriften.  
\*Popovici, Grossm. Oesterreich.  
\*Durantus, Speculum judic.  
\*Carpzov, Processus juris.
- Ludwig Röhrscheid** in Bonn:  
\*Kayser, Lehrb. d. Geol. 2 Bde.  
\*Fischer, Volksschullehrerstand.  
\*Lehrb. d. Gynäkologie, v. Küstner. 4.—5. Aufl.  
\*Richter-Klinger, anorg. Chemie.  
\*Land, Vorbereitung zu d. jurist. Staatsprüfungen.  
\*Rang- u. Quartierliste 1870, 72.  
\*Krause, klin. Diagnostik.  
\*Verworn, physiol. Praktikum.  
\*Stöhr, Histologie. 14.—15. A.  
\*Verworn, allg. Physiol. 4.—5. A.  
\*Hassert, Deutschlands Kolonien.  
\*Bumm, Geburtshilfe.
- Gropius'sche Bh.** in Berlin W. 66:  
Brosius, Schule d. Lokomotivführers. Bd. 3. Ausg. 1909.
- Selmar Hahne's Bh.**, Berlin S. 14:  
Brockhaus' u. Meyers Konv.-Lex. Alte Ausgaben. Billig.
- G. A. Grau & Co.** in Hof:  
\*Reichsadressbuch 1914. Kplt.
- G. T. Vincenzi & Nipoti**, Modena (Italien):  
Forcellini, totius latinitatis lexicon Prato. 1858—79. 6 vol.  
Tiraboschi, Memorie storiche Modenesi e Codice diplomatico.  
d'Arcais, Corso di Calcolo. Vol. 2. (Calcolo integrale.)  
Bertrand, Traité de Calcul différentiel et de Calcul intégrale. 1. partie.  
Cherubini, Dizion. Milanese, ital.  
Corpus juris can., ed. Friedberg.  
De tout sorte sur l'histoire des Théâtres italiens.
- Bernh. Liebisch** in Leipzig:  
Ahlfeld, Missbildgn.  
Chun, aus d. Tiefen d. Weltmeer. 2. Auflage.  
Durège, El. d. Funktionentheorie.  
Helmert, math. u. phys. Theorie d. höh. Geodäsie.  
Jahrb., Geogr. 1—30. A. e.  
König, landw. u. gewerbl. wicht. Stoffe.  
Plehn, Fische d. Meeres.  
Zech, Aufgabensamml. z. Mechan. Entw. d. dt. Volkswirtschaftslehre. (Schmoller-Festschr.)  
Ihering, Geist d. röm. Rechts.  
Merkel, Kollision rechtmässiger Interessen.  
Rümelin, Verw. d. Kausalbegr. — Gründe d. Schadenzurechnung.  
Stammler, Lehre v. richt. Recht.  
Stein, Sozialismus u. Communism. d. heut. Frankreich.  
Thon, Rechtsnorm u. subj. Recht.  
Galerien Europas. Einz. Jahrgg.  
Spemann, gold. Buch d. Theaters. — gold. Buch d. Musik.  
Vogel, Bramante u. Raffael.  
Bernheim, Lehrb. d. hist. Meth.  
Chronica Fr. Salimbene Parmensis. 1857.  
Förster, Friedr. Wilhelm I.  
Lorenz, Geschichtswiss.  
Mommsen, röm. Gesch.  
Büchmann, geflügelte Worte.  
Pleier, hrsg. v. Walz.  
Weigand, dt. Wörterbuch. 5. A.  
Breasted, ancient records of Egypt. II. III. V.  
Brünnow, classified list of cuneiform ideographs.  
Cuneiform texts II. IV od. kplt.  
Ritter, Plato.
- Lampart & Co.** in Augsburg:  
Ruttin, Klinik d. seriösen u. eitr. Labyrinth-Entzünd. 1912.
- Hermann Mayer** in Stuttgart, Calwerstr. 13:  
\*Weyrauch, elast. Bogenträger.  
\*Thomann, Wasserturbinen.  
\*Klump, Kinderlieder.  
\*Strahlheim, Wundermappe.  
\*Pfaff, Gesch. d. Stadt Stuttg.
- Gebr. Grundgeyer**, Rostock, Meckl.:  
\*Catull, Gedichte, hrsg. v. Riese. Angebote direkt erbeten.
- C. Lang** in Rom, Via Margutta 13:  
\*Calceolari, Ceruto u. Chiocco, Musaeum. Verona 1622.  
\*Gesner, Rerum fossil. genera.  
\*Scheuchzer, Homo diluvii. 1726.  
\*Septalus, Museo o Galeria adunata del sapere. 1666.  
\*Valentini, Museum museorum od. Schaubühne aller Specereyen. 3 vol. Fkft. 1704—14.  
\*Fonseca, Opusc. ad medicinam. 1596.  
\*Dalla Croce, Chirurgia universale. 1661. (Auch defekt.)  
\*Berengarius, Tractat. de fractura Calue sive Cranii.  
\*Choulant, Handb. d. Bücherkde. f. d. ält. Medizin. 1841.  
\*Brown, Myographia nova. 1694.  
\*Rösslin (Rhodian), der schwang. Frauen Rosengarten. (Auch Übersetzungen.)  
\*Wecker, Antidotarium spec. 1588.  
\*Abbatius, de viperæ natura. 1589.
- Stark'sche Buchh.** in Karlsbad:  
\*Hammerschlag, Effekten- u. Umsatzsteuergesetz. (Manz.)
- R. Jäschke**, 75, Charing Cross Road, London:  
Agrippa v. Nettesheim, elegische Werke.  
Ali Bey El Abassi, Reisen.  
Gerhard, auserlesene griech. Vasenbilder. 4 Bde.  
Koschwitz, Kommentar z. d. ält. Sprach-Denkmalern.  
Laborde, Collect. des vases grecs du comte de Lamberg. 1824—28.  
Laynes, Description de quelques vases étrusques, italiotes, siliens. 1840.  
Millingen, Peintures antiques de vases de la collection Coghill. 1817.  
Nackte Wahrheit. (Walther.)  
Rapport de la commission de l'enquête sur les événements de mai et juin 1848.  
Revista Vinicola Jerezana. Alles.  
Torcy, Mémoires. Michaud u. Poujoulat.  
Saccardo, Sylloge fungor. Alles.  
Seder, das Tier in der Kunst.  
Sue, Geheimnisse d. Volks od. Gesch. e. Proletarier-Familie.
- Photograph. Gesellschaft**, Berlin:  
Hirth, Helmut, 20 000 km im Luftmeer.
- L. Wilekens** in Mainz:  
\*Lamb, Shakesp.-Erzähl. (Teubn.)  
\*Goethe. Ausg. letzter Hand. Bd. 7. 9. 24.  
\*Strebel, die deutschen Hunde.  
\*Haeckel, Kunstformen in der Natur. Gr. Ausg.  
\*Pestalozzi. Ausgabe Seifert.  
\*Weisenthal-Reinhardt, Spanisch.  
\*Klages, Graphologie.  
\*Kladderadatsch. Jahrg. 1.  
\*Goethe, Reinecke Fuchs. Gr. A.



Ludwig Rauchenberger in Rüstingen i. O.:

- \*Oncken, Weltgesch. Kplt. Geb.
- \*Kürschners Nationallit. Kplt. Gb.
- \*Meyers grosses Konv.-Lex. 6. A.

Köster & Wobbe in Bergedorf:  
 \*Handbuch d. Architektur. Bd.:  
 Bade- u. Schwimmanstalten.  
 \*Reincke, Hamburger Medizinalwesen. 1. Auflage.

R. Löwit, Wien 1, Rotenturmstr. 22:  
 \*Lichtenberg, Schriften. Orig.-A.  
 6 Bde. Göttingen 1844.  
 \*— do. Titelausg. 1853 bzw. 1867.  
 \*Vischer, Allotria.

Burgersdijk & Niermans, Leiden:  
 \*1 Annals of surgery. Vol. I—VI.  
 \*1 Bruns' Beiträge z. klin. Chir. I—XVI.  
 \*Abinush Chunder Kabiratnya. Calc. 1885.  
 \*Das Glaubensbekenntnis d. seel. Märtyrers Heinr. v. Sudphen. Hamb. 1713.

**Zurückverlangte Neuigkeiten.**

Georg Stiske, Berlin NW.7.

**Umgehend zurück**

erbitte alle remissionsberechtigten Exemplare von

Lepsius, „Deutschlands chemische Industrie“. 1.50/1.15 M.

Wir bitten diejenigen Sortimentbuchhandlungen, die noch Exptre. von:

Ziefemer, Kleine mathematische Geographie. 6. Aufl. 1909. Kart. 1 M ord., 75 Jno.

auf Lager haben, um umgehendes Angebot per Postkarte nach Leipzig. Rücknahme kann nach vorheriger Verständigung event. erfolgen.

Ferdinand Hirt & Sohn, Leipzig  
Ferdinand Hirt, Breslau.

**Angebotene**

**Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**

**Kommissionsbuchhandlung.**  
 Zum 1. Juli d. J. wird e. jüng., mil.-fr. u. arbeitsfreud. Gehilfe Leipz. Schule f. leb. Komm.-Geschäft gesucht, d. gewissenh. u. schnell arb. kann u. m. Auslieferg. u. Sped. vollst. vertraut ist. Schriftl. Ang. m. Angabe d. Gehaltsanspr. an d. Geschäftsstelle d. B.-V. u. Nr. 1619 erbeten.

Zum 1. Juli l. J. suche ich einen tüchtigen, gut empfohlenen, nicht zu jungen Gehilfen, der Gewandtheit in allen Kontorarbeiten, wie auch im Verkehr mit dem Publikum besitzt. Einige Sprachkenntnisse erwünscht, jedoch nicht Bedingung.  
 Angebote, womöglich mit Photographie, umgehend erbeten.  
 Lindau i. B., Mai 1914.

Joh. Thom. Stettner.

**Wiener Reisebuchhandlung**

sucht zu baldigem Antritt jünger. Gehilfen, welcher bereits im Reisebuchhandel tätig war und mögl. einige Übung im Korrespondieren hat. Anfangsgehalt K 150.—. Angenehme und selbständ. Stellung. Angebote unter # 1611 an die Geschäftsstelle des B.-V.

**Berlin.**

**Infolge plötzlicher Erkrankung eines Mitarbeiters ist in uns. Hause (wissenschaftl. Verlag) sofort oder 1. Juni ev. Juli**

**ein Posten für Auslieferung, Kontenführung, statistische Arbeiten zu besetzen.**

Die Stellung bietet Gelegenheit zu weiterem Fortkommen und eignet sich auch für tüchtigen, intelligent. Sortimenter, der zum Verlag übergehen will.

Jüngere Herren mit höherer Schulbildung, schöner Handschrift und Sprachkenntnissen wollen ihre Bewerbungen mit Photogr., Zeugnisabschr. u. Ang. d. gegenw. Gehalts unt. D. W. # 1633 an die Geschäftsstelle d. B.-V. senden.

Zum 1. Juli, ev. auch früher, sucht vornehme kath. Buchhandlung einer süddeutschen Univers.-Stadt einen absolut tüchtigen, streng soliden jungen Mitarbeiter als Stütze des Chefs. Nur ganz selbständig arbeitende Kräfte, die nach jeder Richtung hin sich das Vertrauen erringen und zu erhalten verstehen, wollen ihre Angebote umgehend einfinden.

Da es sich um einen dauernden ersten Posten handelt, wollen sich nur Herren melden, die obigen Bedingungen entsprechen.

Angebote mit Photographie und sämtlichen Zeugnisabschriften unt. # 1600 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. Juli oder früher suche ich einen jüngeren Gehilfen, der eben die Lehre verlassen haben kann, aber gute Empfehlungen aufweisen muß.

Angebote mit Gehaltsansprüchen und Photographie an  
 F. C. Neuper's Sortim.-Buchhdlg. Plauen i. B.

Zum 1. Juli suche ich einen tüchtigen, arbeitsfreudigen, nicht zu jungen Gehilfen, der über gute Literaturkenntnisse verfügt, in der Korrespondenz gewandt ist und ein gutes Publikum zu bedienen versteht. Gehalt nach Überkunft.  
 Grefeld. J. Greven.

In schön gelegener Stadt wird für das Büro einer Buchdruckerei ein dazu geneigter und geeigneter evangelischer Gehilfe von besserer sprachlicher (auch fremdsprachlicher) Schulbildung, arbeitsfreudig und taktvollen Wesens gesucht. Derselbe müßte mit Expeditions- und Inseratenwesen bekannt sein, um die Geschäftsstelle eines Wochenblattes positiv christlicher Richtung gut versehen zu können, daher auch mit dem Druckereiwesen genügend vertraut sein. Für entsprechende Persönlichkeit (nicht unter 23 Jahren) Aussicht auf dauernde Stellung. Reflektanten belieben Personalien und Gehaltswünsche gleich mit anzugeben und Referenzen oder Zeugnisabschriften beizufügen unter Chiffre L. S. 4422 durch Rudolf Mosse in Leipzig.

**Strebsamem jungen Kunst- händler bietet sich ausichtsreiche Stellung in vornehmer Kunsthandlung in norddeutscher Großstadt.**  
 Der Posten, im Anfang unter der Aufsicht eines erfahrenen Geschäftsführers, kann bei erstem Streben mit der Zeit ein selbständiger werden. Auch bietet sich in dem weit verzweigten Geschäft bei entsprechender Qualifikation leicht weiteres Fortkommen.  
 Erforderlich sind gute Allgemeinbildung, möglichst Vorkenntnisse der englischen und französischen Sprache, sowie gute Umgangsformen.  
 Angeb. unt. # 1588 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Zum baldigen Antritt suche für den Posten eines Kontenführers einen schnell und sicher arbeitenden Gehilfen (Christ) mit guter Handschrift. Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften u. Photographie erbeten.  
 E. Bruhns, Riga.

**Gesuchte**

**Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglied. Börsenvereins nur 10 J für die Zeile.

Selbständige Verkäuferin, 25 J alt, im Buch- u. Papierhandel erfahren, sucht passende Stelle.  
 Gef. Angebote erbittet  
 A. Reifferscheidt, Siegburg b. Köln, Bahnhofstr. 18.

**Tüchtiger Buchhändler** sucht instrukt. Posten in Berliner Verlagshandlung. Spätere Beteiligg. möglich.  
 Gef. Angeb. an die Geschäftsstelle des B.-V. u. G. W. Nr. 1604.

**Für einige bei mir zur Aus- hilfe beschäftigte Gehilfen suche ich Stellung zum 16. d. M. Angebote erbitte mir unt. # 1099. Leipzig. R. F. Roehler.**

**Reisender.**

Junger Herr, 22 Jahre, welcher bereits gereist hat, sucht zum 1. Juli Reiseposten bei einem Buch- oder Lehrmittelverlag. Reisegebiet von Rheinland od. Westfalen bevorzugt. Ausf. Ang. erbeten unter Sch. F. 396 an Rudolf Mosse, Berlin-Schöneberg, Hauptstr. 23.

Junger Gehilfe, im Bes. des Einj.-Freim.-Zeugnisses, z. B. in ein Hofbuchhdlg. in Residenz Thüringens in ungekündigter Stellg., m. sämtl. Nebenbr. vertraut, sucht z. 1. Juli Stellung im Sort. od. Musikalienhdlg., ev. z. Aus- hilfe. Gef. Angeb. u. # 1624 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

**Kunst- und Buchhändler,**

der seine Selbständigkeit wieder aufgeben will, bestens vertraut mit

**Graphik und Kunstgewerbe,**

Arrangeur von Ausstellungen, nachweisbar tüchtiger Verkäufer und perfekter Dekorateur sucht, gestützt auf beste Zeugnisse, entsprechende Position, die ev. Lebensstellung wird, gegen Gehalt und Provision.

Angeb. u. B. K. # 1632 a. die Geschäftsst. des B.-V.

**Verlags- Prokurist,**

Mitte 30, repräsentabel, redegewandt, hervorragender Propagandist und Inseraten-Chef, vertraut mit moderner Druck- und Reklametechnik, perfekt in Buchführung nebst Bilanz, sprachenkundig, sucht anderweitig

**geeigneten Posten**

event. auch nach dem Auslande. Gef. Angebote unter Nr. 1613 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Strebsamer Gehilfe,**

22 Jahre alt, Einj.-Zeugnis, sucht für 1. Juni oder Juli dauernden u. selbständigen Posten im Sortiment, mod. Antiquariat oder auch Verlag. Leipzig u. Berlin bevorzugt. Suchender besitzt organisat. Fähigkeiten u. verfügt über gute Zeugnisse.

Spätere Beteiligung nicht ausgeschlossen.  
 Gef. Angebote u. A. R. # 1595 an d. Geschäftsst. des B.-V. erb.



Zum Antritt am 1. 7. 14 (eventl. früher) sucht sehr gewandter, jüngerer Fachmann

## leitende Stellung

im Verlag. Suchender (evang., Einj.-Freiw., verheiratet, kerngesund) hat auf verschiedenen gleichartigen Posten **nachweislich** beste Erfolge erzielt und ist mit **sämtlichen** Arbeiten im

## Buchhandel, Zeitungs- u. Zeitschriften-Verlag

(Herstellung, Vertrieb, Inseraten-Propaganda, Reisevertrieb, Mahn- u. Klageverfahren, Buchführung)

## Druckerei

(Buch-, Kunst- u. Zeitungsdruck, Buchbinderei usw.)

bestens vertraut.

Reflektiert wird **nur** auf verantwortungsvolle dauernde Stellung, die Gelegenheit zu wirklich umfassender, intensiver Betätigung bietet.

Bevorzugte **Spezialgebiete:**

**Allg. Maschinenbau  
Automobilwesen  
Bauwesen  
Export  
Gas und Wasser  
Hauswirtschaft  
Landwirtschaft**

Verleger, die sich eine mit Fähigkeit und Energie einem festen Ziel zustrebende Kraft verpflichten und mit deren Hilfe eine Festigung und gewinnbringende Erweiterung ihres Betriebes erreichen wollen, belieben Zuschriften an Postlagerkarte 115, Berlin W. 9, zu richten.

Junger Mann, 23 Jahre alt, kath., m. Oberprimaner-Zeugnis eines humanistischen Gymnasiums, der sich aus Neigung dem Buchhandel widmen will, sucht zum 15. Mai oder früher

### Lehrlingsstelle

in größerem Verlag. Gef. Angebote unter  $\ddagger$  1625 erbeten an die Geschäftsstelle des B.-B.

## Leipzig.

Junger **Antiquar**, selbständiger Arbeiter, mit allen Arbeiten, auch Auktionen vertraut, militärfrei, sucht zum 1. Juli in Leipzig oder Umgebung bei bescheidenen Ansprüchen Stellung. Angebote unter J. C.  $\ddagger$  1631 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

## Zeitschriften-Verlag.

■■■

Jüngerer Fachmann (28 Jahre, verheiratet), der auf dem Gebiete der Inseraten- und Abonnenten-Gewinnung tatsächlich etwas leistet, z. Z. Geschäftsführer eines größeren Berliner Zeitschriften- und Buchverlages, sucht zum 1. 7. 14 (evtl. früher) andere nur

## leitende Stellung.

Zuschriften von Reflektanten an Postlagerkarte 115, Berlin W. 9 erbeten.

Tüchtiger, fleiß., militärfrei. Gehilfe, in allen Verlagsarbeiten erfahren, sow. einige Jahre in mittl. Sortim. in leit. Stellung erfolgr. tätig gewesen, sucht Stellung in Verlag oder Sortim. Such. bef. Erfahrg. im Inseraten- u. Reklamewesen. Ia-Zeugn. u. Empf. vorh. Gef. Ang. u.  $\ddagger$  1607 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Junger strebsamer Sort.-Gehilfe, 22 Jahre alt, mit allen Arbeiten aufs beste vertraut, tüchtiger Verkäufer, gute Zeugnisse, sucht zum 1. Juli 1914 geeigneten Posten. Gef. Angebote unter  $\ddagger$  1630 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

## Verlagsredakteur

mit langjähr. buchhändl. u. propagand. Praxis und gewandter Feder sucht Posten in belletr. od. populärwiss. Buch- oder Zeitschr.-Verlag. Gef. Angeb. u.  $\ddagger$  1626 an die Geschäftsstelle d. B.-B. erb.

## Lehrmittelhändler.

Junger Gehilfe, firm in allen vorkommenden Arbeiten, **guter Einkäufer**, flotter Exped. u. Lagerist, sucht sich z. 1. Juli zu verändern. Ausf. Ang. u. Sch. F. 396 an Rudolf Mosse in Berlin-Schöneberg, Hauptstr. 23.

## Berlin.

Für meine bisherige, mit allen Verlagsarbeiten durchaus vertraute Mitarbeiterin, welche auch auf dem Gebiete des Zeitschriftenwesens bestens erfahren ist, suche ich zum 1. Juli Stellung im Verlage. Ich kann die Dame als außerordentlich tüchtig und zuverlässig bestens empfehlen und bin zu jeder weiteren Auskunft gern bereit. Berlin W. 35, Am Karlsbad 16. **Felix Speyer** i. F. Felix Speyer Verlag.

## Leipzig.

Jüng., strebs., gutempfl. Gehilfe (Österreicher), mit Gymnasial- u. Handelsschulbildg. u. 5jähr. Sort.- u. Verlagspraxis, sucht sofort eine Volontärstelle bei bescheid. Anspr. Angebote unter  $\ddagger$  1614 an die Geschäftsstelle des Börsenver.

## Abteilungs- vorsteher,

bisher in ersten Firmen, Anfang 30, mit gymnas. und ausgez. Kaufmann. Bildung, bestem Geschmack u. Erfolg in Herstellung und Propaganda, mit allen Reproduktionsarten vertraut, umsichtig und gewissenhaft, befähigt, großem Personal vorzustehen, sucht zum 1. Juli 1914 ersten Posten in Buch- oder Kunstverlag. ++ Prima-Zeugnisse und Referenzen.

Gef. Angebote unter Nr. 1617 an die Geschäftsst. des Börsenvereins.

## Zum 1. Juli 1914

(Leipzig bevorzugt)

Verlegern von Fachzeitschriften, Fachkalendern usw., welche eine tüchtige und mit nachweisbaren Erfolgen arbeitende

## erste Kraft

für ihre Inseraten-Unternehmungen suchen, empfiehlt sich

## erster Verlagsgehilfe

mit besten Zeugnissen. Suchender ist mit Herstellung, Vertrieb, Kassawesen, Korrespondenz vertraut u. eignet sich sehr gut für

## Vertrauensposten.

Gef. Angeb. d. d. Geschäftsstelle d. B.-B. unter Nr. 1615 erbeten.

Für unseren 1. Gehilfen, 28 J. alt, suchen wir in Bälde eine **dauernde Position** im Sortiment, bzw. im Verlage.

Derselbe ist für beide Sparten ein sehr zuverlässiger, strebs. u. selbst. Mitarbeiter vertrauenswürdig. Charakters; insbesondere aber geeignet für Buchhaltung und Kontenführung.

Der in Frage kommende hat bereits von größeren kathol. Firmen beste Referenzen u. ist in jeder Hinsicht empfehlenswert. Zuschriften an die Freising, 3. Mai 1914. J. G. Wölfl'sche Buchhandlung.

## für einen jungen Gehilfen,

der kürzlich seine Lehrzeit bei uns beendete, suchen wir zwecks dessen weiterer Ausbildung Stellung. Ein Posten in Verlags- oder Kommissionsgeschäft findet event. Vorzug. Zuschriften erbittet

Carl Maaschs Buchhandlg. H. H. Bayer, Pilsen.

Tüchtige Gehilfin, 9 Jahre im Buchhandel tätig, mit sämtl. Arbeiten bestens vertraut, sucht, gestützt auf beste Zeugnisse, mögl. selbständige Stellung in Hamburg oder Umgebend. Gef. Angeb. unter  $\ddagger$  1623 an d. Geschäftsst. d. B.-B.



**Doppelte Buchführung.**  
Tüchtiger Buchhalter, 26 1/2 Jahre alt, evang., militärfrei, in ungekündigter Stellung, sucht zum

1. 7. 14.

**Vertrauensstellung.**

Der Suchende besitzt sehr gute Kenntnisse u. Erfahrungen in der doppelten, amerikanischen u. einfachen Buchführung, Kassen-, Giro-, Mahn-, Klage-, Lohn-, Krankenkassen u. Abrechnungswesen, Expedition, Korrespondenz, Kontenführung.

Gef. Angebote befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter □ 1620.

Ein mir bekannter Buchhändler, 30 Jahre alt, evang., militärfrei, aus guter Familie stammend, sucht zum 1. Juli eine seinen langjährigen Erfahrungen entsprechende, wirklich dauernde Stellung. Betreffend, besitzt gute Allgemeinbildung (human. Gymnasium), Literatur-Kenntnisse, ist ein gewandter Verkäufer und in der Lage, den Chef in dessen Abwesenheit, da früher mehrere Jahre selbständig, zu vertreten.

Zu weiterer Auskunft bin ich gern bereit. Gef. Angebote erbitte ich mir unter □ 1097. Leipzig. R. F. Koehler.

## Guten Nebenverdienst!

für Herren, die erfolgreiche, individuelle schriftliche Inseratenwerbung für gutes Familienblatt und Familientalender durchzuführen verstehen. Werbematerial unberechnet.

Gef. Angebote unter Nr. 1620 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Leistungsfähigste

## Buch- u. Kunstdruckerei

in Norddeutschland wünscht sich durch Übernahme dauernder Druckerarbeiten aller Art (auch Zeitschriften) bei billigster Berechnung, an grossen rentablen Unternehmen zu beteiligen. Gefl. Anfragen und Zuschriften unter R. H. N. 1324 an die Geschäftsstelle dieses Blattes erbeten.

## Sortimenter! Antiquare!

Kfm., 27 J., Einj.-Freiw.-Z., gel. Sort. u. (Buch- u. Kunst-) Antiquar, f. selbst. Position od. Vertretung in Leipzig (auf Auktionen, Ausstellung etc.), übern. d. Einkauf ganzer Bibliotheken u. Sammlungen, besorgt Aufnehmen, Katalogisieren u. ev. Verkauf von Antiqu.-Lagern, Privatbibliotheken u. Sammlungen (auch auswärts).

Gefl. Angeb. unter Postlagerkarte 316 Leipzig 1 erbeten.

## Vermischte Anzeigen.

### Werkdruck

n. Leipziger Grundsätzen aber billiger



liefert Ihnen meine seit 1886 bestehende, mit den neuesten Maschinen arbeit. Werkdruckerei. Der technische Leiter meines Betriebes ist Leipziger Drucker.

Verlangen Sie, bitte, Preisangabe oder Besuch.

### Adalb. Bastian

Buchdruckerei ERMSLEBEN am Harz.

(Strecke Aschersleben-Ballenstedt-Quedlinburg.)

Weberstr. 307/09 • Fernspr. 199

Mitglied der Typographischen Gesellschaft zu Leipzig (Buchgewerbehaus).

Zu Kantate bin ich in Leipzig anwesend

Verlagsreste kauft bar E. Bartels, Berlin-Weissensee.

## Bewährter Buch- und Kunsthändler

sucht f. sogleich od. später geeignetes Engagement. 13jähr. Pragis, Gymnasialbildung u. Prima-Zeugnisse. Angebote u. X. 200 Postamt 18, Hamburg.

Für meinen Sohn, im Besitz des Berechtigungsscheines, suche zu sofort Lehrstelle in einer Buchhandlung möglichst mit Nebenbranchen. Angebote erbeten an Gifhorn. Carl Dänzer.

Ich übernehme auf Grund 20jähr. vielseitigster Erfahrung in allen Zweigen des Buchhandels u. buchgewerbl. Betrieben:

- Buchhaltungs- u. Betriebsorganisationen — Revisionen — Aufstellen von Bilanzen — Gutachten in Steuersachen und bei Auseinandersetzung unter Teilhabern
- Eingehende Beratung in Beteiligungs-Angelegenheiten — Gutachten u. Beratung bei Gründungen buchhändler. und buchgewerbl. Betriebe — bilanz- u. buchführungsrechtl. Auskünfte u. Gutachten bezgl. aller Gesellschaftsformen des Handelsgesetzbuches
- Abschätzungen buchhändler. Geschäfte u. Zeitschriften.

NB. Die Unterstützung durch qualifizierte Hilfsarbeiter ermöglicht künftig rasche Ausführung auch umfangreicher Aufträge durch mich persönlich.

Alljährlich regelmässig anwesend in Dresden — Breslau — Frankfurt a/M. — Hamburg — Köln a/Rh. — Stuttgart — Wien.

### Buchhändler Adolf Jaeger,

beedigter Bücherrevisor u. Konkursverwalter

Beedigter Sachverständiger am Königl. Land- u. Amtsgericht Leipzig für Buchführung u. Rechnungswesen im Buchhandel u. Buchgewerbe sowie für Abschätzungen buchhändler. Geschäfte u. Zeitschriften.

Revisor des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

## Zur gefl. Kenntnisnahme für Verleger und Sortimenter D.-M. 1914!

Von Donnerstag den 7. bis Dienstag den 12. Mai ist unser Herrmann Heilbrunn in Leipzig, Hotel Sachsenhof, anwesend.

Wir bitten diejenigen Verleger, welche Restauslagen oder Posten von Remittenden in Romanen, Geschenkwerken, Jugendschriften usw. abstoßen wollen, während dieser Zeit gef. bemusterte Offerten dortselbst abzugeben.

Die Herren Sortimenter, welche zur D.-M. in Leipzig anwesend sind, bitten wir die Besichtigung unserer reichhaltigen Kollektion nicht zu verabsäumen.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 30, Schwäbische Straße 25.

Heilbrunn & Co., G. m. b. H.



Wir sind ab 6. ds. wie alljährlich zur Ostermesse in Leipzig

# Hotel Sachsenhof

anwesend und laden zur Besichtigung unserer Neuerwerbungen im Großantiquariat, sowie der Neu-Erscheinungen unseres Verlages ergebenst ein.

Außerdem sind wir Käufer von Remittenden, Restauflagen und ganzer Verlagsgruppen (mit Verlagsrechten) und bitten die Herren Verleger um gefl. bemusterte Angebote unter obiger Adresse.

Berlin W. 35.

**Johannes Knoblauch & Co.**  
Groß-Antiquariat und Verlag.

## Überwachung der Buchhaltung,

Büchereinrichtung, Revisionen, Bilanzaufstellung, Geheimbuchführung. Bücherrevisor Habermann, Leipzig, Sternwartenstr. 35. Telefon 10844.

### Zur gef. Beachtung.

Den geehrten Herren Kollegen zur Nachricht, daß ich vom 8. bis 11. Mai in Leipzig — Hotel Hentschel — am 12. Mai in Berlin — Habsburger Hof — zu persönlicher Rücksprache betr. An- und Verkäufe von Verlags- u.

Sortiments-Buchhandlgn. gern bereit bin. Gütige zugebarte Besuche bitte ich womöglich vorher zu avisieren sowie alle eiligen Korrespondenzen in den betr. Tagen gef. nach dort zu adressieren.

Hochachtungsvoll  
Stuttgart.

Hermann Wildt.

Der von uns entlassene Buchhändler Friedrich Fischer, gebürtig aus Ludwigsburg, hat verschiedentlich versucht, uns zustehende Gelder bei Sortimentern einzufassieren. Fischer war nicht berechtigt, Briefe zu unterzeichnen, und bitten wir diejenigen Firmen, bei denen Fischer versucht hat, Gelder einzufassieren, uns umgehend Mitteilung zu machen.

Rechts-, Staats- und Sozialwissenschaftlicher Verlag, Hannover.

Die 300 jährige v. Sternsche Buchdruckerei in Lüneburg lenkt die Aufmerksamkeit der Kunstverleger auf ihre Reproduktionen ihrer alten Bibel-Holzschneide u. Kupferstiche auf der Bugra (D. Buchdr.-Verein Kreis 1 Hannover) und bittet, sich mit ihr in Beziehung zu setzen.

Leipzig, Mai 1914.

R. F. Kochler.

Reste, Posten u. Remittenden kauft bar, unter Berücksichtigung etwaiger Wünsche über den Weitervertrieb u. erb. dir. Ang. Goldstein'sche Buchhandlung, Frankfurt a. M.

## Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Erklärung des Geschäftsführenden Ausschusses der Deutschen Bücherel. S. 741. — Vereinigte Staaten von Amerika. S. 741. — Prolog zur Bugra. S. 742. — Die amerikanische Gesehnovelle vom 28. März 1914. S. 742. — Deutsches Literatur-Lexikon. S. 743. — Wöchentliche Uebersicht über geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen. S. 744. — Für die buchhändlerische Fachbibliothek. S. 744. — Kleine Mitteilungen. S. 745. — Personalmeldungen. S. 747. — Sprechsaal. S. 747. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 4053. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 4055. — Anzeigen-Teil. S. 4056-4096.

Abel & W. 4064.  
Ad. Bh. in Straßb. 4091.  
Alt in Brff. a. M. 4089.  
Antiquar. Niedersachsen 4089.  
Bachmann in Hof. 4092.  
Bandholdt 4091.  
Bangel & Schm. 4091.  
Baer & Co. 4088.  
Bartels in Weib. 4095.  
Bastian 4095.  
Bed. R., in Mü. 4087.  
Behrs Bh. in Brln. 4091.  
Benjamin in Ha. U 4.  
Bezugsquellen usw. U 3.  
Bibliothek d. B.-B. 4072.  
Birnbacher 4086.  
Bod-Zutter 4056.  
Bonifacius-Druckerei 4078.  
Boussin & W. 4091.  
Brandstetter, D., in Le. U 2.  
Braunmüller in Wien 4084.  
Brauns in Le. 4088.  
Bucher in Ellw. 4090.  
Buchh. d. Vereinsb. in Le. 4089.  
Büchle 4056 (5), 4057 (9), 4058 (26), 4059 (7).  
Burchard in Elbf.-S. 4090.  
Burgersdijf & R. 4093.  
Conrad in London 4087.  
Creutz'sche Bh. 4091.  
Crenpersche Sortibh. in München 4091.  
Dänger 4095.  
Deubner in Mosk. 4091.  
Deutsche Verl.-Anstalt in Stn. 4067.  
Dieberichs in Jena 4057.

Differts Bh. 4091.  
Dittmann 4071.  
Drewes Bh. 4087.  
Drucker, Gebr., in Padua 4091, 4092.  
Dufau & Co. 4090.  
Elliessen 4063.  
Finnische Buchh. in Helsingfors 4090.  
Fischer, S., in Brln. 4082, 4083.  
Fischers med. Buchh. in Brln. 4066.  
Fleischel & Co. 4085.  
Fleischer, E. Fr., in Le. 4056, 4057.  
Fod G. m. b. H. 4089, 4090.  
Frank in Würzb. 4092.  
Franz'sche Bh. 4087.  
Fredebeul & R. 4078.  
Friedrichsen & Co. 4076.  
Fröhlich in Brln. 4087.  
Geschäftst. d. B.-B. 4086.  
Gillhofer & R. 4092.  
Goldstein in Brff. a. M. 4096.  
Gottschalk in Brln. 4087, 4089, 4090.  
Göb in Eger 4087.  
Gräfe in Le. 4092.  
Graepel 4090.  
Graw & Co. 4092.  
Grape 4090.  
Grewen in Gref. 4093.  
Gropius'sche Buchh. in Brln. 4092.  
Grundgeyer, Gebr., 4092.  
Grunow, Fr. W., 4074, 4075.  
Habermann 4096.  
Hagerup 4059.  
Hahnische Bh. in Hannov. 4076.

Hahn's Bh. in Brln. 4092.  
Hartleben 4072, 4091.  
Harimann in Le. 4089.  
Hedeler Rchf. 4091.  
Heidrich 4083.  
Heilbrunn & Co. 4095.  
Heimkultur Verlagsgesellsch. 4070.  
Heinrichshofen in Magdeburg 4087.  
Hentschel in Brln. 4057.  
Herder & Co. in Mü. 4088.  
Herrmann sen. in Le. U 4.  
Hiersemann 4091.  
Hinrichs' Sort. in Le. 4091.  
Hirt in Brsl. 4093.  
Hirt & S. 4093.  
Hoffstetter in Halle 4063.  
Homann & B. 4091.  
Hornung 4070.  
Hunwald'sche Buchh. in Jena 4090.  
Jacobsen & Co. 4090.  
Jaeger, Bücherrev., 4095.  
Jätsche 4092.  
Invalidendankbuchh. in Chemn. 4091.  
Jolowitz 4092.  
Jüd. Verl. 4072.  
Jurist. Verbb. in Brln. 4088.  
Karger 4060.  
Kaulfuß 4091.  
Kay 4090.  
Kellner's Bh. 4091.  
Kittler'sche Bh. in Ha. 4087.  
Kittler in Le. 4092.  
Knepler 4086.

Knoblauch & Co. 4096.  
Kochler in Dr. 4092.  
Kochler, R. F., in Le. 4093, 4095, 4096.  
Köster & B. 4093.  
Kräuter'sche Bh. 4090.  
Kriebel 4091.  
Kummer in Le. 4090.  
Lampart & Comp. 4089, 4092.  
Lang in Rom 4092.  
Langen in Mü. 4079, 4080, 4081.  
Lehmann, P., in Brln. 4092.  
Lehnen 4057.  
Lengfeld'sche Bh. 4090.  
Liesch 4090, 4092.  
Lied 4092.  
Lippert'sche Bh. 4089.  
Lorenz in Le. 4091.  
Löwit 4093.  
Luzac & Co. 4090.  
Maasch's Bh. 4094.  
Machold 4087.  
Macmillan & Co. 4059.  
Maier G. m. b. H. 4090.  
Markgraf 4059.  
Mayer, S., in Stn. 4092.  
Meiner 4078.  
Meininger 4072, 4087.  
Meuer & W. 4091.  
Mittler & S. 4071, 4077.  
Möffe in Brln. 4057.  
Möffe in Brln.-Sch. 4093, 4094.  
Möffe in Le. 4093.  
Mühlmann 4071.  
Müller in Ha. 4092.  
Müller, G., in Mü. 4073.  
Müller in Zürich 4091.  
Naumann's, J., Bh. in Dr. 4090.

Naumann, H. J., in Le. 4089.  
Neupert's Sortibuchh. in Pl. 4093.  
Passage-Buchh. in Jena 4088.  
Pactel, Gebr., 4062.  
Photogr. Gesellsch. in Brln. 4092.  
Piecker 4087.  
Politik 4068.  
Rappaport 4090.  
Rathke 4092.  
Rauhenberger 4093.  
Rechts-, Staats- u. Sozialwiss. Verl. 4096.  
Reifferscheidt 4093.  
Reimer, G., 4070, 4086.  
Reiß in Brln. U 1.  
Richter in Dr. 4072.  
Rider in St. P. 4091.  
Röhrscheid 4092.  
Rosenberg & S. 4090.  
Rosenthal, J., in Mü. 4091.  
Röttger 4090.  
Ruffel 4091.  
Sattig 4091.  
Schirmer 4087.  
Schlemm Rchf. 4090.  
Schlemminger 4087, 4091.  
Schmidlung 4063.  
Schmidt & Spring 4088.  
Schmitz & D. 4068.  
Schmidler'sche Bh. 4091.  
Schulz in Fran. 4086.  
Schulz in Brsl. 4057 (2).  
Schulz & Co. in Pl. 4091.  
Schwaedt 4091.  
Schweiger Rchf. in Brsl. 4091.  
Seidel in Le.-R. U 4.  
Seippel in Ha. 4091.

Siegmund & Volk. 4087.  
Sland. Ant. 4086.  
Speyer in Brln. 4094.  
Speyer & R. 4092.  
Speyer & P. 4090.  
Spielmeyer, W., 4090.  
Stahel 4091.  
Stechert & Co. in Le. 4089.  
Stefanski Rchf. 4091.  
Steiger & Co. in N. P. 4088.  
Steiner in Preßb. 4088.  
Steinig Verl. 4086.  
Stettner 4093.  
Stille 4093.  
Streit 4087.  
Tascher 4090.  
Tsherry 4089.  
Thurn, Baumg. & Cie. 4091.  
Tzschaschel 4091.  
Uchlin 4091.  
Ulstein & Co. 4061.  
Ungelenk 4092.  
Union in Stn. 4095.  
Univ.-Buchh. in Münst. 4088 (2).  
Verlagsanst. A. Koch 4060.  
Verlagsanst. Pallas 4087.  
Vierweg & S. 4068.  
Vincenzi & R. 4092.  
Volesky, G., 4089.  
Wagner'sche Univ.-Bh. in Brln. 4090.  
Weitermann in Bran. 4069.  
Wilkens in Mainz 4092.  
Wilde, H., in Stn. 4058, 4090.  
Wobsthat'sche Bh. 4089.  
Wölkle'sche Bh. 4091.  
Wolff in Le. 4056.  
Zander 4088.



- Ebner, Syndikus A.:** Schadenshaftung des Verlegers und des Redakteurs II. Der Zeitungsverlag 1914, Nr. 18. Magdeburg, Verein deutscher Zeitungsverleger.
- Fenger, Superintendent a. D.:** Der Kaufmann als Erzieher. Das moderne Geschäft 1914, Nr. 8. Berlin, Julius Sittenfeld.
- Glafer, Rechtsanwalt Dr., Dresden:** Der Entwurf eines Gesetzes gegen die Gefährdung der Jugend durch Zurschaufstellung von Schriften, Abbildungen und Darstellungen. Deutsche Strafrechts-Zeitung 1914, Nr. 1/3 (Probeheft). Berlin, Otto Liebmann.
- Hochstein, Dr. D.:** Über die Bedeutung der Fakturenvermerke. Otto Maiers Anzeiger für den Buchhandel 1914, Nr. 31. Expedition: Leipzig.
- Werk, Rechtsanwalt, Charlottenburg:** Presse und staatsbürgerliche Erziehung. Referat, geh. auf der ersten deutschen Konferenz für staatsbürgerliche Bildung und Erziehung am 25. und 26. April 1913 zu Berlin. Schriften der Vereinigung für staatsbürgerliche Bildung und Erziehung 12: Verhandlungsbericht der Konferenz. gr. 8°. 100 S. Leipzig, B. G. Teubner.
- Kataloge.**
- Alte, Paul, Dresden-N., Grunaer Str. 19. Ant.-Kat. Nr. 126:** Kupferstiche und Handzeichnungen sächsischer Meister. 8°. 19 S. 368 Arn.
- **Ant.-Kat. Nr. 127:** Curiosa. Alchymie, Freimaurerei, Magnetismus, Spiritismus, mediz. Curiositäten etc. 8°. 50 S. 1207 Arn.
- Amster & Rutherford, Berlin. Kupferstich-Auktion XCVIII:** Katalog der bekannten wertvollen Sammlungen D. von zur Mühlen †, St. Petersburg, Graf Gregor Stroganoff †, Rom, Dr. Ottokar Mascha-Wien. Kostbare Originaldrucke der großen alten Meister des XV. bis XVIII. Jahrhunderts, darunter Dubletten des Kgl. Kupferstichkabinetts u. a. Beiträge. Reichhaltige Werke von Dürer, Rembrandt, Schongauer. Hauptblätter der berühmten Porträtstecher und Kostümdarstellungen des XVIII. Jahrhunderts. Darunter zahlreiche frühe Plattendrucke und Seltenheiten von Chodowiecki, Delff, Drevet, Edelinck, Masson, Nanteuil, Schmidt, van Schuppen, Strange, Vischer, Wille. Versteigerung zu Berlin Montag, den 25. bis Freitag, den 29. Mai 1914. Ver.-8°. 166 S. u. 40 Tafeln. 2574 Arn. Preis M 3.— no.
- Barer, Joseph, & Co., Frankfurt a. M., Hochstraße 6. Katalog 624:** Kunsthistorische Bibliothek. Werke über Kunst vom II. Jahrhundert nach Christi Geburt bis zur Gegenwart, enthaltend u. a. die Bibliotheken der † Herren Prof. Dr. L. von Donop und Prof. W. Manhot und die Dubletten des Kaiserl. Deutschen Archäologischen Instituts zu Rom. II. Teil: Künstler. Ihr Leben und ihre Werke. 161 S. Arn. 3323 bis 6470.
- Buchhandlung Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig. Ant.-Kat. Nr. 452:** Philosophie, Psychologie, Okkultismus. Hierin u. a. die Bibliotheken der † Professoren D. Peipers, Göttingen, und W. Schuppe, Greifswald. 8°. 271 S. 8280 Arn.
- **Ant.-Kat. Nr. 453:** Angewandte Chemie. Agrilkulturchemie, Mikroskopie, Bakteriologie, Hygiene, Chemie der Nahrungs- und Genußmittel, chem. Technologie u. Gewerbekunde, Pharmazie. 8°. 240 S. 6327 Arn.
- **Ant.-Kat. Nr. 454:** Bibliophilie. Schöne Literatur. Geschichte. Kulturgeschichte. Kunst. Alte Drucke. Curiosa. Illustrierte Bücher. Nebst einer Auswahl von Zeitschriften. 8°. 161 S. 2041 Arn.
- Dorbon, Lucien, Paris, 6 Rue de Seine. Catalogue No. 415:** Suite de la bibliothèque de feu G. Fabry. 8°. 68 S. 1198 Arn.
- Dulz & Co., München, Landwehrstr. 6. Ant.-Kat. Nr. 16:** Mineralogie, Geologie, Bergbau, Alchemie. Zum Teil aus der Bibliothek des † Herrn Professors Dr. E. Holzappel in Straßburg. 8°. 64 S. 1315 Arn.
- Fischer, Gustav, Verlagsbuchhandlung, Jena. Die Veröffentlichungen während der Jahre 1911 bis 1913. Neunter Nachtrag zum Hauptkatalog von 1897. gr. 8°. 320 S.**
- Graupe, Paul, Antiquariat, Berlin W. 35, Lüchowstr. 38. Katalog 71:** Neuerwerbungen, anschließend eine Totentanzbibliothek. 8°. 48 S. m. 7 Tafeln. 370 Arn.
- Harrasowitsch, Otto, Buchh. u. Ant., Leipzig, Querstraße 14. Bücher-Katalog 365:** Romanica II, enthaltend u. a. die reichhaltige Bibliothek von † Professor Dr. Gustav Körting in Kiel. 8°. 115 S. 2839 Arn.
- Harrwitz, Max, Nikolassée. Allerlei für bibliophile Feinschmecker. Privatdrucke. Luxusausgaben. Subskriptionswerke. gr. 8°. 16 S. 171 Arn.**
- **Freiheitskriege 1813 1814 1815 in der deutschen Dichtung. Mit Anhang: Histor. Literatur über jene Zeit. gr. 8°. 16 S. 219 Arn.**
- **Katalog 107, Abteilung XIII: Deutsche Länder- und Städtegeschichte. Baden und die Pfalz. gr. 8°. S. 555—578.**
- **Dasselbe, Abteilung XIV: Württemberg und Hohenzollern. gr. 8°. S. 579—610.**
- Helbing, Hugo, Munich. Catalogue de la Collection de M. le Com. Gius. Cavallieri, Ferrare. Objets d'Art et de Haute Curiosité, Tableaux et Dessins de Maîtres anciens. Lex.-8°. 87 pages et 41 planches. 1443 numéros.**
- Herdersche Verlagsbuchhandlung, Freiburg (Breisgau). Neue Bücher März 1914. Mitteilungen der Herderschen Verlagsbuchhandlung. Neue Folge, Nr. 26. gr. 8°. 24 S. u. 2 Tafeln.**
- Hollstein & Puppel, Berlin W. 15, Meinekestraße 19. Kunstauktion VII: Sammlung eines Berliner Kunstfreundes. Kupferstiche, Holzschnitte, Radierungen, Schabkünstlerblätter des XV. bis XVIII. Jahrhunderts. gr. 8°. 48 S. m. Abbildgn. u. 1 Tafel. 759 Arn.**
- Koebner'sche Buchhandlung, Breslau I, Schmiedebrücke 17/18. Katalog 292: Geschichte und Hilfswissenschaften, Kulturgeschichte, Folklore (Volkstümliches). 8°. 62 S. 1344 Arn.**
- Koehler, A. F., Barsfortiment, Leipzig. Pädagogische Neuigkeiten. Neue Lehrmittel. (Jährl. 4 Nummern.) 1914, Nr. 2. gr. 8°. 32 S. m. Abbildgn.**
- **und Reff & Koehler, Barsfortiment, Stuttgart. Illustrierter Reisefatalog. Verzeichnis bewährter Reisehandbücher und Führer, Touristen- und Radfahrererkarten, Reisebeschreibungen, Reiselektüre, Prachtwerke, Konversationsbücher usw. 27. Jahrg. gr. 8°. 91 S. m. Abbildgn. u. Anzeigen.**
- Lang, C., Rome. Catalogue XX: Manuscrits. Livres rares et curieux estampes. Lex.-8°. 205 S. m. 97 Abbildgn. u. 31 Tafeln. 1038 Arn.**
- Piechler, Franz, Tübingen. Katalog 471: Medizinischer Anzeiger, Mai 1914. 8°. S. 132—156. 846 Arn.**
- Speyer & Peters, Berlin NW. 7, Unter den Linden 39. Ant.-Katalog Nr. 33: Libri rari et curiosi. 8°. 352 S. m. 36 Abbildgn. 2176 Arn. Preis 1 M no.**
- Stange, G. F., Berlin N. 24, Elsfasser Str. 77. Ant.-Kat. Nr. 8: Deutsche Geschichte. 8°. 40 S. 1107 Arn.**
- Troemer's, C., Universitätsbuchhandlung (Ernst Harms), Freiburg i. Br. Ant.-Kat. Nr. 54: Klassische Philologie. Orientalia. 8°. 30 S. 813 Arn.**
- Volkmar, F., Barsfortiment, Leipzig. Glückliche Reise! Verzeichnis der neuesten Reisehandbücher, Führer, Karten und Pläne nebst einer Auswahl von Reisebeschreibungen und Atlanten. II. 8°. 126 S.**
- **Nova. Exportnachrichten aus dem Buch-, Musikalien- und Lehrmittelhandel 1914, Nr. 6. gr. 8°. S. 101—120.**
- Zierow & Meusch, Messinglinienfabrik, galvanoplastische Anstalt und Stereotypie, Leipzig. Führer durch die Ausstellung der Firma auf der »Bugra«, Leipzig 1914. 8°. 24 S.**

### Kleine Mitteilungen.

**Handelsregistereintrag.** — In das Handelsregister Mülheim, Rhein, ist unterm 1. Mai eingetragen worden: B Nr. 105 die Firma Verlags- und Versicherungsgesellschaft des Reichsverbandes deutscher Konsum-Vereine mit beschränkter Haftung in Mülheim am Rhein. Gegenstand des Unternehmens ist die Herausgabe von Schriften, Zeitungen und sonstigen Literaturerzeugnissen, der Handel mit Büchern, Geschäftsbüchern, Druckfachen, die Vermittelung von Versicherungsgeschäften aller Art. Das Stammkapital beträgt 20 000 M. Geschäftsführer ist der Geschäftsführer Peter Schlad in Mülheim am Rhein. Der Gesellschaftsvertrag ist am 18. März 1914 errichtet.

Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen in der »Konsumgenossenschaftlichen Praxis«, Organ des Reichsverbandes deutscher Konsum-Vereine.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 102 vom 1./V. 1914.)

**Die Halle »Deutsches Buchgewerbe« auf der buchgewerblichen Weltausstellung Leipzig 1914.** — Das Herz der Internationalen Ausstellung für Buchgewerbe und Graphik bildet der an der Straße des 18. Oktober liegende gewaltige Gebäudekomplex der Halle »Deutsches Buchgewerbe«, der eine Fläche von 20 000 qm bedeckt. Hier ist nahezu die gesamte buchgewerbliche Industrie Deutschlands versammelt. Der ganze linke, an der Straße der Nationen sich hinziehende Flügel des mächtigen Bauwerks bildet eine Ruhmeshalle des deutschen Verlages, in der die Besucher zum ersten Male einen Begriff erhalten von der Bedeutung und dem Umfang der Verlagstätigkeit Deutschlands auf den Gebieten der schönen Literatur, der Kunst und Wissenschaft, der Gewerbekunde und der Musik. Jeder der vier Haupt-Verlagsorte Deutschlands, Berlin, Leipzig, München und Stuttgart, hat eine wirkungsvolle und einheitliche Sammelausstellung veranstaltet, und ein großes Lesezimmer bietet hier Gelegenheit, die gesamten »Illustrierten Zeit-



schriften einzusehen. In den angrenzenden Hallen des Mittelbaues haben die Verkaufsausstellungen für Bücher, Kunstblätter und Musikalien ihren Platz gefunden. Inmitten dieser Verkaufsausstellungen, die ebenfalls einen hübschen Leseraum enthalten, liegt der künstlerisch hervorragend ausgestattete Saal für musikalische und literarische Vorführungen, sowie das Sammlerzimmer eines Musikfreundes.

Auch die anderen Räume der Mittelhallen dieses Hauptgebäudes werden in erster Linie dem Buche in seinem Inhalt und seiner äußeren Erscheinung gewidmet sein. In der Gruppe Bibliophilie bringt eine Reihe der bekanntesten Bücherfreunde ihre wertvollen Sammlungen zur Ausstellung, und auch der Deutsche Kaiser wird hier eine Auswahl aus den Schätzen seiner Hausbibliothek der Öffentlichkeit zugänglich machen. In der Gruppe Bibliothekswesen wird unter anderem zum ersten Male eine der Leipziger städtischen Bücherhallen in vollem Betriebe gezeigt, wobei den Ausstellungsbesuchern zugleich Gelegenheit geboten ist, sich an Ort und Stelle Bücher auszuleihen und sich auf dem angrenzenden, mit Ruhemöbeln ausgestatteten Säulenhof, deren Vektüre zu widmen. Auch die Bibliographie ist hier vertreten und wird besonders an dem lebendigen Beispiele des Kaiserl. Patentamtes den Besuchern die Organisation der geistigen Arbeit vor Augen führen. Die große und interessante Gruppe Buchbinderei wird die äußere Gestaltung der Bücher in einer reichhaltigen und sehenswerten Weise zur Darstellung bringen, außerdem wird in den Mittelbauten auch noch das Graphische Sammelwesen vertreten sein, in dem die bedeutendsten Privat Sammler eine Übersicht ihrer berühmtesten Schätze aus diesem Gebiete ausstellen. Auch soziale und wirtschaftliche Bestrebungen, wie Arbeiterbildungsinstitute usw., werden schließlich eine eingehende Beachtung finden.

Der gesamte rechte Flügel und noch ein Teil der Mittelbauten der Deutschen Haupthalle wird die Ausstellungs-Erzeugnisse des gesamten Druckgewerbes und der verwandten Industrien in sich aufnehmen. An Maschinen und Apparaten wird hier zunächst die Fabrikation der Druckfarben dargestellt. Daran schließt sich die große Abteilung des gesamten Reproduktionswesens einschließlich Chemigraphie, Photographie und Kinematographie, in der die verschiedenen Verfahren in ihrer Entstehung, ihrer praktischen Anwendung und ihrer künstlerischen Wirkung vorgeführt werden. In der nächsten Abteilung wird man sehen, wie der Künstler eine Schrift entwirft, der Graveur sie nachschneidet und wie dann in Schriftgießereimaschinen die Lettern zum Gebrauch für den Setzer fertiggestellt werden; ferner wie sich unter der Hand des Setzers oder in den Setzmaschinen Buchstabe und Bild zu den verschiedensten Druckerzeugnissen vereinigen und wie das Gesezte korrigiert und druckfertig gemacht wird. Schließlich wird der Druck selbst und die verschiedenen Arten des Verfahrens, wie Hochdruck, Tiefdruck, Flachdruck usw., an technischen Lehrbeispielen dargestellt und zum Teil von Druckmaschinen ausgeführt. Auch die Deutsche Reichsdruckerei ist hier mit einer eigenen Ausstellung in hervorragender Weise vertreten.

Die Halle des »Deutschen Buchgewerbes« wird somit jedem Besucher, auch wenn er nicht den buchgewerblichen Berufen nahesteht, einen tiefen und wertvollen Einblick in das Gewerbe geben. Alle Einzelheiten der Buchherstellung, die technischen Vorgänge, sowie die Erzeugnisse selbst werden hier in klarer, lebendiger und interessanter Form, die jede Ermüdung des Beschauers ausschließt, dargeboten, so daß man nicht nur hochinteressante Aufklärungen erhält, sondern außerdem wertvolle Belehrungen empfängt, die für jeden Beruf nützlich und anregend sind.

**Internationale Kino-Industrie-Ausstellung.** — Die Exportabteilung der Wiener Handels- und Gewerbekammer teilt mit, daß vom 1. September bis 15. Oktober in Budapest eine Internationale Kino-Industrie-Ausstellung stattfindet. Interessenten erhalten die Ausstellungsdrukflächen in der Exportabteilung der Kammer.

**Vertrieb der Generalstabskarten.** — Das Presse-Referat des Preussischen Kriegsministeriums richtete unterm 28. April nachstehendes Schreiben an den Ersten Vorsteher des Börsenvereins Herrn Geheimen Hofrat Siegmund-Berlin:

Nr. 686/14. P R.

Der »Deutsche General-Anzeiger«, Berlin, das »Deutsche Volksblatt«, München, die »Thüringer Landeszeitung«, Gotha, und die »Sachsenschau«, Magdeburg, brachten vor kurzem die Nachricht, daß seit Beginn des laufenden Monats der Alleinverkauf der Generalstabskarten des Heeres dem Warenhaus A. Wertheim in Berlin übertragen worden und die Planckammer auf Grund eines Vertrages, den das Kriegsministerium abgeschlossen habe, in den Warenhauspalast übersiedelt sei.

Diese Nachricht entbehrt jeder tatsächlichen Grundlage. Zwischen dem Warenhaus A. Wertheim und der Planckammer oder deren vor-

gesetzten Dienststellen haben nie Verhandlungen irgendwelcher Art über den Vertrieb von Generalstabskarten stattgefunden. Eine notwendige Erklärung für die Entstehung des haltlosen Gerüchtes ist vielleicht in Folgendem zu finden:

Die Kartenvertriebsstelle Berlin, die augenblicklich Nettelbeckstraße 7/8 untergebracht ist, sah sich vor einiger Zeit nach größeren, in besserer Geschäftsgegend gelegenen Räumen um. Bei dieser Gelegenheit hat sie auch mit der Firma A. Wertheim wegen der Vermietung von Räumen in einem der Häuser verhandelt, die jene Firma vom Reichs-Marineamt angekauft hat. Die Verhandlungen haben sich indes zerschlagen.

Das Presse-Referat wäre dankbar, wenn diese Ausführungen im »Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel« in geeigneter Weise bekanntgegeben würden.

Mit vorzüglicher Hochachtung  
Deutelmöser,  
Major.

**Verjährung von Forderungen in Italien.** — Auf S. 105 des »Handbuchs für den deutschen Außenhandel« (Jahrgang 1914) ist als regelmäßige Verjährungsfrist in Handelsachen nach dem italienischen Recht ein Zeitraum von 10 Jahren angegeben. Diese Angabe stützte sich darauf, daß nach Artikel 915 des Handelsgesetzbuchs Klageansprüche aus Geschäften, die auch nur für eine einzige der Parteien kommerziell sind, nach den Handelsgesetzen verjähren und daß daher die nach Artikel 917 desselben Gesetzbuchs für Handelsachen geltende zehnjährige Verjährung durchgreifen müsse. Nach einem neuerdings eingeholten Rechtsgutachten wird nun aber unter Handelsgesetzen nicht nur das Handelsgesetzbuch, sondern auch jedes andere Gesetz, das Handelsgeschäfte betrifft, verstanden, z. B. also das Bürgerliche Gesetzbuch. Hiernach ist die im Artikel 2139 des Bürgerlichen Gesetzbuchs für Kaufpreisforderungen von Kaufleuten an Nichtkaufleute festgesetzte einjährige Verjährungsfrist auch fernerhin gültig.

**In Österreich verboten:** Les degrés des âges du plaisir. A Paphos, de l'imprimerie de la mère des amours 1793. — La courtisane anaphrodite ou la pucelle libertine, par marquis de Sade. Avignon 1787. — Hercule Fourqueuse, La vertu de la soeur Agnes. Paris, sous les galeries du Palais Royal, chez la petite Lolotte. 1891. — Les enfants du plaisir. Tomes I. II. Paris, de l'imprimerie des amours. 1838. — G. Lebaucher, Les deux soeurs ou quatre ans de libertinage. Montreal (Canada). — Les curiosités de la flagellation. Tomes I. II. Londres, Imprimerie de la société cosmopolite, 1891.

**Die Frauenwoche Leipzig 1914 auf der Buchgewerbeausstellung.** — Es ist gelungen, eine Reihe von bedeutenden Frauen als Referentinnen für die Frauenwoche, die im Anschluß an die Sondergruppe »Die Frau im Buchgewerbe und in der Graphik« auf dem Gelände der Internationalen Ausstellung für Buchgewerbe und Graphik stattfindet, zu gewinnen. Tilla Durieux, Sabine Lepsius, Prof. Dr. Rahel Hirsch, Prof. Dr. Rabinowitsch-Kempner, Dr. Elisabeth Lüders, Hedwig Heyl werden Vorträge aus den verschiedensten Gebieten neuzeitlichen Frauenschaffens halten. Fürstin Mechthild Schinowitsch und Alara Diebig werden aus eigenen Werken vorlesen. Kongresskarten versendet Frau Edith Mendelssohn-Bartholdy, Leipzig, Elsterstraße 40.

**Ein Gesetzentwurf über die Haftpflicht der Eisenbahnen** ist dem Bundesrat zugegangen. Der Entwurf ist schon im April 1912 vom Staatssekretär des Reichsjustizamts angekündigt worden und hat geraume Zeit dem preussischen Staatsministerium vorgelegen. Die Vorlage befaßt sich sowohl mit den Personen- wie auch mit den Sachschäden. Beabsichtigt ist, die Bestimmungen über die Haftung des Gesetzes vom 7. Juni 1871 in Kraft treten zu lassen. Dabei sollen für die Haftung für Sach- und Personenschäden dieselben Voraussetzungen maßgebend sein. Bezüglich der Haftung der Straßenbahnen sollen die Haftungsgrundsätze des Automobilgesetzes in Anwendung kommen, die milder sind als die des Reichshaftpflichtgesetzes, das für Bahnen mit eigenem Bahnkörper in Betracht kommen soll. Die Grundzüge lehnen sich im übrigen eng an das Reichshaftpflichtgesetz in der Fassung des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch an. Nur einzelne Bestimmungen (Ausgleich unter mehreren Haftpflichtigen) sind dem Automobilgesetz nachgebildet.

**sk. Kino-Zensur und Pressfreiheit.** Urteil des Sächsischen Oberlandesgerichts vom 29. April 1914. (Straffenat.) (Nachdruck verboten.) — Mit einer für das ganze Kinowesen hochwichtigen Angelegenheit beschäftigte sich der Straffenat des sächsischen Oberlandesgerichts. Der Kinematographenbesitzer Hamisch in Bischofswerda und Baugen war



wegen Übertretung der Bekanntmachung des Stadtrats zu Bischofs-  
werda vom 1. Oktober 1909 zu 20 M Geldstrafe oder 4 Tagen Haft  
verurteilt worden. Punkt 6 der erwähnten Bekanntmachung bestimmt,  
daß öffentliche Ankündigungen kinematographischer Vorführungen erst  
dann erfolgen dürfen, wenn die betreffenden Filme die lokale Polizei-  
Zensur passiert haben. Hamisch hat am 6. September v. J. im  
»Sächsischen Erzähler« zu Bischofswerda einen Film unter dem  
Titel »Liebeswahn« inseriert, ehe er die Erlaubnis zur Aufführung  
erhalten hatte. Da die Angelegenheit für den Kinobesitzer geradezu  
zur Existenzfrage wurde, ließ er, die Gültigkeit der stadträtlichen Ver-  
ordnung anfechtend, die Sache durch alle Instanzen des Strafrechts  
gehen. Vor dem Berufungsgericht führte er u. a. aus, daß der betref-  
fende Film überall zugelassen worden sei, und daß er nicht habe an-  
nehmen können, daß der Stadtrat zu Bischofswerda seine Aufführung  
verbieten werde. Außerdem verstoße die stadträtliche Verfügung gegen  
den § 1 des Preßgesetzes und beschränke die Preßfreiheit. Wenn  
der Stadtrat schlechthin eine Ankündigung verbiete, so beschneide er  
damit die Preßfreiheit. Das Berufungsgericht ermäßigte die Geld-  
strafe auf 5 M oder 1 Tag Haft, verwarf aber im übrigen die Be-  
rufung des Angeklagten. Die Verordnung richtete sich nicht gegen die  
Preßfreiheit, sondern verbiete nur dem Kinobesitzer etwas, nicht  
aber der Presse. Die Polizei sei berechtigt, im Interesse der öffent-  
lichen Sittlichkeit Verbote zu erlassen. Seitens der Kinematographen-  
Besitzer würden häufig Ankündigungen schlüpfrigen Inhalts erlassen.  
Aus diesem Grunde sei die Polizeibehörde befugt, von vornherein der-  
artige Publikationen unmöglich zu machen. Wenn man den Ausführ-  
ungen des Angeklagten folgen würde, so müsse man die Entscheidung,  
ob ein Filmtitel schlüpfrig sei oder nicht, dem Kinematographen-Besitzer  
überlassen. Damit öffne man der Willkür Tür und Tor. In  
der Revision vor dem Oberlandesgericht bekämpfte der Angeklagte  
nochmals die materielle Gültigkeit der stadträtlichen Verordnung und  
erklärte, daß sie gegen § 1 des Preßgesetzes, in dem die Preßfrei-  
heit garantiert sei, verstoße. Außerdem sei die stadträtliche Verord-  
nung in wirtschaftlichem Sinne geradezu ruinöser Natur. Die Filme  
würden, nachdem sie in Berlin die Polizei-Zensur passiert hätten,  
seitens der Film-Verleihanstalten auf 3 Tage verliehen und trafen  
erst im letzten Augenblicke per Eilpost ein. Es sei ihm deshalb durch  
die stadträtliche Verfügung ganz unmöglich gemacht, einen Sonnabends  
eintreffenden Film Sonntag zu inserieren. Wenn der Film die Poli-  
zei-Zensur in Bischofswerda passiert habe, sei es gewöhnlich zu spät,  
zu inserieren. Es gingen ihm folglich die beiden wichtigsten Tage,  
der Sonnabend und der Sonntag, vollständig verloren. Er sei dem-  
nach schlechter gestellt als jedes Theater, das seine Stücke Tage und  
Wochen früher annonciieren dürfe. Außerdem sei der als Polizei-  
Zensur tätige Registrator in Bischofswerda sehr empfindlich und ver-  
biete häufig einen Film, der in seinem anderen Theater in Baugen  
anstandslos aufgeführt werden dürfe. Dann verfehle auch die stad-  
trätliche Verordnung, die die Ankündigung schlüpfriger Titel ver-  
meiden wolle, vollständig ihren Zweck, denn wenn ein Film die Zen-  
sur passiert habe, könne er, der Angeklagte, einen Titel nach freier  
Wahl veröffentlichen. Der Zweck der stadträtlichen Verordnung könne  
viel besser erreicht werden, wenn die Polizeibehörde die Annoncentexte  
vor ihrer Veröffentlichung auf etwaigen unsittlichen Inhalt prüfen  
würde. Der Straffenat verwarf das Rechtsmittel kostenpflichtig und  
trat den Ausführungen der Vorinstanzen in vollem Umfange bei.  
Der Vorwurf der Beschränkung der Preßfreiheit müsse zurückgewiesen  
werden, weil das Verbot nicht auf Beschränkungen von Veröffent-  
lichungen durch die Presse allein gerichtet sei, sondern jede denkbaren  
öffentlichen Ankündigungen, wie Plakate, Zettel usw., im Auge habe;  
der Vorwurf der Rechtsungültigkeit der Verordnung entbehre auch der  
Begründung. Die Zuständigkeit der Polizei umfasse alle Maßnahmen,  
die gegen die Gefährdung der öffentlichen Sittlichkeit und Ordnung  
gerichtet seien. In diesem Falle handle es sich um eine allgemeine  
sittenpolizeiliche Maßnahme. Die Prüfung der Notwendigkeit und  
Zweckmäßigkeit der Verordnung stehe dem Gericht nach dem Gesetz  
über das Verwaltungstreitverfahren von 1879 nicht zu.

**Post.** — Nach den britischen Schutzgebieten der Gilbert- und Ellice-  
Inseln und der Salomon-Inseln sind fortan Postanweisungen bis  
20 Pfund Sterling zulässig. Der Verkehr wird von der Postverwal-  
tung des Australischen Bundes vermittelt. Die Gebühr beträgt 20 S  
für je 20 M bis Sydney; für die Weiterüberweisung werden in Syd-  
ney von dem eingezahlten Betrage 3 Pence für je 5 Pfund Sterling  
abgezogen.

**Gefährdung der Jugend durch Zurschaustellung von Schriften, Ab-  
bildungen und Darstellungen.** — In bezug auf diesen Gesetzesentwurf  
äußerten sich die Handelskammern zu Elberfeld (laut Berichts  
über die Sitzung vom 12. März) und G ö r l i g (9. April).

**Elberfeld:** »Wenngleich die gute Tendenz des Entwurfs nicht  
zu verkennen ist und eine wirksamere Handhabe, als die §§ 184, 184 a  
RStGB. zur Bekämpfung des Schmutzes in Wort und Bild geben,  
an sich wohl zu wünschen wäre, so vertritt doch die Kammer den  
Standpunkt, daß es unmöglich sein dürfte, eine Gesetzesfassung zu  
finden, die scharfe Grenzlinien zieht und nicht mit Bestimmungen zur  
Bekämpfung des Schmutzes auch den anständigen Handel mit Kunst-  
erzeugnissen usw. erheblich belästigt und gefährdet. Die Kammer er-  
klärt sich deshalb nicht nur gegen den vorliegenden Entwurf, sondern  
gegen eine Verschärfung der gesetzlichen Bestimmungen überhaupt.«

**G ö r l i g:** »Wenn die Kammer auch die gute Tendenz des Ent-  
wurfs nicht verkennet, so ist sie doch der Ansicht, daß seine unklare und  
verschwommene Fassung Anlaß zu vielerlei Willkürlichkeiten und Un-  
gerechtigkeiten bieten und den Buch- und Kunsthandel außerordentlichen  
Erschwernissen aussetzen würde. Außerdem reichen ihres Erachtens  
die zurzeit bestehenden Bestimmungen vollkommen aus, um Auswüchsen  
entgegentreten zu können. Sie spricht sich daher nicht nur gegen den  
Entwurf, sondern gegen jede weitere Verschärfung der geltenden Vor-  
schriften aus.«

**Eine theologische Fakultät für Frankfurt a. M.** — Die konservative  
Fraktion des Abgeordnetenhauses hat beantragt, die Staatsregierung zu  
ersuchen, für die neu zu gründende Universität in Frankfurt a. M.  
eine evangelisch-theologische Fakultät zu errichten und gegebenenfalls  
die Kosten hierfür auf den Staatshaushaltsetat zu übernehmen. Be-  
merkenswert ist der Antrag deshalb, weil die Konservativen bisher  
Gegner einer Universität Frankfurt gewesen sind und namentlich von  
einem Staatszuschusse nichts wissen wollten.

**Die „Brücke“,** über deren Einsturz wir kürzlich berichteten, soll  
auf reformatorischer Grundlage unter dem Namen »Zentrale für  
Organisationstechnik« weiterbestehen. In den engeren Ausschuss  
wurden die Herren Hofrat Vizis, v. Hügel, Dr. Reß, Dr. Schupp  
und Musikschristeller Otto Keller gewählt.

**Die Eröffnung der Ausstellung für Gesundheitspflege Stuttgart  
1914** findet am Donnerstag den 14. Mai, vormittags 11 Uhr, in An-  
wesenheit des Protectors der Ausstellung, des Königs von Württem-  
berg und seiner Gemahlin statt.

**Verlängerung des deutsch-türkischen Handelsvertrags.** — Am  
2. Mai erfolgte auf der Pforte zwischen dem deutschen Botschafter  
Freiherrn von Wangenheim und dem Großwesir ein Notenaustausch,  
durch den die Geltung des am 25. Juni ablaufenden deutsch-türkischen  
Handels- und Schiffsverkehrsvertrages vom 26. August 1890 sowie die  
Geltung der auf eine dreiprozentige Zollerhöhung bezüglichen  
Zusatz-Konvention vom 7. April 1907 vorbehaltlich der beider-  
seitigen parlamentarischen Genehmigung auf ein Jahr ver-  
längert wird.

### Personalnachrichten.

**Auszeichnung.** — Dem Mitbesitzer und Leiter des Insel-Verlages,  
Herrn Dr. Anton Rippenberg in Leipzig, wurde vom Senat  
der Freien und Hansestadt Bremen der Titel Professor verliehen.

**Joseph Scheurenberg †.** — Am 4. Mai ist in Berlin nach kurzer  
Krankheit der Maler Professor Joseph Scheurenberg, Lehrer an  
der kgl. akademischen Hochschule und Mitglied der Akademie  
der Künste, im Alter von 67 Jahren gestorben. Scheuren-  
berg hat auf verschiedenen Gebieten seiner Kunst eine Reihe treff-  
licher Werke geschaffen; am bedeutendsten war er als Genre- und  
Porträtmaler. Für den Justizpalast in Kassel hat er die vier welt-  
lichen Kardinaltugenden gemalt, für das Berliner Rathaus zwei  
Wandgemälde, die »Niederwerfung der Quisows« und die »Ver-  
urteilung des Tilo Wardenberg«; eine seiner letzten Schöpfungen dieser  
Art war die Ausschmückung des neuen Rathauses in Stolp.

### Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterlegen alle Einsendungen den  
Bestimmungen über die Verwaltung des Börzenblatts.)

### Eine Million in den Papierkorb.

Antwort auf den offenen Brief des Herrn J. Thilo, Bad Freienwalde,  
in Nr. 98.

Obgleich ich die Überzeugung habe, daß meine Firma nicht zu den  
Verlegern gehört, an die der Brief des Herrn T. eigentlich gerichtet  
sein soll, so fordern doch die ungläublichen Behauptungen, die  
Herr T. aufstellt, jeden Verleger zur Entgegnung heraus. Wenn  
diese Märchen nur von einem Teil der Sortimenten für wahr ge-  
halten werden, die noch nie Gelegenheit gehabt haben, einen tieferen



Blid in einen Schulbücher-Verlag zu tun, dann hat man allerdings eine Erklärung dafür, wie häufig eine feindselige Stimmung auch den Verlagsgeschäften gegenüber Platz greifen kann, die sich bemühen, bei ihren Büchern dem Sortiment einen ausreichenden Rabatt zu gewähren und ihren Sortimentkunden auch sonst »nach Möglichkeit« entgegenzukommen. Als ich zuerst die Einsendung des Herrn Thilo las, wollte ich sie als einen guten Aprilscherz beiseite legen, dann aber sagte ich mir, daß die Sache an sich doch viel zu ernst sei und daß, wenn solche Ansichten unwidersprochen bleiben, der Urteilslose sie sich zu eigen macht, und daß nur eine weitere Verschärfung der Gegensätze die Folge sein muß.

Daß von vielen Sortimentern mehr Schulbücher bestellt, als abgesetzt werden, ist ja eine beklagenswerte Tatsache, die nicht aus der Welt zu schaffen ist, wenn auch etwas mehr Vorsicht und weniger Optimismus vielen Sortimentern bei der Bestellung zu empfehlen wäre. Wie sieht es nun aber mit der Möglichkeit der Zurücknahme seitens der Verleger aus? Wenn von Hunderten von Sortimentern je nur wenige Exemplare eines Buches zurückgegeben werden, so kommt gleich eine ganze Auflage von Remittenden zusammen. Hat der Verleger, der annähernd den Jahresumsatz seiner Schulbücher kennt und zu 50% mit seinem Vorrat auszureichen glaubte, sich durch unvorhergesehenen stärkeren Bedarf genötigt gesehen, schon eine neue Auflage, die vielleicht unglücklicherweise geändert werden mußte, drucken zu lassen, dann kann er natürlich die alte Auflage nicht mehr brauchen. Ja, wenn der Verleger nach Herrn T. solchen fabelhaften Nutzen hätte, daß schon bei 15 000 M. Mehrumsatz 10 000 M. (also 66 2/3 %) verdient würden, dann könnte er allerdings mit Vergnügen die Remittenden der alten Auflage einstampfen! In Wirklichkeit verdient er aber nur etwa 10—15 % brutto und ist froh, wenn er netto sein Geschäftsvermögen ebenso wie der Sortimenter mit 5—6 % verzinsen kann. Dann aber muß er rechnen, daß er seine alten Auflagen bis fast aufs letzte Exemplar verkauft. Jedes liegengeliebene Exemplar verkürzt den bescheidenen Nutzen, und sobald Hunderte von Exemplaren in Frage kommen, ist der Nutzen überhaupt zum Teufel. Auch die verfrühte Inangriffnahme einer neuen Auflage bringt ihm oft mehr Zinsverlust als der Mehrabsatz unnötig bestellter Exemplare. Unter besonders günstigen Verhältnissen mögen auch mal bessere Resultate erzielt werden, bei der Mehrzahl aber sicher nicht, und ich glaube, daß auch bei den größten Verlegern von Schulbüchern nicht mehr herausgewirtschaftet wird. Nur die größere Masse bringt numerisch mehr, nicht der Prozentsatz.

Nun die angeblich von den Verlegern gewünschten Änderungen! Wann wird denn dieses Märchen mal aus der Welt verschwinden? Der Verleger verdient an Auflagen mit Neusatz, speziell bei den billigen Volksschulbüchern überhaupt nichts, ja setzt häufig direkt Geld dabei zu, und bei den in kleineren Auflagen erscheinenden, dafür teureren Büchern für höhere Schulen dürfte es kaum besser sein. Er kann nur verdienen, wenn die Auflagen von stehendem Maschinensatz oder Stereotypplatten gedruckt werden können. Änderungen werden nur von den vorgesetzten Behörden, respektive den Verfassern auf Grund von neuen gesetzlichen Bestimmungen, Änderungen der Lehrmethode u. dergl. verlangt. Ausnahmen kommen natürlich auch mal vor, z. B. wenn Gefahr droht, daß Konkurrenzangaben in einem bisher behaupteten Gebiet wegen irgend welcher Vorzüge eingeführt werden sollen. In solchen Fällen wird natürlich auch mal der Verleger aus Selbsterhaltungstrieb die Initiative ergreifen, aber das kommt unter hundert Fällen vielleicht einmal vor, weil er sich dadurch für eine Auflage mindestens seines Nutzens begibt, und wer wird ohne Not dazu greifen, von dem vielen Ärger, den solche geänderten Auflagen mit sich bringen, ganz zu schweigen!

Jeder einsichtige Verleger wird schon mit Rücksicht auf den angenehmen Verkehr mit seinen ebenfalls nicht auf Rosen gebetteten Kollegen im Sortiment so viel wie nur möglich Rücksicht nehmen. Aber es gibt häufig Fälle, wo jeder sich selbst vor eigenem Schaden bewahren muß. Das Sortiment, das die Beweggründe nicht kennt, wird meist kein Verständnis dafür haben und den Verleger für unzulässig halten, während er nur seine eigene Existenz wahren muß. Es handelt sich doch selten um Einzelfälle, sondern gleich um Hunderte von solchen Anfragen um Rücknahme, die sich zu großen Posten summieren.

Hannover.

G. Schmidt.

Herr Kollege Thilo bringt in Nr. 98 einen Übelstand zur Sprache, den sicherlich viele Sortimentern in jedem Jahre an ihrem Geldbeutel sehr merklich gespürt haben. Mit welcher bitteren Gefühlen säubert der Sortimenter alljährlich sein Schulbücherlager von unverkäuflichen Ladenhütern!

Der Übelstand wird durch den Vorschlag des Herrn Kollegen Thilo aber nicht beseitigt, sondern nur zum großen Teil dem Verleger zu-

geschoben. Sollte der Verlag die Zurücksendung nicht verkaufter Schulbücher gestatten, so würde er erstens die Übersicht über seine Vorräte verlieren und zweitens viele Exemplare seiner Schulbücher beschädigt zurückerhalten. Er könnte auch in die missliche Lage kommen, wenn die Herstellung einer neuen Auflage plötzlich notwendig wird, nach Erscheinen dieser neuen Auflage noch eine große Menge Exemplare der alten Auflage auf sein Lager zurückkehren zu sehen. Diese Exemplare würden dann unverkäuflich sein, es würde also dem Verleger so gehen wie dem Sortimenter, er würde alljährlich sein Lager von unverkäuflichen Ladenhütern säubern müssen.

Der Sortimenter begründet Mißstände meistens mit dem Vorwurf zu geringen Entgegenkommens des Verlegers. Wenn Schulbücher auf seinem Lager bleiben und durch neue Auflagen unverkäuflich werden, so trägt der Verleger durchaus keine Schuld. Der Sortimenter kann unmöglich verlangen, daß die festbestellten und fest erhaltenen Schulbücher vom Verleger zurückgenommen werden! Bücher sind eben auch Ware, kein Kaufmann aber läßt sich eine fest bestellte Ware zurückgeben!

Mancher Schulbücher-Verleger wird die Beobachtung gemacht haben, daß es viele Sortimentern gibt, die bei ihren Schulbücher-Bestellungen recht planlos handeln. Wie oft kommt es vor, daß aus einer Stadt, in der beispielsweise drei Sortimentsbuchhandlungen sind, von einer Bibel von der einen Firma 100, von der zweiten 50, von der dritten 60 Exemplare bestellt werden, daß also diese drei Firmen über 200 Exemplare dieses Buches bestellen, obwohl nur etwa 100 neue ABC-Schützen in Betracht kommen! So bleibt den Sortimentern ganz natürlich eine erhebliche Anzahl von Exemplaren liegen, die unbrauchbar werden, wenn im Laufe des Jahres eine neue Auflage erscheint. Der Übelstand liegt also bei den Sortimentern. Er würde gehoben werden, wenn die Sortimentsbuchhandlungen in den einzelnen Städten zusammengehen und den Schulbücherbedarf einheitlich regeln würden. In manchen Städten hat sich dieser Modus bereits sehr gut bewährt. Es wird festgestellt, wieviel Exemplare von jedem Schulbuch zum Schulanfang etwa gebraucht werden. Diese Anzahl bestellt eine Handlung der betreffenden Stadt, von dieser entnehmen die anderen Handlungen, je nachdem sie Zulauf der Schulkinder haben. Nur durch Einigkeit der Sortiments-Buchhandlungen und durch ein Zusammengehen kann die Schulbücherfrage ihre Regelung finden. Bei den Schulbücher-Verlegern wird der Vorschlag des Kollegen Thilo sicherlich keine Annahme finden.

—tz.

Jeder Sortimenter, der die Freuden und Leiden des Schulbücher-Geschäfts kennt, weiß, welche Verluste alljährlich durch die ständig wechselnden Neuauflagen dem Sortiment zugesetzt werden. Oft sind es nur die Verschiebung einiger Seiten und die eingedruckte Auflage und Jahreszahl, die ein Buch wertlos machen. Von einem Geschichtsbuche, Auflage 1912, hatte ich beim diesjährigen Ostergeschäft 15 Exemplare abgesetzt, die noch vom vorigen Jahre am Lager geblieben waren, ich bestellte noch 5 Exemplare nach, die die Jahreszahl 1913 trugen und 2 Seiten Text mehr hatten. Die betr. Lehrerin, die natürlich ein Freixemplar der neuesten Auflage in Händen hatte, bestand darauf, daß die Auflage 1912 gegen die von 1913 umgetauscht würde. Es hat viel Mühe und Überredungskunst erfordert, durchzusetzen, daß die Auflage 1912 noch für dieses Jahr gestattet wurde. In den meisten Fällen muß der Sortimenter nachgeben und die älteren Auflagen umtauschen, will er es nicht mit der Kundschaft verderben und sich die Ungunst des betr. Lehrers oder der Lehrerin zuziehen.

Der Vorschlag, den Kollege Thilo macht: Der Verleger gestatte dem Sortimenter bis 4 Wochen nach der Schulbücherzeit die nicht abgesetzten Schulbücher zu remittieren, eventl. gegen einen Verlust von 5 %, wird von jedem Sortimenter mit Freuden begrüßt werden; ich glaube sogar, daß es viele Sortimentern gibt, die gerne 10 % zahlen würden, wenn sie dafür einen Teil ihres Lagers vor völliger Entwertung schützen könnten. Es wäre sehr erwünscht, daß recht viele Sortimentern zu dieser Angelegenheit, die von einschneidender Bedeutung für jedes Schulbücher-Geschäft ist, Stellung nehmen würden. Dem Herrn Kollegen Thilo danke ich jedenfalls für seine Anregung.

Lissa i. Posen.

Paul Ehlerz,  
i. Sa. Oskar Gully.

### Musikalien-Katalog-Material.

Welches Musikalien-Katalog-Material ist das geeignetste für eine Buchhandlung, die nur nebenbei in kleinerem Maßstabe Musikalien führt? Welches Musikalien-Verzeichnis führt ein Verzeichnis derjenigen Musikalien, die es wirklich beständig auf Lager hält?

E.

A. W.



# Bezugsquellen und andere Angebote.

Zusammengestellt aus der Abteilung „Bermischte Anzeigen“  
und aus den Umschlag-Anzeigen des Börsenblattes im  
**April**

Nr. 4, I. Teil

von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

1914

Die Ziffern geben die Seiten des Börsenblattes an, auf denen die Anzeigen zu finden sind.  
Die halbfetten Ziffern weisen auf die Umschlagseiten hin (Börsenblattnummer und Umschlagseite).

|                                                                                    |                                                    |  |  |
|------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------|--|--|
| <b>Adressen</b> liefert: H. v. Anieriem, Berlin                                    | 3168.                                              |  |  |
| <b>Akademie-Schriften:</b> Loescher & Co.,<br>Rom                                  | 3124, 3264, 3336, 3444,<br>3571, 3688, 3768, 3884. |  |  |
| <b>Amerikanische Zeitschriften</b> f. Zeitschriften.                               |                                                    |  |  |
| <b>Amerikanisches Antiquariat</b> f. Antiquariat.                                  |                                                    |  |  |
| — <b>Sortiment</b> f. Sortiment.                                                   |                                                    |  |  |
| <b>Anastatischer Druck:</b> Oscar Brandstetter, Leipzig                            | 75 II, 81 II, 86 II,<br>91 II, 97 II.              |  |  |
| U. Dannenberg, Berlin N., Müllerstr. 3a                                            | 3015, 3408, 3883.                                  |  |  |
| <b>Antiquariat, amerik.:</b> Hugo Conrad, London                                   | 77 IV, 80 III                                      |  |  |
| Wm. Dawson & Sons Ltd., London                                                     | 76 III                                             |  |  |
| E. Steiger & Co., New York                                                         | 3884                                               |  |  |
| — <b>engl.:</b> Hugo Conrad, London                                                | 77 IV, 80 III.                                     |  |  |
| Wm. Dawson & Sons Ltd., London                                                     | 76 III.                                            |  |  |
| H. Grenel & Co., London                                                            | 3336, 3487, 3572, 3768.                            |  |  |
| — <b>italienisches:</b> Loescher & Co.,<br>Rom                                     | 3128, 3264, 3336, 3444,<br>3571, 3688, 3768, 3884. |  |  |
| Succ. B. Seeber, Florenz                                                           | 3015, 3644                                         |  |  |
| — <b>niederländ.:</b> Martinus Nijhoff, Haag                                       | 2972.                                              |  |  |
| <b>Ausländische Zeitschriften</b> f. Zeitschriften.                                |                                                    |  |  |
| <b>Ausländisches Antiquariat</b> f. Antiquariat.                                   |                                                    |  |  |
| — <b>Sortiment</b> f. Sortiment.                                                   |                                                    |  |  |
| <b>Auslieferungsformulare:</b> Robert Hoffmann G. m. b. H., Leipzig                | 3375.                                              |  |  |
| <b>Auslieferungslager</b> übernehmen:                                              |                                                    |  |  |
| Fr. Foerster, Leipzig                                                              | 3488 3735.                                         |  |  |
| Robert Mohr, Wien I, Domgasse 4                                                    | 3015.                                              |  |  |
| Sperling & Kupfer, Mailand                                                         | 3016.                                              |  |  |
| <b>Ausstellungschränke:</b> („Vollkommen“) Max Muschner, Grünberg                  | 84 II.                                             |  |  |
| <b>Autographie:</b> Geograph. Institut Sternkopf, Leipzig                          | 75 III, 83 III, 89 III.                            |  |  |
| Bogdan Gisevius, Berlin W.                                                         | 3336.                                              |  |  |
| <b>Buchausstattungen:</b> Fritz Hielscher, Offenbach a. M.                         | 3220, 3644.                                        |  |  |
| <b>Buchbindereien:</b> Böttcher & Bongars, Leipzig, Talstr. 29                     | 77 IV, 89 III.                                     |  |  |
| Oscar Brandstetter, Leipzig                                                        | 75 II, 81 II, 86 II, 91 II, 97 II.                 |  |  |
| Hübel & Dend, Leipzig                                                              | 78 IV, 83 IV, 88 IV, 94 IV.                        |  |  |
| Lh. Anaur, Leipzig                                                                 | 77 IV, 83 IV, 87 IV, 92 II, 93 IV, 96 IV, 97 IV.   |  |  |
| Leipziger Buchb. u. G., Leipzig                                                    | 82 IV.                                             |  |  |
| Pillardy & Augustin, Cassel                                                        | 96 II.                                             |  |  |
| August Pries, Leipzig                                                              | 93 IV, 96 IV, 97 IV.                               |  |  |
| <b>Buchdruckereien:</b> Julius Bely, Langensalza                                   | 92 I.                                              |  |  |
| Oscar Brandstetter, Leipzig                                                        | 75 II, 81 II, 86 II, 91 II, 97 II.                 |  |  |
| Paul Christian, Horb                                                               | 3127, 3408, 3688.                                  |  |  |
| Förster & Borries, Zwickau (Sa.)                                                   | 83 IV, 92 II, 94 IV.                               |  |  |
| H. S. N. # 1324 d. d. Geschäftsst. d. B.-B.                                        | 3128, 3376, 3612, 3843.                            |  |  |
| U. B. # 1356 d. d. Geschäftsst. d. B.-B.                                           | 3264, 3488, 3736.                                  |  |  |
| Emil Helle, Liebenwerda                                                            | 2972, 3051, 3096.                                  |  |  |
| Emil Herrmann sen., Leipzig                                                        | 80 IV, 89 III, 94 IV.                              |  |  |
| Emil Hochdanz, Stuttgart                                                           | 87 IV, 88 IV, 93 IV.                               |  |  |
| Ernst Kehler, Jbar                                                                 | 3735.                                              |  |  |
| W. Opitz, Dresden                                                                  | 2972, 3442                                         |  |  |
| Friedr. Peterfen, Hujum                                                            | 3015, 3095, 3168, 3264.                            |  |  |
| Pillardy & Augustin, Cassel                                                        | 96 II.                                             |  |  |
| U. B. # 100 Postamt 14, Berlin S.                                                  | 3375.                                              |  |  |
| August Pries, Leipzig                                                              | 98 IV, 96 IV, 97 IV.                               |  |  |
| Erste Reichenberger Buch- und Steindruckerei vorm. Rud.                            | 2971.                                              |  |  |
| Gerzabel & Co., G. m. b. H., Reichenberg                                           | 75 III.                                            |  |  |
| Römmler & Jonas G. m. b. H., Dresden                                               | 75 III.                                            |  |  |
| Thomas-Druckerei u. Buchhandlung G. m. b. H.,<br>Kempen                            | 3524, 3612, 3688.                                  |  |  |
| H. Zimmermann, Waldshut                                                            | 3408, 3884.                                        |  |  |
| <b>Büchergestelle:</b> Bohlshörder & Co., Dortmund                                 | 3488, 3736.                                        |  |  |
| <b>Bücherordner:</b> Auslief. d. Otto Maier, G. m. b. H., Leipzig                  | 3522.                                              |  |  |
| <b>Bücher-Revisor:</b> Wolfgang Bürger, Leipzig                                    | 3095, 3488, 3736.                                  |  |  |
| R. Gehr, Stuttgart                                                                 | 2971, 3375.                                        |  |  |
| Habermann, Leipzig                                                                 | 3052, 3168, 3336, 3376, 3488, 3612, 3735, 3844.    |  |  |
| Adolf Jaeger, Leipzig                                                              | 3735, 3768, 3816.                                  |  |  |
| Walthar Regenstern, Charlottenburg                                                 | 3095, 3296, 3487, 3736.                            |  |  |
| Fr. Schneider, Berlin                                                              | 3612, 3816.                                        |  |  |
| <b>Bücherschränke</b> („Vollkommen“): Max Muschner, Grünberg                       | 84 II.                                             |  |  |
| <b>Bücherständer:</b> Auslief. d. Otto Maier, G. m. b. H., Leipzig                 | 3522.                                              |  |  |
| <b>Bücherstöße:</b> Auslief. d. Otto Maier, G. m. b. H., Leipzig                   | 3522.                                              |  |  |
| — (Heidelberger) Bohlshörder & Co., Dortmund                                       | 3488, 3735                                         |  |  |
| J. A. Schwarz, Heidelberg                                                          | 3488, 3735                                         |  |  |
| <b>Buchführung:</b> Wolfgang Bürger, Leipzig                                       | 3095, 3488, 3736.                                  |  |  |
| R. Gehr, Stuttgart                                                                 | 2971, 3375.                                        |  |  |
| Habermann, Leipzig                                                                 | 3052, 3168, 3336, 3376, 3488, 3612, 3735, 3844.    |  |  |
| Adolf Jaeger, Leipzig                                                              | 3735, 3768, 3816.                                  |  |  |
| Walthar Regenstern, Charlottenburg                                                 | 3095, 3296, 3487, 3736.                            |  |  |
| Fr. Schneider, Berlin                                                              | 3612, 3816.                                        |  |  |
| <b>Buchhändler-Formulare:</b> Robert Hoffmann G. m. b. H., Leipzig                 | 3375.                                              |  |  |
| <b>Buntdruck:</b> Oscar Brandstetter, Leipzig                                      | 75 II, 81 II, 86 II, 91 II, 97 II.                 |  |  |
| Förster & Borries, Zwickau                                                         | 83 IV, 92 II, 94 IV.                               |  |  |
| U. B. # 1356 d. d. Geschäftsst. d. B.-B.                                           | 3264, 3488, 3736.                                  |  |  |
| <b>Chromolithographie</b> f. Lithogr. Anstalten.                                   |                                                    |  |  |
| <b>Dissertationen:</b> Brunden & Co., Greifswald                                   | 3375.                                              |  |  |
| August Pries, Leipzig                                                              | 93 IV, 96 IV, 97 IV.                               |  |  |
| <b>Dreifarbendruck:</b> Förster & Borries, Zwickau (Sa.)                           | 83 IV, 92 II, 94 IV.                               |  |  |
| Ernst Hochdanz, Stuttgart                                                          | 87 IV, 88 IV, 93 IV.                               |  |  |
| August Pries, Leipzig                                                              | 93 IV, 96 IV.                                      |  |  |
| Römmler & Jonas G. m. b. H., Dresden                                               | 75 III.                                            |  |  |
| <b>Druck, anastatischer:</b> Oscar Brandstetter, Leipzig                           | 75 II, 81 II, 86 II,<br>91 II, 97 II.              |  |  |
| U. Dannenberg, Berlin N., Müllerstr. 3a                                            | 3015, 3408, 3883.                                  |  |  |
| <b>Druckarbeiten, lithographische u. kartographische:</b>                          |                                                    |  |  |
| Bogdan Gisevius, Lithogr. Anstalt, Berlin W. 57                                    | 3336.                                              |  |  |
| <b>Englische Zeitschriften</b> f. Zeitschriften.                                   |                                                    |  |  |
| <b>Englisches Antiquariat</b> f. Antiquariat.                                      |                                                    |  |  |
| — <b>Sortiment</b> f. Sortiment.                                                   |                                                    |  |  |
| <b>Entwürfe für Buchausstattungen:</b> Fritz Hielscher,<br>Offenbach a. M.         | 3220, 3644.                                        |  |  |
| <b>Formulare für Buchhändler:</b> Robert Hoffmann G. m. b. H., Leipzig             | 3375.                                              |  |  |
| <b>Formular-Kasten</b> siehe u. Kasten.                                            |                                                    |  |  |
| <b>Französische Zeitschriften</b> f. Zeitschriften.                                |                                                    |  |  |
| <b>Französisches Antiquariat</b> f. Antiquariat.                                   |                                                    |  |  |
| — <b>Sortiment</b> f. Sortiment.                                                   |                                                    |  |  |
| <b>Galvanoplastik:</b> Oscar Brandstetter, Leipzig                                 | 75 II, 81 II, 86 II, 91 II, 97 II.                 |  |  |
| <b>Galvanos</b> f. Klijchees.                                                      |                                                    |  |  |
| <b>Geographische Anstalten:</b> Bogdan Gisevius,<br>Lithogr. Anstalt, Berlin W. 57 | 3336.                                              |  |  |
| Geogr. Institut G. Sternkopf, Leipzig, Königstr.                                   | 75 III, 83 III, 89 III.                            |  |  |
| Baasche & Luz, Stuttgart                                                           | 3883.                                              |  |  |
| Belhagen & Klasing, Leipzig                                                        | 3096.                                              |  |  |
| H. Wagner & E. Debes, Leipzig                                                      | 2972, 3375.                                        |  |  |
| <b>Gilbdruck:</b> Bogdan Gisevius, Berlin W.                                       | 3336.                                              |  |  |
| <b>Handwagen:</b> Westfälische Handfuhrgeräte-Fabrik,<br>Inh. Carl Ley, Siegen 23  | 3015, 3220, 3375.                                  |  |  |
| <b>Holländische Zeitschriften</b> f. Zeitschriften.                                |                                                    |  |  |
| <b>Holländisches Sortiment</b> f. Sortiment.                                       |                                                    |  |  |
| <b>Illustrationsdruck:</b> Julius Bely, Langensalza                                | 92 I.                                              |  |  |
| Oscar Brandstetter, Leipzig                                                        | 75 II, 81 II, 86 II, 91 II, 97 II.                 |  |  |
| Emil Herrmann sen., Leipzig                                                        | 80 IV, 89 III.                                     |  |  |
| Pillardy & Augustin, Cassel                                                        | 96 II.                                             |  |  |
| August Pries, Leipzig                                                              | 93 IV, 96 IV, 97 IV.                               |  |  |
| <b>Inserat-Entwürfe</b> liefert: Fritz Hielscher, Offenbach a. M.                  | 3220, 3644.                                        |  |  |
| <b>Italienische Zeitschriften</b> f. Zeitschriften.                                |                                                    |  |  |
| <b>Italienisches Antiquariat</b> f. Antiquariat.                                   |                                                    |  |  |
| <b>Italienisches Sortiment</b> f. Sortiment.                                       |                                                    |  |  |
| <b>Journale</b> f. Zeitschriften.                                                  |                                                    |  |  |
| <b>Kalligraphie</b> kauft: F. Soenneken Verlag, Bonn                               | 3571.                                              |  |  |
| <b>Kartograph. Anstalten</b> f. Geographische Anstalten.                           |                                                    |  |  |
| <b>Kastabücherformulare:</b> Robert Hoffmann, G. m. b. H., Leipzig                 | 3375.                                              |  |  |
| <b>Kasten (Henßon-) für Formulare:</b> Otto Henß Sohn,<br>Weimar B. 2              | 78 IV, 80 IV,<br>92 II.                            |  |  |
| <b>Katalogdruck:</b> Oscar Brandstetter, Leipzig                                   | 75 II, 81 II, 86 II, 91 II, 97 II.                 |  |  |
| Emil Herrmann sen., Leipzig                                                        | 80 IV, 89 III.                                     |  |  |
| Friedr. Peterfen, Hujum                                                            | 3015, 3095, 3168, 3264.                            |  |  |
| Pillardy & Augustin, Cassel                                                        | 96 II.                                             |  |  |
| August Pries, Leipzig                                                              | 93 IV, 96 IV, 97 IV.                               |  |  |
| <b>Kilbdruck:</b> Römmler & Jonas, G. m. b. H., Dresden                            | 75 III.                                            |  |  |

Fortsetzung folgt in nächster Nummer.



Anton J. Benjamin in Hamburg.

Anfang September erscheint:

# „Musikalische Edelsteine“ Band V

Auch dieser Band enthält wieder in der bekannt mustergültigen Auswahl die neuesten und besten Schlager aus den beliebtesten

☛ **Operetten, Possen, Opern,** ☛

ferner berühmte

**Salonstücke, Lieder, Tänze usw.**

Versäumen Sie in Ihrem eigenen Interesse nicht, diesem Bande, wie überhaupt meinen Bandausgaben, worüber Spezialverzeichnisse gern zu Diensten, einige Seiten in Ihren Katalogen zu reservieren.



**Buch- u. Kunstdruckerei  
Emil Herrmann  
senior  
Leipzig**



**Zeitschriften  
Werke · Kataloge · Prospekte  
in Hand- und Maschinensatz  
Illustrations- und  
Mehrfarbendruck**

## Papiere aller Art

für

**Buchhandel und Buchdruckerei**

— Spezialität: —  
Deutsches Alfa-Druck  
Bütten-Umschlag-Papiere

**Fr. Adam Seidel**  
Leipzig-Reudnitz  
Frommannstrasse 4

Fernsprecher  
1125 u. 10851